



Stadt  
Offenburg

# Beteiligungsbericht 2021/2022

Beteiligungsbericht

# Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

*Beteiligungsbericht*

Beteiligungsbericht

# Beteilig

# Stadt Offenburg

## **Fünfundzwanzigster Beteiligungsbericht**

ausgearbeitet auf der Grundlage der Prüfungs- und  
Geschäftsberichte 2021 und Wirtschaftspläne 2022

Herausgegeben vom Dezernat III, Fachbereich Finanzen,  
Stabsstelle Beteiligungscontrolling – der Stadt Offenburg

Verfasser: Markus Haase

Bezugsadresse: Stadt Offenburg  
Fachbereich Finanzen  
Am Marktplatz 5  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781 / 82-2507

Offenburg, September 2022

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>V o r w o r t</b>	<b>3</b>
<b>I. Allgemeiner Teil</b>	<b>5</b>
<b>II. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	<b>9</b>
<b>III. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2021</b>	<b>10</b>
<b>IV. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg</b>	
<b>Übersicht</b>	<b>11</b>
⇒ Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)	<b>12</b>
⇒ Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)	<b>21</b>
⇒ Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)	<b>27</b>
⇒ Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	<b>33</b>
⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr - Konzern (EWM)	<b>36</b>
⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	<b>46</b>
⇒ Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	<b>50</b>
⇒ badenova AG & Co. KG - Konzern	<b>53</b>
⇒ Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg	<b>60</b>
⇒ Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)	<b>64</b>
⇒ Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“	<b>69</b>
⇒ Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“	<b>71</b>
⇒ Wohnbau Offenburg GmbH (WO)	<b>75</b>
⇒ Stadtbau Offenburg GmbH (SO)	<b>80</b>
⇒ Offenburg Marketing e. V.	<b>85</b>
⇒ Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)	<b>87</b>
⇒ Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)	<b>93</b>
⇒ Akzente Catering Offenburg GmbH	<b>98</b>
⇒ Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“	<b>102</b>
⇒ Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH	<b>106</b>
⇒ Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)	<b>109</b>
⇒ Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“	<b>112</b>
⇒ Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	<b>117</b>
⇒ Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)	<b>124</b>
⇒ Offenburger Bad Betriebs GmbH	<b>129</b>

**V. Kleinere Beteiligungen und Stiftungen**

⇒ Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform	<b>136</b>
⇒ Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas	<b>138</b>
⇒ René-und-Camille-Meier-Stiftung	<b>141</b>
⇒ Kulturstiftung Offenburg	<b>143</b>
⇒ Gretel-Haas-Gerber-Stiftung	<b>145</b>
⇒ Aenne-Burda-Stiftung	<b>147</b>

## Vorwort

Die Stadt Offenburg hat neben den klassischen Verwaltungsleistungen eine Vielzahl von Aufgaben wahrzunehmen, die sie auf Eigenbetriebe, Zweckverbände und eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung, Personennahverkehr, Bau- und Wohnungswesen sowie Kultur- und Bildungswesen wichtige Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger durch städtische bzw. kommunale Beteiligungsunternehmen erbracht.



Die Bedeutung unserer kommunalen Unternehmen wird beispielsweise durch das Engagement unserer Beteiligungsunternehmen Badenova und E-Werk Mittelbaden im Bereich der regenerativen und umweltschonenden Energieerzeugung sichtbar. Eine ökologisch möglichst verträgliche Energieversorgung ist maßgeblich für die Arbeit der Badenova. Themen wie Energieeffizienz und E-Mobilität setzt das E-Werk Mittelbaden bereits seit Jahren um. Beide Unternehmen müssen auch in der aktuellen Energiekrise zuverlässige Grundversorger der Bürgerschaft sein.

Auch in der Entwicklung von Erschließungsgebieten der Stadtbau zeigt sich ein vorbildliches Handeln. Ende des Jahres 2021 kümmerte sich die Stadtbau um acht Erschließungsprojekte mit einer Fläche von insgesamt 23,4 Hektar.

Im Zusammenwirken der Stadtbau und der Wohnbau konnten zwei Großprojekte erfolgreich fortgeführt werden: Im Jahr 2021 wurde mit dem Bau des zweiten Bauabschnitts der Bauträgermaßnahme „Mühlbach Karree“ begonnen. Verkaufsstart für die insgesamt 22 Eigentumswohnungen war im Frühjahr 2022. Im Neubaugebiet Seidenfaden konnten 109 der insgesamt 110 überwiegend öffentlich

geförderten Neubauwohnungen bezogen werden. Für einen weiteren, 57 Wohnungen umfassenden Baukomplex im Seidenfaden wurden alle Bauvorbereitungen abgeschlossen. Mit der Baumaßnahme konnte somit im März 2022 begonnen werden. Neben den Neubauaktivitäten erfolgte die Außenrenovierung von 2 Wohnhäusern sowie die Modernisierung von insgesamt 14 Wohnungen.

Den gesellschaftlichen Erfordernissen stellt sich nachhaltig die Volkshochschule Offenburg mit ihren Einrichtungen. Insbesondere das Institut für Deutsche Sprache kommt der konstant hohen Nachfrage nach Deutsch-Intensivkursen nach. Täglich werden hier ca. 850 Teilnehmende aus über 100 Nationen auf jeder Niveaustufe in Deutsch unterrichtet.

Die Arbeit unserer Unternehmen geht deutlich über die bloße Daseinsvorsorge hinaus und ist auf eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt ausgerichtet.

Mit dem Beteiligungsbericht 2021/2022 legt die Stadt Offenburg mittlerweile den 25. Jahresbericht zu den Beteiligungsgesellschaften vor. Er enthält alle wesentlichen Unternehmensdaten und bietet dem Gemeinderat, der Verwaltungsspitze sowie der interessierten Öffentlichkeit ein übersichtliches und umfassendes Bild über das Geschehen in den städtischen Beteiligungsunternehmen und Stiftungen.

Allen Verantwortlichen, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, danke ich für ihre engagierte Arbeit.

Der Beteiligungsbericht 2021/2022 kann auch über das Internetportal der Stadt Offenburg unter [www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) abgerufen werden.

Offenburg, im September 2022



Marco Steffens  
Oberbürgermeister

## I. Allgemeiner Teil

### 1. Grundsätzliches

Der vorliegende Beteiligungsbericht unterscheidet sich in seinem strukturellen Aufbau nicht vom letztjährigen Bericht. Er beinhaltet die Mindestbestandteile die im § 105 Abs. 2 im Gesetz zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften geregelt sind. Darüber hinaus werden die Eigenbetriebe, sämtliche Zweckverbände und Stiftungen erörtert.

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 27.9.1999 wird ein aktualisierter Beteiligungsbericht vorgelegt.

Grundsätzlich werden vier Jahre gegenübergestellt – IST 2021, 2020, 2019 und der Plan 2022.

Eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen erhält man im Allgemeinen Teil (I. 4.) „Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick“.

Der Beteiligungsbericht wird auf der **Homepage der Stadt Offenburg** ([www.offenburg.de](http://www.offenburg.de)) unter **Finanzen > Downloads** zum Herunterladen bereitgestellt.

### 2. Erläuterungen / Grunddaten

- Bezugsgrößen sind die Jahresabschlüsse, Geschäfts- und Prüfungsberichte des Geschäftsjahres 2021, sowie die Wirtschaftspläne 2022.
- Die Gremienbesetzung bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2021.
- Unter dem Begriff Beteiligungsunternehmen werden Unternehmen in Privatrechtsform (insbesondere GmbHs, AGs, und KGs) sowie Eigenbetriebe, Zweckverbände und Stiftungen subsumiert.

### 3. Erläuterungen ausgewählter Bilanzkennzahlen:

Für die Beteiligungsunternehmen werden grundsätzlich einheitlich Kennzahlen ausgewiesen. Zur Erleichterung der Berechnung und Interpretation werden sie im Folgenden erläutert:

Kennzahl	Erläuterung
<b>Anlagenintensität</b> Anlagevermögen / Gesamtvermögen x 100	Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens, da ein hoher Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen hohe Fixkosten impliziert.
<b>Eigenkapitalquote</b> Eigenkapital / Gesamtkapital x 100	Prozentualer Anteil des Eigenkapital am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit. Diese Kennzahl ist vor allem im <u>Branchenvergleich</u> aussagefähig.
<b>Liquidität II. Grades</b> liquide Mittel + kurzfristige Forderungen x 100 / kurzfristige Verbindlichkeiten	Gibt an, wie viel Prozent der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch verfügbare Zahlungsmittel und kurzfristige Forderungen gedeckt sind.
<b>Umsatzrentabilität</b> Jahresüberschuss / Umsatzerlöse x 100	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit. Sie ist eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft eines Unternehmens. Ihre Aussagekraft erhält sie vor allem durch den <u>Vergleich über mehrere Jahre</u> , da Erhöhungen bzw. Verminderungen der Umsatzrentabilität Rückschlüsse auf eine verbesserte oder verschlechterte Wirtschaftlichkeit des Betriebes zulassen.
<b>Eigenkapitalrentabilität</b> Jahresüberschuss / Eigenkapital x 100	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
<b>Cash Flow</b> Jahresergebnis + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Minderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss (Einzahlungen) des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss (Auszahlungen) gegenübersteht. Er zeigt somit den aus der laufenden Umsatztätigkeit resultierenden Finanzmittelüberschuss, der der Unternehmung für Investitionen Tilgungszahlungen und Gewinnausschüttungen zur Verfügung steht.
<b>Personalkostenintensität</b> Personalkosten / Gesamtkosten	Prozentualer Anteil der Personalkosten am Gesamtaufwand. Diese Kennzahl gibt an, wie personallintensiv ein Unternehmen arbeitet.

#### 4. Wesentliches von den Beteiligungsunternehmen im Überblick

Viele wichtige Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg sind Unternehmen, die Erträge abwerfen (Gesamtübersicht Seite 11):

Der Jahresüberschuss des **badenova Konzerns** hat sich gegenüber 2020 um 2,7 Mio. EUR auf 56,8 Mio. EUR erhöht. Davon wird entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,6 Mio. EUR in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Selbigen entnommen wurde gemäß der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2021 ein Betrag von 1,7 Mio. EUR. In der Sitzung vom 23. Juli 2021 stimmte der Aufsichtsrat der badenova der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie mit sechs Leitbildern zu. Diese sind: Bewusstseinsbildung und Vielfalt, Biodiversität und Klimaneutralität sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Beschaffung. Von besonderer politischer und gesellschaftlicher Relevanz ist das Ziel der Klimaneutralität. Zum Zwecke der Umsetzung dieser Klimaschutzmaßnahmen wurde im Jahr 2021 ein Betrag von 0,5 Mio. EUR in die Rücklage Klimakonto eingestellt. Über diese zweckgebundene Rücklage werden zukünftige Klimaschutzmaßnahmen teilweise finanziert. Nach der Einstellung von 1,1 Mio. EUR in die Rücklage Thüga-Kauf und der Bereinigung um auf andere Gesellschafter entfallende Gewinne in Höhe von 1,7 Mio. EUR verbleibt ein Bilanzgewinn von 53,7 Mio. EUR. Die Gewinnausschüttung an die Kommanditisten erfolgt letztendlich auf Basis des verbleibenden Bilanzgewinn der Einzelgesellschaft badenova AG & Co. KG in Höhe von 52,8 Mio. EUR. Davon entfallen 3,6 Mio. EUR mittelbar über den Eigenbetrieb TBO und die Offenburg Gasversorgung Holding GmbH (Kommanditistin mit 6,83 % Geschäftsanteilen) auf die Stadt Offenburg. Dies entspricht dem Vorjahrsniveau.

Der Konzernjahresüberschuss **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** liegt mit 13,1 Mio. EUR auf dem Vorjahrsniveau aber leicht unter dem Planwert von 13,6 Mio. EUR. Trotz einer im Vergleich zum Plan erhöhten Gesamtleistung fällt das Rohergebnis mit 87,0 Mio. EUR um 2,2 Mio. EUR niedriger aus als geplant. Dies ist primär auf die steigenden Beschaffungspreise auf den Energiemärkten zurückzuführen. Der um 1,0 Mio. EUR niedrigere Personalaufwand und die auf Grund von Investitionsverzögerungen unter Plan liegenden Abschreibungen konnten dies nahezu kompensieren.

Für die Gewinnausschüttung ist der Bilanzgewinn der Einzelgesellschaft Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (10,3 Mio. EUR) bzw. die davon zur Ausschüttung vorgesehenen 10,0 Mio. EUR relevant. Von diesen entfallen 2,6 Mio. EUR mittelbar über den Eigenbetrieb TBO und die Offenburg Stromversorgung Holding GmbH (Kommanditistin mit 25,84 % Geschäftsanteilen) auf die Stadt Offenburg. Dies entspricht dem Vorjahrsniveau.

Der **Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)** weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von -1,7 Mio. EUR (Vorjahr -2,5 Mio. EUR) aus. Ein wesentlicher Einflussfaktor stellt das Beteiligungsergebnis mit den darin enthaltenen Ergebnisabführungen mehrerer bedeutender Beteiligungsunternehmen dar. Im Wirtschaftsjahr 2021 liegt das vorläufige Beteiligungsergebnis nach Steuern bei +6,2 Mio. EUR und somit 1,2 Mio. EUR über dem Vorjahr.

In der Abteilung Bäder verbessert sich das Ergebnis 2021 um 0,3 Mio. EUR auf -4,0 Mio. EUR. Dies ist primär auf niedrigere Abschreibungen zurückzuführen. Der hier enthaltene Planverlust der Offenburg Badbetriebs GmbH liegt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei -1,8 Mio. EUR und war weiterhin von der Corona-Pandemie bzw. den damit verbundenen Lockdowns geprägt. In der Abteilungen Parken (-0,2 Mio. EUR) und ÖPNV (-2,3 Mio. EUR) fallen die Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr jeweils um 0,3 Mio. EUR schlechter aus. In beiden Fällen wirkten sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals stärkere coronabedingte Umsatzeinbrüche negativ aus.

Das Ergebnis des Bauhofbetriebs (inkl. Friedhöfe und Forst) fällt mit -1,5 Mio. EUR rund 0,1 Mio. EUR schlechter aus als im Vorjahr. Neben diversen positiven und negativen Veränderung wirkt sich letztendlich primär die Sanierung der Waldbachkapelle negativ aus.

In der **Offenburger Wasserversorgung GmbH** ist der Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahr von 2,7 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR gesunken. Signifikant ist der Anstieg des Materialaufwands um 0,5 Mio. EUR (31%) gegenüber Vorjahr. Hierfür sind insbesondere nicht geplante Instandhaltungsmaßnahmen verantwortlich. Das Projekt „Anschluss Kleine Kinzig“ befindet sich aktuell im Planfeststellungsverfahren und der Baubeginn ist für Ende 2022 / Anfang 2023 vorgesehen.

Das Jahresergebnis des **Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg** entwickelte sich mit +0,8 MEUR wesentlich besser als geplant und liegt über dem Vorjahr (+0,4 Mio. EUR).

Die **Messe Offenburg-Ortenau GmbH** verzeichnet vor Ergebnisübernahme einen kleinen Jahresüberschuss von 22 TEUR und hat somit deutlich besser als im Vorjahr (-1,9 Mio. EUR) und als im Vergleichsjahr 2019 (-0,5 Mio. EUR) abgeschnitten. In 2021 fanden - in Abhängigkeit von der jeweiligen pandemischen Lage - kleinere Tagungen und Seminare, Corporate Events sowie Fernsehproduktionen statt. Zudem wurde auf dem Messegelände das Zentrale Impfzentrum durch die Messgesellschaft sowie das Kreisimpfzentrum durch den Ortenaukreis betrieben. Insbesondere die Sondereffekte des Impfzentrumsbetriebs auf den Deckungsbeitrag aber auch die Kosteneinsparungen haben sich positiv ausgewirkt.

Die **Wohnbau Offenburg GmbH** hat mit einem Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau abgeschlossen. Im Neubaugebiet Seidenfaden sind nun 109 der insgesamt 110 überwiegend öffentlich geförderten Neubauwohnungen bezogen. Für einen weiteren, 57 Wohnungen umfassenden Baukomplex im Seidenfaden wurden alle Bauvorbereitungen abgeschlossen. Mit der Baumaßnahme konnte somit im März 2022 begonnen werden. Neben den Neubauaktivitäten erfolgte die Außenrenovierung von 2 Wohnhäusern sowie die Modernisierung von insgesamt 14 Wohnungen. Weiterhin wurde im Dezember 2021 der notarielle Kaufvertrag über den Ankauf von 67 Wohnungen, 4 Gewerbeeinheiten sowie 24 Tiefgaragenstellplätze im Anwesen Hauptstraße 24 /24a geschlossen. Übergang von Nutzen und Lasten war im Februar 2022.

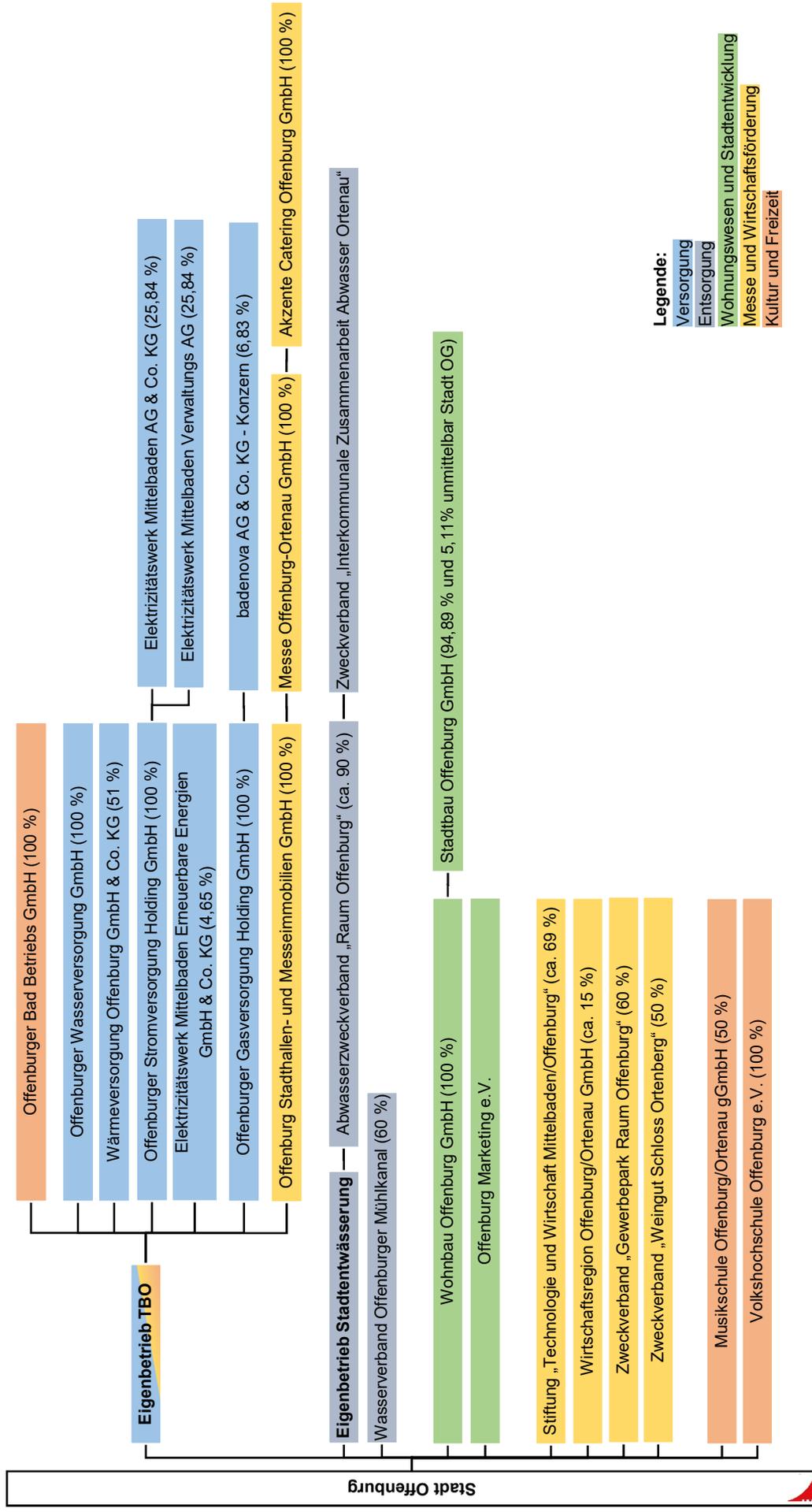
Insgesamt flossen dem städtischen Haushalt rund 3,5 Mio. EUR (Vorjahr: 4,0 Mio. EUR) aus erwirtschafteten **Konzessionsabgaben** zu. Gewinnablieferungen an den städtischen Haushalt aus den Technischen Betrieben Offenburg oder von anderen Gesellschaften wurden in 2021 keine vorgenommen.

Aus dem städtischen Haushalt flossen laufende **Zuschusszahlungen** an die Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH (MS) und die Volkshochschule Offenburg e.V. (VHS) von zusammen rund 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,1 Mio. EUR) ab. Die vermeintliche Reduzierung ist eine reine Verschiebung des VHS Zuschuss von 2021 nach 2022.

Die Investitionstätigkeit der Offenburger Beteiligungsunternehmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 9 % erhöht. Das gesamte **Investitionsvolumen** (ohne badenova und E-Werk Mittelbaden) liegt bei 28,5 Mio. EUR (Vorjahr: 26,1 Mio. EUR). Im Wesentlichen schlagen sich hier die Investitionen der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Wohn- /Stadtbau Offenburg GmbH, des Eigenbetriebs TBO und der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG nieder.

Die **Mitarbeiterzahl** der im Focus stehenden Beteiligungen (ohne badenova und E-Werk Mittelbaden) liegt in Summe bei 699 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr (761) um rund 8 % gesunken. Dies ist primär auf den starken Rückgang (58) bei der Akzente Catering Offenburg GmbH zurückzuführen. Hier wurde die ohnehin notwendige Konsolidierung durch die Corona-Krise beschleunigt.

**II. Schaubild Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg (ohne kleinere Beteiligungen / Stiftungen)**  
 Stand: 31.12.2021 (die %-Zahlen geben den jeweiligen Kapitalanteil an)



**Legende:**  
 Versorgung  
 Entsorgung  
 Wohnungswesen und Stadtentwicklung  
 Messe und Wirtschaftsförderung  
 Kultur und Freizeit

### III. Gesamtübersicht ausgewählte Unternehmensdaten 2021

(Die Bilanz- und G+V-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungsunternehmen wider, unabhängig des Anteils der Stadt Offenburg)

Unternehmen/ Eigenbetriebe	Eigenkapital in TEUR	Bilanz- summe in TEUR	Verbind- lichkeiten in TEUR	Umsatz- erlöse in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR	Investi- tionen in TEUR	Anzahl der Mitarbeiter	Lfd. Zuschüsse aus städt. Haushalt in TEUR	Zahlungen an Stadt Sonstige Ab- gaben in TEUR	Konzessions- abgabe in TEUR	Anteil der Stadt in %
Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg 1)	87.807	152.371	59.474	21.528	-1.714	4.198	337				100,00
Offenburger Wasserversorgung GmbH 1)	5.462	32.643	25.010	7.847	2.129	3.078	0			849	100,00
Offenburger Badbetriebs GmbH	26	1.995	1.921	726	-1.767	7	36				100,00
Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	13.196	20.321	7.122	0	3.451	0	0				100,00
badenova AG & Co. KG 1)	277.065	965.298	443.021	1.061.530	56.800	106.240	1.580			159	6,83
Wärmerversorgung Offenburg GmbH & Co. KG 1)	5.548	15.125	6.171	4.066	468	2.320	0				51,00
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG 1)	105.327	324.438	123.645	436.924	13.059	26.946	411			1.741	25,84
Offenburger Stromversorgung Holding GmbH 1)	32.748	35.331	2.580	0	2.560	0	0				100,00
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" 1)	130	21.256	20.667	5.610	0	1.565	38				89,97
Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg 1)	758	39.212	24.914	7.620	2.042	1.760	0		696		100,00
Messe Offenburg-Ortenau GmbH Offenburg Stadthallen- und Messimmobilien GmbH 1)	599	4.359	3.470	5.778	22	93	37				100,00
Akzente Catering Offenburg GmbH	23.755	38.290	4.996	385	-1.038	9.011	2				100,00
Wohnbau GmbH	0	2.126	2.083	1.439	15	15	56				100,00
Stadtbau GmbH	22.986	83.566	58.894	8.590	815	3.765	16				100,00
Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	677	6.436	5.557	725	144	2.481	7				5,11
Volkshochschule Offenburg e. V.	165	759	400	2.347	110	19	104	517			50,00
Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“	1.216	2.574	406	4.648	138	142	58	0			100,00
	2.450	2.959	459	1.124	-338	15	8				50,00

1) Eigenkapital ohne empfangene Ertragszuschüsse.

2) Jahresergebnis ohne Aufwendungen aus Gewinnabführung oder Erträge aus Verlustübernahme.

3) Das Jahresergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung badenova AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.

4) Das Jahresergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Ergebnis aus Gewinnabführung EWM AG & Co. KG) wird aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages durchgeleitet an die TBO.

5) Investitionen Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubaufertigkeit.

6) Investitionen Darstellung der gesamten Bauträgertätigkeit.

## IV. Bedeutende Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg

### Versorgung

- ⇒ Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)
- ⇒ Offenburgener Wasserversorgung GmbH (OWV)
- ⇒ Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)
- ⇒ Offenburgener Stromversorgung Holding GmbH
- ⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM)
- ⇒ Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (EWM EE)
- ⇒ Offenburgener Gasversorgung Holding GmbH
- ⇒ badenova AG & Co. KG - Konzern

### Entsorgung

- ⇒ Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg
- ⇒ Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)
- ⇒ Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“
- ⇒ Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“

### Wohnungswesen und Stadtentwicklung

- ⇒ Wohnbau Offenburg GmbH (WO)
- ⇒ Stadtbau Offenburg GmbH (SO)
- ⇒ Offenburg Marketing e. V.

### Messe und Wirtschaftsförderung

- ⇒ Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)
- ⇒ Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)
- ⇒ Akzente Catering Offenburg GmbH
- ⇒ Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“
- ⇒ Wirtschaftsregion Offenburg/Ortenau GmbH
- ⇒ Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)
- ⇒ Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“

### Kultur und Freizeit

- ⇒ Musikschule Offenburg/Ortenau gemeinnützige GmbH
- ⇒ Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)
- ⇒ Offenburgener Bad Betriebs GmbH

# Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung von Leistungen für die Unterhaltung und Pflege des städtischen Vermögens sowie sonstige Serviceleistungen für die städtischen Einrichtungen und die Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist, sowie die Wahrnehmung des Bestattungswesens und die Bewirtschaftung der städtischen Wälder.

Weiterer Zweck des Eigenbetriebes ist die Bereitstellung, der Betrieb und die Durchführung

- der Nahwärmeversorgung im Rahmen der jeweils bestehenden Anlagen
- der öffentlichen Schwimmbäder (Hallen- und Freibäder)
- der städtischen Parkhäuser
- der Betriebsführerschaft i. S. v. § 2 Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz für den Orts- und Nachbarortslinienverkehr innerhalb der Stadt Offenburg (S-Linien) und des Anrufsammeltaxis
- Erhalt und Förderung des Messestandortes Offenburg.

Zur Förderung seiner Aufgaben hält der Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg Beteiligungen (siehe S. 17).

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 7.700.000 EUR.

**Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss** ist der Technische Ausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Stellvertreter: Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Elisabeth Abele  
Thomas Bauknecht  
Dr. Martina Bregler  
Matthias Drescher  
Justus Eisenbeiß  
Dr. Albert Glatt  
Heinz Hättig  
Karin Jacobsen  
Taras Maygutiak  
Angi Morstadt  
Andrea Thomann  
Willi Wunsch

**Betriebsleitung:** Alex Josef Müller

**Unternehmensverträge:**

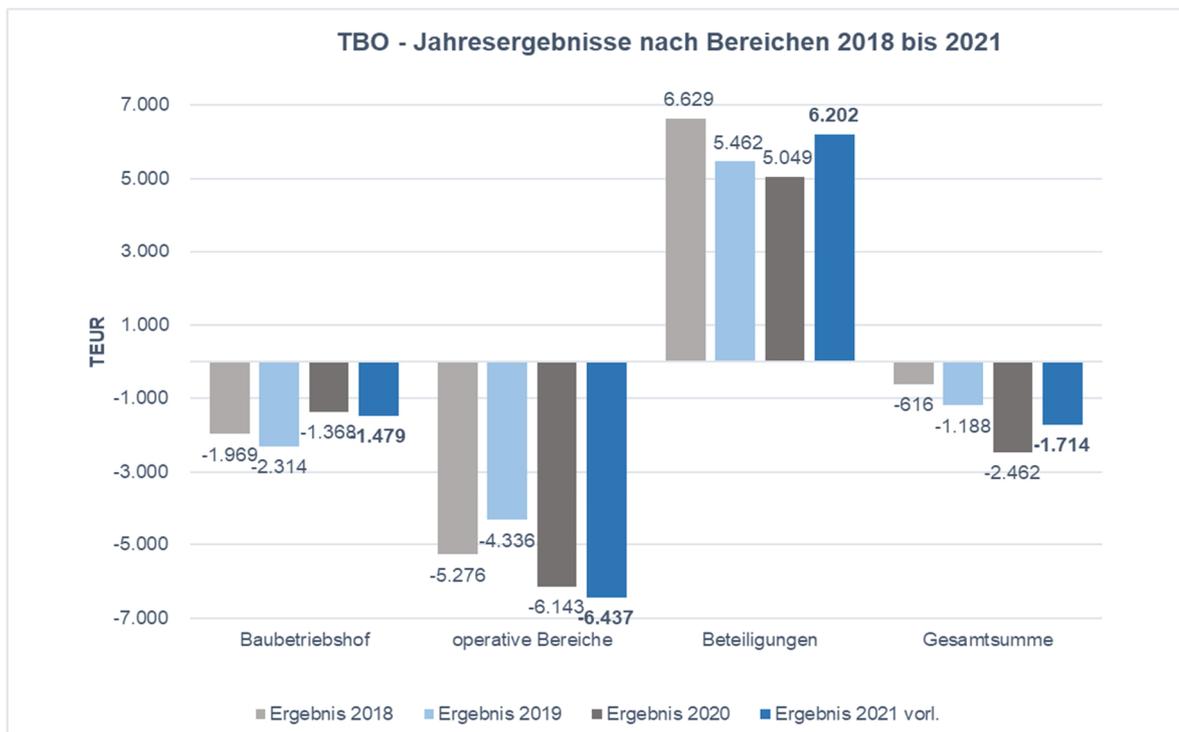
Zwischen der Offenburger Wasserversorgung GmbH, der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH, der Offenburger Badbetriebs GmbH und den TBO bestehen Ergebnisabführungsverträge.

**Beteiligungen:**

1. Offenburger Wasserversorgung GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)
2. Offenburger Gasversorgung Holding GmbH, Offenburg mit 100 % (siehe dort)
3. Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH mit 100 % (siehe dort)
4. Offenburger Stromversorgung Holding GmbH mit 100 % (siehe dort)
5. Offenburger Badbetriebs GmbH mit 100 % (siehe dort).
6. Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG, Offenburg mit 51 % (siehe dort)
7. Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH, Offenburg mit 51 %
8. E-Werk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit 4,65 %
9. Breitband Ortenau GmbH & Co.KG

**Leistungsdaten:**

		2021	2020	2019
<b>Parkhäuser</b>				
Anzahl Parkplätze		1.218	1.142	1.148
Anzahl Kurzzeitparker		575.857	593.954	840.407
Anzahl Dauerparker		6.260	5.801	6.064
<b>ÖPNV - Schlüsselbusverkehr</b>				
Beförderte Fahrgäste im Jahr		Keine Zählung	1.948.000	1.406.750
Beförderte Fahrgäste pro Werktag (Durchschnitt)			7.792	5.627
<b>Zentrale Betriebe:</b>				
	Kfz-Werkstatt	1.369	861	829
	Schlosserei	531	489	424
	Malerei	157	93	101
	Schreinerei/Spielplätze	125/132	162/101	140/103
	Elektro/HLS	511/356	357/218	347/162
	Anzahl Aufträge insgesamt	3.181	2.281	2.106
<b>Stadtreinigung:</b>				
	Straßenreinigung	72 Aufträge	50 Aufträge	61 Aufträge
	Containerdienst	68 Aufträge	57 Aufträge	46 Aufträge
<b>Straßenunterhaltung:</b>				
	Unterh. der städt. Straßen	309 Aufträge	261 Aufträge	281 Aufträge
<b>Grünflächen:</b>				
	Pflege von städt. Flächen	995.800 qm 308 Aufträge	995.800 qm 279 Aufträge	1.265.749 qm 249 Aufträge
<b>Friedhöfe:</b>				
	Erdbestattungen	214	250	204
	Urnenbestattungen	451	414	406
<b>Wälder:</b>				
	Holzeinschlag	13.300 fm	15.000 fm	15.000 fm
<b>Gebäudereinigung:</b>				
	zu reinigende Fläche	172.866 qm	173.392 qm	172.392 qm



**Geschäftsverlauf:**

Das Gesamtunternehmen TBO (Holdingbetrachtung) weist für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 einen vorläufigen Jahresfehlbetrag von **-1.714 TEUR** (Vorjahr -2.462 TEUR) aus. Die nachfolgende Darstellung zeigt die Ergebnisse im Einzelnen:

<b>TBO</b>	<b>vorl. Ergebnis 2021 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2020 TEUR</b>	<b>Ergebnis 2019 TEUR</b>	<b>Veränderung 2021/2020 TEUR</b>
<b>Baubetriebshof</b>	<b>-1.479</b>	<b>-1.368</b>	<b>-2.314</b>	<b>-111</b>
<b>Wirtschaftsbetrieb operative Bereiche</b>	<b>-6.437</b>	<b>-6.143</b>	<b>-4.336</b>	<b>-294</b>
davon Bäder	-3.965	-4.277	-4.056	312
davon OBB	-1.767	-1.788	-1.690	
davon Parkhäuser	-216	86	1.475	-302
davon ÖPNV	-2.256	-1.952	-1.755	-304
davon Wärmevers.	0	0	0	0
<b>Wirtschaftsbetrieb Beteiligungen</b>	<b>6.202</b>	<b>5.049</b>	<b>5.462</b>	<b>1.153</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-1.714</b>	<b>-2.462</b>	<b>-1.188</b>	<b>748</b>

**Beteiligungen:**

Ein wesentlicher Einflussfaktor stellt das Beteiligungsergebnis mit den darin enthaltenen Erlösen und Erträgen sowie der Verlustübernahme von den Unternehmen, an denen die TBO beteiligt sind, dar. Im Wirtschaftsjahr 2021 liegt das vorläufige Beteiligungsergebnis nach Steuern bei **6.202 TEUR** und damit 1.153 TEUR über dem Vorjahr.

**Bauhofbetriebe mit Friedhöfen und Forst:**

Das Ergebnis in 2021 mit **-1.479 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

Bauhofbetriebe inkl. Gebäudereinigung: -790 TEUR

Bei den Bauhofbetrieben verbessert sich das Ergebnis um insgesamt 43 TEUR. Neu hinzugekommen ist die Abteilung Baubetriebshöfe und schließt in diesem Anfangsjahr mit einem Verlust von 70 TEUR. Die größte positive Veränderung verzeichnet die Abteilung Gebäudereinigung, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 86 TEUR verbessert. Ebenso kann die Abteilung Stadtreinigung ihr Ergebnis um 47 TEUR auf -82 TEUR verbessern. Positive Veränderungen können auch die Kfz-Werkstatt (+24 TEUR zum Vorjahr) und die die Elektroabteilung (+35 TEUR zum Vorjahr) ausweisen. Der Straßenbau schließt mit einem Verlust von 207 TEUR (VJ -199 TEUR) und die Werkstätten weisen einen Verlust von 259 TEUR (VJ -215 TEUR) aus. Auch die Abteilung Stadtgrün verschlechtert ihr Ergebnis in Höhe von -68 TEUR um 29 TEUR.

davon Gebäudereinigung: 63 TEUR

Die Abteilung Gebäudereinigung hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 86 TEUR verbessert und weist jetzt einen Gewinn in Höhe von 63 TEUR auf. Die Umsatzerlöse in dieser Abteilung sind im Vergleich zum Vorjahr um 138 TEUR gestiegen. Gleichzeitig fallen die Material- und Fremdleistungen um 197 TEUR geringer aus. Im Gegenzug erhöhen sich die Personalkosten um 173 TEUR.

Friedhöfe: -521 TEUR

Bei der Abteilung Friedhöfe verschlechtert sich das Ergebnis um 137 TEUR. Der Grund hierfür sind hauptsächlich die Material- und Fremdleistungen, die sich um 329 TEUR auf -870 TEUR erhöht haben, was an der Sanierung der Waldbachkapelle liegt. Gleichzeitig

haben sich die Umsatzerlöse zwar um 320 TEUR verbessert, aber auch die interne Verrechnung verschlechtert sich aufgrund der Sanierung der Kapelle um 111 TEUR auf -581 TEUR.

Forst und Baumschau: -168 TEUR

Das Ergebnis von Forst und Baumschau verschlechtert sich um insgesamt 17 TEUR. Die Umsatzerlöse steigern sich um 145 TEUR und auch die sonstigen betrieblichen Erträge fallen in 2021 um 168 TEUR höher aus als in 2020. Der Grund hierfür ist, dass der Friedhof in 2021 mehr Zuschüsse erhalten hat. Ebenso verbessert haben sich die internen Verrechnungen auf -119 TEUR (VJ -151 TEUR) und die Abschreibungen mit -112 TEUR (VJ -125 TEUR). Die Materialkosten haben sich um 300 TEUR auf -1.403 TEUR (VJ -1.102 TEUR) erhöht. Der Grund hierfür sind die Aufträge der Baumschau gegenüber der Stadt, die internen Aufträge, sowie die Inventurbuchung der Abteilung Forst.

### **Wirtschaftsbetriebe:**

Das Ergebnis mit **-6.437 TEUR** setzt sich wie folgt zusammen:

Bäder: -3.965 TEUR

In der Abteilung Bäder verbessert sich das Ergebnis in 2021 um 313 TEUR (VJ -4.277 TEUR). Der Verlust der Offenburger Badbetriebs GmbH, der hier enthalten ist, beträgt -1.767 TEUR (VJ -1.788 TEUR). Der Planverlust der OBB war für 2021 mit -2.175 TEUR angesetzt.

Die größte Abweichung bei der Abteilung Bäder zeichnet sich in den Abschreibungen ab. Diese verringern sich von -1.886 TEUR in 2020 auf -1.597 TEUR. Die Umsatzerlöse sind um 48 TEUR, die sonstigen betrieblichen Erträge um 49 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Bei den Material- und Fremdleistungen verschlechtern sich um 38 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 22 TEUR.

ÖPNV: -2.256 TEUR

Der ÖPNV verschlechtert sein Ergebnis um 305 TEUR. Während die Umsatzerlöse im ÖPNV um 268 TEUR auf 1.736 TEUR gesunken sind, haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 130 TEUR verbessert, was an einer Zahlung (Überbrückungshilfe) des Landratsamtes in 2021 liegt. Auch die innerbetrieblichen Verrechnungen haben sich um 64 TEUR verbessert. Die größte Verschlechterung gibt es bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die mit -132 TEUR 93 TEUR unter dem Vorjahresergebnis liegen. Auch die Material- und Fremdleistungen erhöhen sich um 81 TEUR genauso wie die Abschreibungen um 46 TEUR.

Parken: -216 TEUR

In der Abteilung Parken fällt das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 302 TEUR niedriger aus. Die große Abweichung ergibt sich bei den Umsatzerlösen, die in 2021 von 1.481 TEUR auf 1.319 TEUR zurückgehen. Die Material- und Fremdleistungen verschlechtern sich um 59 TEUR und die Abschreibungen um 54 TEUR. Die anderen Erträge und Aufwendungen liegen auf Vorjahresniveau.

### **Lage des Unternehmens:**

Im Vergleich zur Planung (-5.890 TEUR) gibt es zum vorläufigen Ergebnis (-1.714 TEUR) eine deutliche Verbesserung um -4.176 TEUR. Auch im Vergleich zum Vorjahr (-2.462 TEUR) liegt das Ergebnis 2021 um 748 TEUR besser.

In 2021 mussten die Themen Sollstellenpläne und Geschäftsverteilungsplan weiterbearbeitet werden.

Die Optimierung weiterer interner Geschäftsprozesse dauert ebenfalls noch an. Diese setzen sich auch im Jahr 2022 noch fort.

Der Bereich Bauhofbetriebe (inkl. Friedhöfe und Forst/Baumschau) hat sich gegenüber 2020 insgesamt um 111 TEUR verschlechtert, wobei hier die größte Verschlechterung die Abteilung Friedhöfe mit 137 TEUR aufweist.

Die größte positive Veränderung ergibt sich bei der Gebäudereinigung. Sie schließen mit 67 TEUR deutlich über dem Vorjahresergebnis (-24 TEUR) ab.

Die Beteiligungsergebnisse sind mit 6.202 TEUR um 1.154 TEUR höher ausgefallen als im Vorjahr (5.049 TEUR). Auch der Plan mit 4.585 TEUR war deutlich geringer angesetzt.

Die Verbindlichkeiten (VJ 49,7 Mio. EUR) wurden planmäßig getilgt (3,5 Mio. EUR). hinzu kamen zwei Darlehensneuaufnahmen in Höhe von 4,2 Mio. EUR. Somit beträgt der Schuldenstand zum Jahresende 2021 50,4 TEUR.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 waren bei den TBO, einschließlich Betriebsleiter, 337 Mitarbeiter/innen (Vorjahr 327) beschäftigt. Davon 9 Auszubildende (Vorjahr 13).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	59	0,0	93	0,1	57	0,0	-34
II. Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten auf fremden Grundstücken	42.236	27,7	43.097	28,4	44.239	29,8	-861
technische Anlagen und Maschinen, Verteil.anlagen	1.195	0,8	855	0,6	761	0,5	340
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.411	4,2	6.587	4,3	6.852	4,6	-176
geleistete Anzahlungen	221	0,1	219	0,1	157	0,1	2
III. Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen 1)	83.423	54,7	81.923	53,9	78.923	53,2	1.500
Beteiligungen und sonst. Finanzanlagen 2)	454	0,3	416	0,3	386	0,3	38
	<b>133.999</b>	<b>87,9</b>	<b>133.190</b>	<b>87,6</b>	<b>131.375</b>	<b>88,6</b>	<b>809</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte							
	274	0,2	345	0,2	287	0,2	-71
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	538	0,4	597	0,4	671	0,5	-59
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.928	9,1	12.184	8,0	11.564	7,8	1.744
Forderungen gegen Unternehmen mit Teilg.verh.	-30	-0,0	0	0,0	7	0,0	-30
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	2.502	1,6	2.348	1,5	3.286	2,2	154
sonstige Vermögensgegenstände	665	0,4	1.044	0,7	879	0,6	-379
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
	486	0,3	2.282	1,5	208	0,1	-1.796
	<b>18.363</b>	<b>12,1</b>	<b>18.800</b>	<b>12,4</b>	<b>16.902</b>	<b>11,4</b>	<b>-437</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	9	0,0	10	0,0	10	0,0	-1
	<b>152.371</b>	<b>100,0</b>	<b>152.000</b>	<b>100,0</b>	<b>148.287</b>	<b>100,0</b>	<b>371</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	7.700	5,1	7.669	5,0	7.669	5,2	31
II. Kapitalrücklagen	81.821	53,7	79.972	52,6	78.148	52,7	1.849
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.714	-1,1	-2.462	-1,6	-1.188	-0,8	748
	<b>87.807</b>	<b>57,6</b>	<b>85.179</b>	<b>56,0</b>	<b>84.629</b>	<b>57,1</b>	<b>2.628</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Empfangene Zuschüsse</b>							
	2.829	1,9	2.259	1,5	1.912	1,3	570
<b>D. Rückstellungen</b>							
	949	0,6	992	0,7	841	0,6	-43
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	50.394	33,1	49.714	32,7	47.079	31,7	680
kurzfristig	9.080	6,0	12.590	8,3	12.610	8,5	-3.510
	<b>59.474</b>	<b>39,0</b>	<b>62.304</b>	<b>41,0</b>	<b>59.689</b>	<b>40,3</b>	<b>-2.830</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	1.312	0,9	1.266	0,8	1.216	0,8	46
	<b>152.371</b>	<b>100,0</b>	<b>152.000</b>	<b>100,0</b>	<b>148.287</b>	<b>100,0</b>	<b>371</b>

1) darunter Beteiligung an	Offenburger Gasversorgung Holding GmbH	13.196
	Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	3.610
	Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH	13
	Offenburger Wasserversorgung GmbH	5.575
	Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH	28.256
	Offenburger Stromversorgung Holding GmbH	32.748
	Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB)	25
		<b>83.423</b>
2) darunter Beteiligung an	EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250
	Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs AG	0
	Forstwirtschaftliche Vereinigung	1
	Waldservice Ortenau eG	5
	Breitband Ortenau GmbH	198,0
		<b>454,0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	23.038	97,4	21.528	96,4	21.014	98,0	20.024	91,3	514
Bestandsveränderung		0,0	-106	-0,5	19	0,1	20	0,1	-125
aktivierte Eigenleistungen		0,0	380	1,7	222	1,0	205	0,9	158
sonstige betriebliche Erträge	608	2,6	533	2,4	197	0,9	1.682	7,7	336
<b>Gesamtleistung</b>	<b>23.646</b>	<b>100,0</b>	<b>22.335</b>	<b>100,0</b>	<b>21.452</b>	<b>100,0</b>	<b>21.931</b>	<b>100,0</b>	<b>883</b>
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	2.230	9,4	2.357	10,6	2.123	9,9	2.201	10,0	234
Aufwendung. für bezogene L. u. L.	<u>7.465</u>	<u>31,6</u>	<u>7.669</u>	<u>34,3</u>	<u>6.986</u>	<u>32,6</u>	<u>6.403</u>	<u>29,2</u>	<u>683</u>
Materialaufwand	9.695	41,0	10.026	44,9	9.109	42,5	8.604	39,2	917
<b>Rohergebnis</b>	<b>13.951</b>	<b>59,0</b>	<b>12.309</b>	<b>55,1</b>	<b>12.343</b>	<b>57,5</b>	<b>13.327</b>	<b>60,8</b>	<b>-34</b>
Personalaufwand	14.818	62,7	13.182	59,0	13.012	60,7	12.921	58,9	170
Abschreibungen	3.608	15,3	3.341	15,0	3.450	16,1	3.544	16,2	-109
sonst. betriebliche Aufwendungen	<u>1.179</u>	<u>5,0</u>	<u>1.300</u>	<u>5,8</u>	<u>966</u>	<u>4,5</u>	<u>1.094</u>	<u>5,0</u>	<u>334</u>
	19.605	82,9	17.823	79,8	17.428	81,2	17.559	80,1	395
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-5.654</b>	<b>-23,9</b>	<b>-5.514</b>	<b>-24,7</b>	<b>-5.085</b>	<b>-23,7</b>	<b>-4.232</b>	<b>-19,3</b>	<b>-429</b>
Eträge aus Beteiligungen 1)	11	0,0	22	0,1	25	0,1	21	0,1	-3
Erträge aus Gewinnabführungs v. 2)	8.390	35,5	8.159	36,5	8.678	40,5	7.794	35,5	-519
Zinssaldo	835	3,5	722	3,2	831	3,9	976	4,5	-109
Aufwendungen aus Verlustübern. 3)	4.365	18,5	2.805	12,6	4.819	22,5	3.464	15,8	-2.014
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.453</b>	<b>-10,4</b>	<b>-860</b>	<b>-3,9</b>	<b>-2.032</b>	<b>-9,5</b>	<b>-857</b>	<b>-3,9</b>	<b>1.172</b>
Sonstige Steuern	0	0,0	120	0,5	106	0,5	214	1,0	14
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	600	2,5	734	3,3	324	1,5	117	0,5	410
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.053</b>	<b>-12,9</b>	<b>-1.714</b>	<b>-7,7</b>	<b>-2.462</b>	<b>-11,5</b>	<b>-1.188</b>	<b>-5,4</b>	<b>748</b>

<b>1) Erträge aus Beteiligungen</b>									
EWM Erneuerb.Energien GmbH&Co.KG	11	0,0	26	0,1	21	0,1	21	0,1	5
Summe	<b>11</b>	<b>0,0</b>	<b>26</b>	<b>0,1</b>	<b>21</b>	<b>0,1</b>	<b>21</b>	<b>0,1</b>	<b>5</b>
<b>2) Erträge aus Gewinnabführungs-</b>									
verträgen davon:									
Offenb.Gasversorg.Holding GmbH	3.750	15,9	3.451	15,5	3.401	15,9	3.623	16,5	50
Offenb.Stromvers.Holding GmbH	2.580	10,9	2.580	11,6	2.580	12,0	2.707	12,3	0
Offenb.Wasserversorgung GmbH	2.060	8,7	2.129	9,5	2.697	12,6	1.464	6,7	-568
Summe	<b>8.390</b>	<b>35,5</b>	<b>8.159</b>	<b>36,5</b>	<b>8.678</b>	<b>40,5</b>	<b>7.794</b>	<b>35,5</b>	<b>-519</b>
<b>3) Aufwendungen aus Verlustüber-</b>									
nahme davon:									
Wärmeversorgung Offenburg GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
OG Stadthallen-u.Messeimm.GmbH	2.850	12,1	1.038	4,6	3.031	14,1	1.774	8,1	-1.993
Offenburger Badbetriebs GmbH	1.455	6,2	1.767	7,9	1.788	8,3	1.690	7,7	-21
Summe	<b>4.305</b>	<b>18,2</b>	<b>2.805</b>	<b>12,6</b>	<b>4.819</b>	<b>22,5</b>	<b>3.464</b>	<b>15,8</b>	<b>-2.014</b>

\* Da es sich bei der "Breitband Ortenau GmbH & Co.KG" bei den jährlichen Kosten (ca. 60 TEUR) um eine Kostendeckungseinlage und nicht um eine Verlustübernahme handelt, erscheinen diese ab 2022 nicht mehr in den Beteiligungsergebnissen.

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021 vorl.	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	133.999	133.190	131.375	809
Gesamtvermögen	152.371	152.000	148.287	371
Anteil AV : GV in %	<b>87,9%</b>	<b>87,6%</b>	<b>88,6%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	4.198	5.288	5.601	-1.090
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	90.636	87.438	86.541	3.198
Gesamtkapital	152.371	152.000	148.287	371
Anteil EK : GK in %	<b>59,5%</b>	<b>57,5%</b>	<b>58,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-980	-2.138	-1.071	1.158
Umsatzerlöse	21.528	21.014	20.024	514
	<b>-4,6%</b>	<b>-10,2%</b>	<b>-5,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Ertragsteuern)	-980	-2.138	-1.071	1.158
Eigenkapital	87.807	85.179	84.629	2.628
	<b>-1,1%</b>	<b>-2,5%</b>	<b>-1,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-1.714	-2.462	-1.188	748
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	3.341	3.450	3.544	-109
auf Finanzanlagen	0	0	0	0
Veränderung Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
Veränderung Zuschüsse u. Rücklage § 6b	0	0	-311	0
<b>Cash Flow</b>	<b>1.627</b>	<b>988</b>	<b>2.045</b>	<b>639</b>
Erträge aus Anlagenabgängen		16	1.095	-16
Verluste aus Anlagenabgängen		25	25	-25
Veränderung der Vorräte	-71	58	5	-129
Veränderung der Forderungen	1.430	-489	-367	1.919
Veränderungen der Verbindlichkeiten	-2.830	2.594	-1.791	-5.424
<b>Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>156</b>	<b>3.192</b>	<b>1.012</b>	<b>-3.036</b>

# Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV)

**Gegenstand des Unternehmens:**

Versorgung der Offenburger Bevölkerung mit Trinkwasser

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 3.000.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) zu 100 %.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

**Mitglieder:** Thomas Bauknecht  
Ingo Eisenbeiß  
Justus Eisenbeiß  
Heinz Hättig  
Werner Maier  
Mario Vogt  
Willi Wunsch

**Geschäftsführung:** Alex Josef Müller

**Prokura:** Klaus Rhode  
Bereichsleiter Wasser bnNETZE GmbH

### Unternehmensverträge:

1. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg).
2. Wegenutzungsvertrag Wasser zwischen der Gesellschaft und der Stadt Offenburg.
3. Stromlieferungsvertrag mit der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr.
4. Betriebsführungsvertrag mit der badenova AG & Co. KG, Freiburg.

### Leistungsdaten:

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
Einwohner	62.028	61.265	61.163	1,25%
Abnehmer (angeschlossene Zähler)	12.606	12.656	12.511	-0,40%
Verkauf (nutzbare Abgabe) m <sup>3</sup>	3.445.900	3.484.600	3.376.100	-1,11%

### Geschäftsverlauf:

Das Jahresergebnis 2021 (vor Gewinnabführung) liegt bei 2.129 TEUR (VJ 2.697 TEUR). Die Konzessionsabgabe beträgt 845 TEUR (VJ 841 TEUR). Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten. Die Wirtschaftsplanung der OWV beinhaltet für die kommenden Jahre weiterhin Investitionen zur Sicherung der Qualität der Trinkwasserversorgung sowie Maßnahmen zur Absicherung der Wasserversorgung. Größere Investitionen stehen mit dem Bau der Anschlussleitung zum Anschluss an die WKK bis 2024 sowie dem Neubau des Hochbehälters Talweg 62 bis Ende 2023 an. Seit 2016 läuft das Projekt „Anschluss Kleine Kinzig“ zur Schaffung eines zweiten Standbeins für die Trinkwasserversorgung der Stadt Offenburg. Dazu werden ca. 20 km Wasserleitung bis nach Biberach im Kinzigtal verlegt. Das Projekt befindet sich aktuell im Planfeststellungsverfahren, der Baubeginn ist für 2022/Anfang 2023 vorgesehen. Im Jahr 2021 wurde außerdem mit der Umrüstung aller Wasserzähler auf Ultraschallzähler mit Funkauslesung begonnen.

**Lage des Unternehmens:**

Die Gesellschaft versorgt die Offenburger Bevölkerung sowie die örtlichen Gewerbe- und Industriebetriebe mit Trinkwasser. Sie liefert Trinkwasser, das in allen Belangen die Grenzwerte weit unterschreitet und die gesetzlichen Anforderungen und Verordnungen sicher erfüllt. Im Jahr 2021 wurden 514 Wasserproben entnommen. Insgesamt gab es 2 Beanstandungen, die durch Spülmaßnahmen beseitigt werden konnten. Moderne Trinkwassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen sowie ein leistungsfähiges Versorgungsnetz sorgen für Versorgungssicherheit und eine ausgezeichnete Wasserqualität. Eine systematische Wartung und Modernisierung der Gewinnungs-/Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sorgen für eine größtmögliche Qualitätssicherung. Die Anzahl der Rohrbrüche ist im Jahr 2021 (40 Stück) gegenüber dem Vorjahr (33 Stück) leicht gestiegen. Das mittlere Niveau der Rohrbruchanzahl liegt bei ca. 43 Stück pro Jahr. Leitungen mit auffällig hohen Rohrbruchzahlen werden zeitnah ausgetauscht. Der Wasserpreis (Verbrauchspreis) sowie der Grundpreis (Zählerpreis) blieben im Geschäftsjahr 2021 unverändert.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2021 700 EUR (Vorjahr: 600 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen und der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder abhängig.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	6	0,0	6	0,0	6	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	981	3,0	986	3,0	991	3,5	-5
Grundstücke ohne Bauten	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	23.310	71,4	22.869	68,5	22.291	78,7	441
Verteilungsanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	0,0	6	0,0	8	0,0	-1
Anlagen im Bau	<u>4.531</u>	<u>13,9</u>	<u>3.027</u>	<u>9,1</u>	<u>1.858</u>	<u>6,6</u>	<u>1.504</u>
	28.827	88,3	26.888	80,5	25.148	88,8	1.939
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	875	2,7	875	2,6	875	3,1	0
Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>29.708</b>	<b>91,0</b>	<b>27.769</b>	<b>83,2</b>	<b>26.029</b>	<b>91,9</b>	<b>1.939</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	941	2,9	1.345	4,0	576	2,0	-404
II. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>1.994</u>	<u>6,1</u>	<u>4.280</u>	<u>12,8</u>	<u>1.717</u>	<u>6,1</u>	<u>-2.286</u>
	<b>2.935</b>	<b>9,0</b>	<b>5.625</b>	<b>16,8</b>	<b>2.293</b>	<b>8,1</b>	<b>-2.690</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>32.643</b>	<b>100,0</b>	<b>33.394</b>	<b>100,0</b>	<b>28.322</b>	<b>100,0</b>	<b>-751</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	5.462	16,7	5.462	16,4	5.462	19,3	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	2.153	6,6	2.078	6,2	2.009	7,1	75
<b>C. Rückstellungen</b>							
	18	0,1	18	0,1	18	0,1	0
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	21.617	66,2	20.727	62,1	18.311	64,7	890
kurzfristig	<u>3.393</u>	<u>10,4</u>	<u>5.109</u>	<u>15,3</u>	<u>2.522</u>	<u>8,9</u>	<u>-1.716</u>
	<b>25.010</b>	<b>76,6</b>	<b>25.836</b>	<b>77,4</b>	<b>20.833</b>	<b>73,6</b>	<b>-826</b>
	<b>32.643</b>	<b>100,0</b>	<b>33.394</b>	<b>100,0</b>	<b>28.322</b>	<b>100,0</b>	<b>-751</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2021 zu 2020
Umsatzerlöse	7.850	99,2	7.847	97,0	8.058	99,3	6.901	98,9	-211
Aktivierete Eigenleistungen	45	0,6	41	0,5	30	0,4	40	0,6	11
Sonstige betriebliche Erträge	20	0,3	201	2,5	25	0,3	39	0,6	176
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.915</b>	<b>100,0</b>	<b>8.089</b>	<b>100,0</b>	<b>8.113</b>	<b>100,0</b>	<b>6.980</b>	<b>100,0</b>	<b>-24</b>
Materialaufwand	1.848	23,3	2.185	27,0	1.669	20,6	1.702	24,4	516
<b>Rohergebnis</b>	<b>6.067</b>	<b>76,7</b>	<b>5.904</b>	<b>73,0</b>	<b>6.444</b>	<b>79,4</b>	<b>5.278</b>	<b>75,6</b>	<b>-540</b>
Personalaufwand	7	0,1	6	0,1	6	0,1	6	0,1	0
Abschreibungen	1.146	14,5	1.105	13,7	1.096	13,5	1.088	15,6	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.690	21,4	1.545	19,1	1.510	18,6	1.550	22,2	35
Konzessionsabgabe	<u>825</u>	<u>10,4</u>	<u>845</u>	<u>10,4</u>	<u>841</u>	<u>10,4</u>	<u>831</u>	<u>11,9</u>	<u>4</u>
	3.668	46,3	3.501	43,3	3.453	42,6	3.475	49,8	48
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2.399</b>	<b>30,3</b>	<b>2.403</b>	<b>29,7</b>	<b>2.991</b>	<b>36,9</b>	<b>1.803</b>	<b>25,8</b>	<b>-588</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	336	4,2	271	3,4	291	3,6	336	4,8	-20
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.063</b>	<b>26,1</b>	<b>2.132</b>	<b>26,4</b>	<b>2.700</b>	<b>33,3</b>	<b>1.467</b>	<b>21,0</b>	<b>-568</b>
Steuern	3	0,0	3	0,0	3	0,0	3	0,0	0
Abgeführte Gewinne	2.060	26,0	2.129	26,3	2.697	33,2	1.464	21,0	-568
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	29.708	27.769	26.029	1.939
Gesamtvermögen	32.643	33.394	28.322	-751
Anteil AV : GV in %	<b>91,0%</b>	<b>83,2%</b>	<b>91,9%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	3.078	2.882	2.853	196
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	7.615	7.540	7.471	75
Gesamtkapital	32.643	33.394	28.322	-751
Anteil EK : GK in %	<b>23,3%</b>	<b>22,6%</b>	<b>26,4%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	2.132	2.700	1.467	-568
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.105	1.096	1.088	9
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	0	0	0	0
	<b>3.237</b>	<b>3.796</b>	<b>2.555</b>	<b>-559</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	2.935	5.625	2.293	-2.690
kurzfristige Verbindlichkeiten	3.393	5.109	2.522	-1.716
	<b>86,5%</b>	<b>110,1%</b>	<b>90,9%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	2.129	2.697	1.464	-568
Umsatzerlöse	7.847	8.058	6.901	-211
	<b>27,1%</b>	<b>33,5%</b>	<b>21,2%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss (vor Abführung)	2.129	2.697	1.464	-568
Eigenkapital	5.462	5.462	5.462	0
	<b>39,0%</b>	<b>49,4%</b>	<b>26,8%</b>	

# Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (WVO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Durchführung von Fernwärmeversorgung (Erzeugung und Verteilung) im Stadtgebiet Offenburg und Umgebung.

## **Persönlich haftender Gesellschafter (Komplementär):**

Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs GmbH, Offenburg:  
ohne Kapitalanteil

## **Kommanditisten:**

Das **Kommanditkapital** beträgt 8.100.000 EUR und verteilt sich wie folgt.

	EUR	%
Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg)	4.131.000	51
Elektrizitätswerke Mittelbaden AG, Lahr	3.969.000	49
	<u>8.100.000</u>	<u>100</u>

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Mitglieder: Ingo Eisenbeiß, Stadtrat, Rechtsanwalt, Offenburg  
Dr. Albert Glatt, Stadtrat, Zahnarzt, Offenburg  
Dr. Ulrich Kleine, Vorstand der E-Werk Mittelbaden  
Verwaltungsaktiengesellschaft, Lahr  
Regina Heilig, Stadträtin, Rechtsanwältin  
Stefan Konprecht, Stadtrat, Polizeibeamter  
Michael Moritz, Elektromeister, Lahr

**Geschäftsführung:** Martin Wenz, Meißenheim

**Unternehmensverträge:****Erdgasliefervertrag**

Mit Wirkung zum 01.01.2020 wurde mit den Stadtwerken Emmendingen ein neuer Erdgaslieferungsvertrag abgeschlossen. Der Vertrag läuft bis zum 31.12.2022.

**Stromliefervertrag**

Der von der WVO erzeugte Strom wird in den Bilanzkreis des E-Werk Mittelbaden geliefert und vom E-Werk Mittelbaden zu Spotmarktpreisen vergütet.

**Betriebsführungsvertrag**

Es bestehen Betriebsführungsverträge zwischen dem Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG und der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG über die Übernahme der kaufmännischen und technischen Betriebsführung der WVO.

**Leistungskennzahlen:**

		2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
Länge Fernwärmenetze	km	11,2	9,28	8,31	+ 21 %
Hausübergabestationen	Anzahl	328	303	274	+ 8 %
Verkauf Strom	MWh	13.841	5.015	5.324	+ 176 %
Verkauf Wärme	MWh	26.984	20.030	18.769	+ 35 %

**Geschäftsverlauf:**

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr von 166 TEUR auf 468 TEUR erhöht. Das Jahr 2021 war geprägt durch die Corona-Pandemie und die aufkommende Energiepreiskrise. Die WVO profitierte von den steigenden Strombörsenpreisen.

Das Rohergebnis stieg von 886 TEUR auf 1.609 TEUR. Den Wärmeerlösen in Höhe von 2.043 TEUR (Vorjahr 1.540 TEUR) liegt eine Abgabemenge von 26.984 MWh (Vorjahr 20.030 MWh) zugrunde. In das Stromnetz des E-Werks Mittelbaden wurden 13.841 MWh (Vorjahr 5.015 MWh) zu insgesamt 1.889 TEUR (Vorjahr 490 TEUR) abgegeben. Die Änderung der Wärmeerlöse ist im Wesentlichen mengenbedingt durch die Inbetriebnahme weiterer Abnahmestellen. Die Stromerlöse sind mengen- und preisbedingt sehr stark gestiegen.

Die Brennstoff- und Wärmebezugskosten (einschließlich der Erdgassteuerrückerstattung) sind preisbedingt von 864 TEUR auf 1.581 TEUR gestiegen.

Insgesamt wurden 3.484 TEUR in den Ausbau der Wärmenetze investiert. Bundeszuschüsse in Höhe von 1.164 TEUR wurden direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten verrechnet.

**Lage des Unternehmens:**

Das Blockheizkraftwerk im Paul-Gerhardt-Werk beliefert das Klinikum in Offenburg mit Wärme. Aktuell wird das Wärmenetz ausgehend von diesem Standort ausgebaut. 2021 wurden weitere Kunden angeschlossen. Der Ausbau wird in 2022 und den Folgejahren fortgesetzt. Dies führt mittelfristig auch zu einer Erhöhung der Stromeinspeisung. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen erhielt die Wärmeversorgung einen Bundeszuschuss aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Fördermaßnahme „Kommunale Klimaschutz-Modellprojekte“ in Höhe von rund 2,4 Mio. EUR. In 2021 wurden 777 TEUR an die Wärmeversorgung Offenburg ausbezahlt. Die Zuschüsse wurden direkt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der entsprechenden Anlagegüter verrechnet.

Das Blockheizkraftwerk im Kreuzschlag wurde ebenfalls zum 1.1.2021 von der Techem, Energy Contracting GmbH, Eschborn erworben. Damit stieg die Stromerzeugung der WVO deutlich an. Der Ausbau des Netzes in Richtung der Offenburger Messe wurde vorangetrieben.

Die Heizzentrale in der Konrad-Adenauer-Schule versorgt mehrere Liegenschaften des Ortenaukreises sowie eine Liegenschaft der Fördergesellschaft für Körperbehinderte mit. Das in 2018 ersetzte BHKW-Modul steigerte die Stromproduktion bei in etwa gleichbleibender Wärmemenge deutlich.

Aufgrund der steigenden Zahl von Wärmeabnehmern gehen wir mittelfristig von weiter steigenden Ergebnissen bei der Wärmeversorgung Offenburg aus.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2021: 600 EUR (Vorjahr 700 EUR). Die Höhe der Gesamtbezüge ist von der Anzahl der Sitzungen abhängig. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro Sitzung 50 EUR Sitzungsgeld.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Ausstehende Einlagen</b>		0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>B. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	2	0,0	4	0,0	-2
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	75	0,5	76	0,6	77	0,8	-1
Technische Anlagen und Maschinen	13.099	86,6	11.610	91,0	9.226	89,9	1.489
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>3</u>	<u>0,0</u>	<u>4</u>	<u>0,0</u>	<u>4</u>	<u>0,0</u>	<u>-1</u>
	13.177	87,1	11.692	91,6	9.311	90,7	1.485
II. <u>Finanzanlagen</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>13.177</b>	<b>87,1</b>	<b>11.692</b>	<b>91,6</b>	<b>9.311</b>	<b>90,7</b>	<b>1.485</b>
<b>C. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	1.507	10,0	906	7,1	838	8,2	601
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>441</u>	<u>2,9</u>	<u>165</u>	<u>1,3</u>	<u>116</u>	<u>1,1</u>	<u>276</u>
	<b>1.948</b>	<b>12,9</b>	<b>1.071</b>	<b>8,4</b>	<b>954</b>	<b>9,3</b>	<b>877</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>15.125</b>	<b>100,0</b>	<b>12.763</b>	<b>100,0</b>	<b>10.265</b>	<b>100,0</b>	<b>2.362</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Kapitalanteile Kommanditisten	7.732	51,1	9.692	75,9	7.732	75,3	-1.960
Verlustvortragskonten Kommanditisten	<u>-2.184</u>	<u>-14,4</u>	<u>-2.652</u>	<u>-20,8</u>	<u>-2.818</u>	<u>-27,5</u>	<u>468</u>
	<b>5.548</b>	<b>36,7</b>	<b>7.040</b>	<b>55,2</b>	<b>4.914</b>	<b>47,9</b>	<b>-1.492</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	2.791	18,5	1.975	15,5	1.288	12,5	816
<b>C. Rückstellungen</b>	615	4,1	139	1,1	7	0,1	476
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	5.689	37,6	1.916	15,0	1.858	18,1	3.773
kurzfristig	<u>482</u>	<u>3,2</u>	<u>1.693</u>	<u>13,3</u>	<u>2.198</u>	<u>21,4</u>	<u>-1.211</u>
	<b>6.171</b>	<b>40,8</b>	<b>3.609</b>	<b>28,3</b>	<b>4.056</b>	<b>39,5</b>	<b>2.562</b>
	<b>15.125</b>	<b>100,0</b>	<b>12.763</b>	<b>100,0</b>	<b>10.265</b>	<b>100,0</b>	<b>2.362</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	4.591	97,0	4.056	98,1	2.150	100,0	2.129	99,0	1.906
Sonstige betriebliche Erträge	142	3,0	77	1,9	1	0,0	22	1,0	76
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.733</b>	<b>100,0</b>	<b>4.133</b>	<b>100,0</b>	<b>2.151</b>	<b>100,0</b>	<b>2.151</b>	<b>100,0</b>	<b>1.982</b>
Materialaufwand	2.917	61,6	2.447	59,2	1.264	58,8	2.025	94,1	1.183
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.816</b>	<b>38,4</b>	<b>1.686</b>	<b>40,8</b>	<b>887</b>	<b>41,2</b>	<b>126</b>	<b>5,9</b>	<b>799</b>
Personalaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Abschreibungen	940	19,9	837	20,3	558	25,9	0	0,0	279
Sonst. betriebliche Aufwendungen	<u>204</u>	<u>4,3</u>	<u>128</u>	<u>3,1</u>	<u>107</u>	<u>5,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>21</u>
	1.144	24,2	965	23,3	665	30,9	0	0,0	300
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>672</b>	<b>14,2</b>	<b>721</b>	<b>17,4</b>	<b>222</b>	<b>10,3</b>	<b>126</b>	<b>5,9</b>	<b>499</b>
Zinssaldo	-168	-3,5	-158	-3,8	-53	-2,5	-9	-0,4	-105
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>504</b>	<b>10,6</b>	<b>563</b>	<b>13,6</b>	<b>169</b>	<b>7,9</b>	<b>117</b>	<b>5,4</b>	<b>394</b>
Steuern	87	1,8	95	2,3	3	0,1	1	0,0	92
Erträge aus Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>417</b>	<b>8,8</b>	<b>468</b>	<b>11,3</b>	<b>166</b>	<b>7,7</b>	<b>116</b>	<b>5,4</b>	<b>302</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	13.177	11.692	9.311	1.485
Gesamtvermögen	15.125	12.763	10.265	2.362
Anteil AV : GV in %	<b>87,1%</b>	<b>91,6%</b>	<b>90,7%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	2.320	2.941	5.083	-621
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	8.339	9.015	6.202	-676
Gesamtkapital	15.125	12.763	10.265	2.362
Anteil EK : GK in %	<b>55,1%</b>	<b>70,6%</b>	<b>60,4%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	563	169	117	394
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	837	558	0	279
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	476	132	-221	344
	<b>1.876</b>	<b>859</b>	<b>-104</b>	<b>1.017</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.948	1.071	954	877
kurzfristige Verbindlichkeiten	482	1.693	2.198	-1.211
	<b>404,1%</b>	<b>63,3%</b>	<b>43,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	468	166	116	302
Umsatzerlöse	4.056	2.150	2.129	1.906
	<b>11,5%</b>	<b>7,7%</b>	<b>5,4%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresergebnis vor Ausgleich	468	166	116	302
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	8.339	9.015	6.202	-676
	<b>5,6%</b>	<b>1,8%</b>	<b>1,9%</b>	

# Offenburger Stromversorgung Holding GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM).

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital beträgt 1.000.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) zu 100 %

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

## **Geschäftsführung:**

Alex Josef Müller

## **Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

**Beteiligungen:**

1. Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr mit 25,84 %
2. Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungs GmbH, Lahr mit 25,84 %.

**Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr und unterhält sonst keinen operativen Geschäftsbetrieb. Das Betriebsergebnis der Offenburger Stromversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapitaleinsatz und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktive Seite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Beteiligungen	32.723	92,6	32.723	92,6	32.723	92,3	0
	32.723	92,6	32.723	92,6	32.723	92,3	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	2.584	7,3	2.584	7,3	2.713	7,7	0
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
3. sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	2.584	7,3	2.584	7,3	2.713	7,7	0
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	24	0,1	28	0,1	22	0,1	-4
	35.331	100,0	35.335	100,0	35.458	100,0	-4
<b>Passive Seite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>							
	1.000	2,8	1.000	2,8	1.000	2,8	0
II. <u>Kapitalrücklage</u>							
	31.748	89,9	31.748	89,8	31.748	89,5	0
III. <u>Jahresüberschuss</u>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	32.748	92,7	32.748	92,7	32.748	92,4	0
<b>B. Rückstellungen</b>							
sonstige Rückstellungen	3	0,0	7	0,0	3	0,0	-4
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.580	7,3	2.580	7,3	2.707	7,6	0
sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	35.331	100,0	35.335	100,0	35.458	100,0	-4

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
1. sonstige betriebliche Erträge	0		0		0		0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	4		4		6		0
3. Erträge aus Beteiligungen	2.584		2.584		2.713		0
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.580</b>		<b>2.580</b>		<b>2.707</b>		<b>0</b>
6. Erträge aus Verlustübernahme	0		0		0		0
7. abgeführter Gewinn aus Gewinnabführungsvertrag	-2.580		-2.580		-2.707		0
<b>8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

# Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG Lahr (EWM) - Konzern

## Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme sowie die Wahrnehmung hiermit zusammenhängender Dienstleistungen.

## Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft Lahr.

## Kommanditisten:

	EUR	%
EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH	8.722.011,05	31,00
Stadt Lahr (Versorgung und Verkehr)	8.271.504,62	29,40
<b>Offenburger Stromholding GmbH</b>	<b>7.270.276,96</b>	<b>25,84</b>
Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	3.025.096,35	10,75
weitere 27 Gemeinden	846.099,24	3,01
	28.134.988,22	100,00

## Allgemeine Angaben:

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Verwaltungsaktiengesellschaft ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzende: Marco Steffens, Oberbürgermeister Offenburg

1. stv. Vorsitzender

Markus Ibert, Oberbürgermeister Lahr  
Dr. Christoph Müller, Geschäftsführer der Netze BW,  
Stuttgart

2. stv. Vorsitzender

Klaus Muttach, Oberbürgermeister Achern  
Dirk Munz, Elektromeister, Lahr

Stefan Böhler, Dipl.-Ing., Wolfach  
Robert Braun, Elektromeister, Ohlsbach  
Dr. Wolfgang Bruder, Vorstandsvorsitzender i.R. EnBW  
Regional AG, Offenburg  
Gregor Bühler, Bürgermeister, Sasbach  
Christine Dupps, Technische Zeichnerin, Lahr  
Ingo Eisenbeiß, Rechtsanwalt, Offenburg  
Dr. Albert Glatt, Stadtrat, Zahnarzt, Offenburg  
Bernd Harter, Betriebswirt (VWA), Schenkenzell  
Roland Hirsch, Stadtrat, Kriminalhauptkommissar a. D., Lahr  
Frank Kunzelmann, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Lahr  
Michael Moritz, Elektromeister, Lahr  
Günter Pfundstein, Bürgermeister. Zell a. H.  
Ilona Rompel, Stadträtin, Rechtsanwältin, Lahr  
Eberhard Roth, Stadtrat, Ortsvorsteher, Dipl.-Verwal-  
tungswirt (FH), Kirchengemeindeamtsleiter, Lahr  
Harald Schmoch, Leiter Vertriebssteuerung & Angebots-  
center, Sales & Solutions GmbH, Stuttgart  
Carina Verlohr, Leiterin HR Sparte Markt, EnBW, Stuttgart

**Vorstand:**

Dr. Ulrich Kleine, Lahr

**Wichtige Verträge:**

- Der Konsortialvertrag zwischen den Städten Lahr und Offenburg sowie weiteren 16 Gemeinden und der Badenwerk AG vom 13./19.08.1998 regelt die Beteiligungsverhältnisse und die Zusammenarbeit der Gesellschafter
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Lahr (Laufzeit 2015 bis 2035)
- Konzessionsvertrag mit der Stadt Offenburg (Laufzeit 2018 bis 2038)
- Weitere Konzessionsverträge mit den Gemeinden im Versorgungsgebiet.

**Beteiligungen:**

- Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG, 62,2%ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;
- Überlandwerk Mittelbaden Verwaltungs-GmbH, 62,2%ige Tochtergesellschaft der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG;
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft Verwaltungs-GmbH (100 %)
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Wasserkraft GmbH und Co. KG (100 %)
- Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG (49 %), die Stadt Offenburg (TBO) hält 51 % an der Wärmeversorgung;
- Wärmeversorgung Offenburg Verwaltungs-GmbH (49 %), die Stadt Offenburg (TBO) hält 51 % an der Wärmeversorgung;
- Solarstrompark Ortenau GmbH & Co. KG, Freiburg (21,3 %);
- Ortenauer Energieagentur GmbH, Offenburg, Stammeinlage 1.500 EUR (4,0 %).
- WINDPOOL GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main (8,8 %);
- Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, Aachen (2,2 %);
- Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG, Stuttgart (10,42 %);
- Energiewerk Ortenau Energiegesellschaft GmbH & Co. KG (24,5 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Lahr (69 %);
- Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Lahr (100%);
- Windenergie Gutach GmbH & Co. KG, Gutach (100 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG).
- Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG, Gutach (25 % Beteiligung mittelbar über die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG);
- Bürgerwindrad Nillkopf GmbH, Fischerbach (100 %);
- Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH, Appenweier (50 %);
- Infrastruktur-Verwaltungs-GmbH, Freiburg (32 %);
- Infrastruktur-Trägersgesellschaft mbH & Co. KG, Freiburg (32 %);
- Projektpartner Oberrhein – Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH, Freiburg (25 %)
- Walter hilft GmbH, Troisdorf (10 %)
- E-Werk Rechenzentrum Lahr GmbH, Lahr (100 %)
- Elektrizitätswerk Ottenhöfen Moser GmbH & Co. KG, Ottenhöfen (50%)

**Leistungszahlen:**

		2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
Stromabgabe	MWh	2.701.527	2.580.957	1.877.416	+ 4,7 %
Leitungslänge	km	8.956	8.942	5.949	+ 0,2 %

## **Geschäftsverlauf:**

Die Vertriebsmenge des E-Werk Mittelbaden stieg aufgrund der Pandemie im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 % auf 1,37 TWh.

Die Netznutzungsmenge im Netzgebiet stieg aufgrund der Netzgebietsvergrößerung gegenüber 2020 von 2,6 TWh auf 2,7 TWh.

Der Strommarkt war insbesondere von folgenden Entwicklungen geprägt:

- 2021 war ein bisher nicht gekannter Anstieg der Börsenpreise für Strom und Gas zu verzeichnen. Insbesondere im 3. und 4. Quartal stiegen die Preise stark an. Teilweise erreichten die Preise das 5-fache der Preise vor dem Beginn des exponentiellen Preisanstiegs. Die „Energiepreiskrise“ genannte Entwicklung führte zur Insolvenz mehrerer Strom- und Gaslieferanten und zu starken Preisanstiegen auch für die Endkunden. Insbesondere Kunden, die ihre Energie an den sog. Spotmärkten kaufen, sind von dieser Entwicklung besonders stark betroffen. Aktuell ist kein Ende dieser Entwicklung bzw. ein Rückgang der Preise zu erkennen. Es bleibt abzuwarten, welchen Effekt dieser Preisanstieg auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat.
- Der Druck auf die Regierungen zu verstärkten Anstrengungen gegen die Erderwärmung bleibt hoch. Gleichzeitig werden Rufe lauter, die Bürger vor dem aktuell starken Anstieg der Energiepreise zu schützen. Auf EU-Ebene konnten sich die Mitgliedstaaten bisher weder auf einen abgestimmten Kampf gegen die Erderwärmung noch auf Maßnahmen zur Dämpfung des Energiepreisanstiegs verständigen.
- Zunehmend zeigt sich die Abhängigkeit der deutschen Energieversorgung von Gasimporten aus Russland. Hinzu kommen politische Spannungen zwischen der NATO und Russland aufgrund der Bedrohung der Ukraine durch die Truppenaufmärsche an der russischen Grenze. Der ungeklärte Inbetriebnahmezeitpunkt für die Erdgaspipeline North Stream 2, deren Inbetriebnahme die USA mittels Sanktionen verhindern will, verstärkt die internationalen Spannungen. Die Importabhängigkeit steigt mit der Abschaltung weiterer Atom- und Kohlekraftwerke.
- Leider gelingt es der EU immer seltener, auf der politischen Weltbühne einheitlich und abgestimmt aufzutreten. Damit sinkt der Einfluss der EU auf die Weltpolitik zunehmend, was auch ihre Wirtschaftskraft nachhaltig schwächt.
- Der Wettbewerb um die Stromkunden hielt auch 2021 an. Ende 2021 „verabschiedeten“ sich viele Internet-Billiganbieter aufgrund der stark steigenden Preise vom Markt, teilweise durch Insolvenz. Die Grundversorger stehen derzeit vor der Herausforderung, für übergegangene Kunden zusätzliche Strommengen zu hohen Preisen kurzfristig zu beschaffen.
- Der dringend erforderliche Ausbau der Strom-Übertragungsnetze kommt weiterhin nur langsam voran.
- Der Zubau der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten fiel auch 2021 viel geringer aus, als zur Erreichung der Klimaschutzziele notwendig wäre. Die neue Bundesregierung will die Rahmenbedingungen für den Ausbau verbessern. Die gestiegenen Marktpreise könnten die Motivation zum Ausbau erhöhen. Gleichzeitig sollte auch ein verstärktes Augenmerk auf den Ausbau der witterungsunabhängigen Erzeugung gelegt werden, um einen weiteren Preisanstieg und eine Gefährdung der Versorgungssicherheit zu vermeiden.

### Lage des Unternehmens:

Die Ertragslage des Konzerns im Geschäftsjahr 2021 entwickelte sich wie folgt:

	2021	2020	Abweichung
Rohergebnis (Gesamtleistung ./ Materialaufwand)	76.207 T€	76.884 T€	-0,88 %
Personalaufwand	33.760 T€	33.501 T€	0,77 %
Abschreibungen	16.679 T€	15.759 T€	5,84 %
Sachaufwand	5.445 T€	6.706 T€	-18,80 %
Finanzergebnis	-5.043 T€	-5.371 T€	-6,11 %
Steuern	2.221 T€	2.452 T€	-9,42 %
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>13.059 T€</b>	<b>13.095 T€</b>	<b>-0,27 %</b>

Der Konzernjahresüberschuss liegt mit 13,059 Mio. EUR nur ganz leicht unter dem Vorjahresniveau von 13,095 Mio. EUR.

Die Umsatzrentabilität (Gewinn vor Ertragssteuern / Umsatzerlöse ohne Stromsteuer) beläuft sich unverändert zum Vorjahr auf 3,7 %

Die Umsatzerlöse fielen im Berichtsjahr, ohne Berücksichtigung der Stromsteuer, um rund 0,4 Mio. EUR beziehungsweise 0,3 % auf 416,5 Mio. EUR. Der Umsatzrückgang ist auf rückläufige Erlöse aus der Hochwälzung der EEG-Einspeisung an den Übertragungsnetzbetreiber zurückzuführen. Dieser Rückgang ist begründet durch das schwache Windjahr und die hohen Marktwerte für den von den EEG-Anlagen erzeugten Strom. Durch die höheren Marktwerte sinken die Zahlungen des Netzbetreibers an den Anlagenbetreiber.

Außerhalb der gesunkenen Einnahmen aus der EEG-Hochwälzung sind die Umsatzerlöse im Berichtsjahr angestiegen. Im Vergleich zum Planansatz in Höhe von 397,2 Mio. EUR wurde eine Steigerung von 19,3 Mio. EUR erzielt. Der Anstieg im Vergleich zum Planwert resultiert insbesondere aus höheren Umsatzerlösen aus Stromverkauf und höheren Netznutzungserlösen. Die Absatzmengen im Vertrieb und die Netznutzungsmengen entwickelten sich besser als geplant.

Die sonstigen Umsätze enthalten überwiegend Umsätze aus der Hochwälzung der EEG-Einspeisung an den Übertragungsnetzbetreiber und die Erstattung von KWK-G-Zuschlägen durch den Übertragungsnetzbetreiber und sind 2021 um 13,3 Mio. EUR auf 88,0 Mio. EUR gefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich von 1,2 Mio. EUR auf 1,1 Mio. EUR.

Der Materialaufwand blieb mit 345,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (346,3 Mio. EUR) nahezu konstant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass allein die Aufwendungen für Zahlungen an die EEG-Einspeiser um 16,6 Mio. EUR zurück gingen. Alle sonstigen Materialaufwandspositionen haben sich teils deutlich erhöht. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend verstärkt fortsetzt.

Der Anstieg der Personalaufwendungen um 0,3 Mio. EUR auf 33,8 Mio. EUR ist auf die höhere Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Die Aufwendungen für Altersvorsorge sind um rund 29,5 % reduziert.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich von 15,8 Mio. EUR auf 16,7 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert aus den Investitionen des Geschäftsjahres.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 5,4 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR).

Die Zinsaufwendungen erhöhten sich von 5,8 Mio. EUR auf 6,1 Mio. EUR.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind von 2,4 Mio. EUR auf 2,1 Mio. EUR gefallen.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

	2021	2020	Abweichung
<b>Vermögen</b>			
Anlagevermögen	252.280 T€	245.704 T€	2,68 %
Vorräte	3.000 T€	2.268 T€	32,28 %
Forderungen	58.997 T€	50.963 T€	15,76 %
Flüssige Mittel	9.519 T€	3.053 T€	211,79 %
Rechnungsabgrenzungsposten	642 T€	536 T€	19,78 %
	324.438 T€	302.524 T€	7,24 %
<b>Kapital</b>			
Wirtschaftliches Eigenkapital	120.586 T€	120.269 T€	0,26 %
langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	88.082 T€	80.721 T€	9,12 %
kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	115.770 T€	101.534 T€	14,02 %
	324.438 T€	302.524 T€	7,24 %

Unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wurden 85 % der empfangenen Baukostenzuschüsse im Eigenkapital und 15 % in den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die geplante Gewinnausschüttung von 10 Mio. EUR wurde den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet.

Die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 26,9 Mio. EUR wurden überwiegend aus Mitteln der Innenfinanzierung finanziert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 6,6 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen des Vorjahrs betrug 29,6 Mio. EUR. Investitionsschwerpunkte 2021 waren der Ausbau des Stromverteilnetzes und der Bau eines Blockheizkraftwerks in Offenburg.

Das Finanzanlagevermögen hat sich von 22,1 Mio. EUR auf 22,5 Mio. EUR erhöht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen 59,0 Mio. EUR (Vorjahr: 51,0 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR erhöht.

Die Rückstellungen erhöhten sich um 7,7 Mio. EUR von insgesamt 58,1 Mio. EUR auf 65,8 Mio. EUR. Der Anstieg resultiert aus höheren Pensionsrückstellungen und höheren sonstigen Rückstellungen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 13,8 Mio. EUR von 109,8 Mio. EUR auf 123,6 Mio. EUR. Grund hierfür sind vor allem höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg dieser Verbindlichkeiten resultiert vor allem aus höheren Verbindlichkeiten für noch abzuführende Stromsteuer.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Im Konzernverbund waren zum 31. Dezember 2021 insgesamt 422 Personen beschäftigt. In einem Ausbildungsverhältnis standen dabei 23 Personen.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die gesamten Aufsichtsratsvergütungen betragen 2021 206 TEUR (im Vorjahr 198 TEUR).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
1. Konzessionen, Baukostenzuschüsse u. ähnl.Rechte	3.468	1,1	3.531	1,2	3.113	1,3	-63
2. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>758</u>	<u>0,2</u>	<u>479</u>	<u>0,2</u>	<u>1.001</u>	<u>0,4</u>	<u>279</u>
	4.226	1,3	4.010	1,3	4.114	1,7	216
II. <u>Sachanlagen</u>							
1. Grundstücke und Bauten	23.735	7,3	23.082	7,6	22.302	9,2	653
2. Technische Anlagen und Maschinen	188.324	58,0	180.976	59,8	122.273	50,7	7.348
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.601	2,0	5.020	1,7	2.934	1,2	1.581
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.869</u>	<u>2,1</u>	<u>10.510</u>	<u>3,5</u>	<u>17.306</u>	<u>7,2</u>	<u>-3.641</u>
	225.529	69,5	219.588	72,6	164.815	68,3	5.941
III. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	360	0,1	636	0,2	374	0,2	-276
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	5.806	1,8	7.579	2,5	5.625	2,3	-1.773
3. Beteiligungen	8.008	2,5	7.116	2,4	7.805	3,2	892
4. sonstige Ausleihungen	<u>8.351</u>	<u>2,6</u>	<u>6.775</u>	<u>2,2</u>	<u>7.692</u>	<u>3,2</u>	<u>1.576</u>
	22.525	6,9	22.106	7,3	21.496	8,9	419
	<b>252.280</b>	<b>77,8</b>	<b>245.704</b>	<b>81,2</b>	<b>190.425</b>	<b>79,0</b>	<b>6.576</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	3.000	0,9	2.268	0,7	1.813	0,8	732
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	48.648	15,0	42.536	14,1	38.367	15,9	6.112
2. Forderungen gegen Aktionäre	1.310	0,4	1.607	0,5	1.107	0,5	-297
3. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	342	0,1	565	0,2	1.188	0,5	-223
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.697</u>	<u>2,7</u>	<u>6.255</u>	<u>2,1</u>	<u>2.905</u>	<u>1,2</u>	<u>2.442</u>
	58.997	18,2	50.963	16,8	43.567	18,1	8.034
III. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>9.519</u>	<u>2,9</u>	<u>3.053</u>	<u>1,0</u>	<u>4.891</u>	<u>2,0</u>	<u>6.466</u>
	<b>71.516</b>	<b>22,0</b>	<b>56.284</b>	<b>18,6</b>	<b>50.271</b>	<b>20,8</b>	<b>15.232</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>642</u>	<u>0,2</u>	<u>536</u>	<u>0,2</u>	<u>477</u>	<u>0,2</u>	<u>106</u>
	<b>324.438</b>	<b>100,0</b>	<b>302.524</b>	<b>100,0</b>	<b>241.173</b>	<b>100,0</b>	<b>21.914</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	112	0,0	112	0,0	112	0,0	0
II. Gewinnrücklagen	39	0,0	32	0,0	25	0,0	7
III. Anteile anderer Gesellschaften							
davon Kommanditkapital EWM AG & Co. KG	28.135	8,7	28.135	9,3	28.135	11,7	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EWM AG & Co. KG	23.320	7,2	23.320	7,7	23.320	9,7	0
davon Bilanzgewinn der EWM AG & Co. KG	7.208	2,2	8.029	2,7	8.400	3,5	-821
davon Rücklagen der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	38.093	11,7	38.093	12,6	2.269	0,9	0
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG	7.159	2,2	6.498	2,1	3.494	1,4	661
davon Bilanzgewinn der Überlandwerk Mittelbaden Verw.-GmbH	16	0,0	15	0,0	5	0,0	1
davon Bilanzgewinn der EWM Erne.Energien Verw.-GmbH	13	0,0	11	0,0	9	0,0	2
davon Bilanzverlust der Bürgerwindrad Nillkopf GmbH	-11	0,0	-10	0,0	-8	0,0	-1
davon Kommanditkapital EWM Erne.Energien GmbH & Co. KG	153	0,0	153	0,1	153	0,1	0
davon Rücklagen der Kommanditisten EEE GmbH & Co. KG	1.329	0,4	1.497	0,5	1.497	0,6	-168
davon Bilanzverlust der EWM Erne.Energien GmbH & Co. KG	-13	0,0	-12	0,0	-20	0,0	-1
davon Bilanzgewinn der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG	499	0,2	413	0,1	419	0,2	86
davon Kommanditkapital Winderergie Mühlenb. GmbH & Co. KG	75	0,0	75	0,0	75	0,0	0
davon Rücklagen der Kommanditisten WE Mühlenb.GmbH & Co. KG	2.195	0,7	2.195	0,7	2.195	0,9	0
davon Bilanzgewinn der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG	252	0,1	203	0,1	208	0,1	49
davon Kommanditkapital EWM WK GmbH & Co. KG	0	0,0	0	0,0	567	0,2	0
davon Bilanzverlust der EWM WK GmbH & Co. KG	-3.266	-1,0	-3.282	-1,1	-3.109	-1,3	16
davon Stammkapital EWM WK Verwaltungs-GmbH	0	0,0	0	0,0	8	0,0	0
davon Bilanzgewinn der EWM WK Verwaltungs-GmbH	12	0,0	11	0,0	13	0,0	1
davon Ergebnisanteil der Leitwerk Rechenzentren Appenweier GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
davon Ergebnisanteil der Wärmeversorgung Offenburg GmbH & Co. KG	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Bilanzgewinn	<u>7</u>	<u>0,0</u>	<u>7</u>	<u>0,0</u>	<u>6</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>105.327</b>	<b>32,5</b>	<b>105.495</b>	<b>34,9</b>	<b>67.773</b>	<b>28,1</b>	<b>-168</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Empfangene Baukostenzuschüsse</b>	29.715	9,2	29.145	9,6	21.298	8,8	570
<b>D. Rückstellungen</b>	65.751	20,3	58.077	19,2	52.430	21,7	7.674
<b>E. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	66.520	20,5	63.608	21,0	59.197	24,5	2.912
kurzfristig	<u>57.125</u>	<u>17,6</u>	<u>46.199</u>	<u>15,3</u>	<u>40.465</u>	<u>16,8</u>	<u>10.926</u>
	<b>123.645</b>	<b>38,1</b>	<b>109.807</b>	<b>36,3</b>	<b>99.662</b>	<b>41,3</b>	<b>13.838</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>10</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>324.438</b>	<b>100,0</b>	<b>302.524</b>	<b>100,0</b>	<b>241.173</b>	<b>100,0</b>	<b>21.914</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2021 zu 2020
Umsatzerlöse	452.933	103,6	436.924	103,5	437.354	103,3	348.358	104,8	-430
abzüglich Stromsteuer	-20.500	-4,7	-20.455	-4,8	-19.577	-4,6	-20.857	-6,3	-878
Aktiviere Eigenleistungen	4.149	0,9	4.572	1,1	4.176	1,0	2.873	0,9	396
sonstige betriebliche Erträge	496	0,1	1.056	0,3	1.235	0,3	2.072	0,6	-179
<b>Gesamtleistung</b>	<b>437.078</b>	<b>100,0</b>	<b>422.097</b>	<b>100,0</b>	<b>423.188</b>	<b>100,0</b>	<b>332.446</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.091</b>
Aufwendg. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	236.957	54,2	232.268	55,0	240.663	56,9	194.421	58,5	-8.395
Aufwendg. für bezogene Leistungen	109.222	25,0	102.809	24,4	94.941	22,4	66.347	20,0	7.868
Materialaufwand	346.179	79,2	335.077	79,4	335.604	79,3	260.768	78,4	-527
<b>Rohergebnis</b>	<b>90.899</b>	<b>20,8</b>	<b>87.020</b>	<b>20,6</b>	<b>87.584</b>	<b>20,7</b>	<b>71.678</b>	<b>21,6</b>	<b>-564</b>
Personalaufwand	37.083	8,5	33.760	8,0	33.501	7,9	26.283	7,9	259
Abschreibungen	18.726	4,3	16.679	4,0	15.759	3,7	11.212	3,4	920
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.229	1,0	5.445	1,3	6.706	1,6	6.710	2,0	-1.261
Konzessionsabgabe	10.720	2,5	10.814	2,6	10.700	2,5	7.870	2,4	114
	70.758	16,2	66.698	15,8	66.666	15,8	52.075	15,7	32
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>20.141</b>	<b>4,6</b>	<b>20.322</b>	<b>4,8</b>	<b>20.918</b>	<b>4,9</b>	<b>19.603</b>	<b>5,9</b>	<b>-596</b>
Finanzergebnis	-4.413	-1,0	-5.042	-1,2	-5.371	-1,3	-7.834	-2,4	329
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>15.728</b>	<b>3,6</b>	<b>15.280</b>	<b>3,6</b>	<b>15.547</b>	<b>3,7</b>	<b>11.769</b>	<b>3,5</b>	<b>-267</b>
außerordentliche Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Steuern	2.255	0,5	2.221	0,5	2.452	0,6	2.222	0,7	-231
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>13.473</b>	<b>3,1</b>	<b>13.059</b>	<b>3,1</b>	<b>13.095</b>	<b>3,1</b>	<b>9.547</b>	<b>2,9</b>	<b>-36</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,0	0	0,0		0,0		0,0	0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13.473</b>	<b>3,1</b>	<b>13.059</b>	<b>3,1</b>	<b>13.095</b>	<b>3,1</b>	<b>9.547</b>	<b>2,9</b>	<b>-36</b>

\* Darstellung Elektrizitätswerk Mittelbaden Konzern

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	252.280	245.704	190.425	6.576
Gesamtvermögen	324.438	302.524	241.173	21.914
Anteil AV : GV in %	77,8%	81,2%	79,0%	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	26.946	29.593	24.776	-2.647
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	105.327	105.495	67.773	-168
Gesamtkapital	324.438	302.524	241.173	21.914
Anteil EK : GK in %	32,5%	34,9%	28,1%	
<b>Cash Flow</b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	13.059	13.095	9.547	-36
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	16.679	15.759	11.212	920
+ Erhöhung der Rückstellungen	7.674	5.647	8.475	2.027
	37.412	34.501	29.234	2.911
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	69.158	54.552	48.935	14.606
kurzfristige Verbindlichkeiten	57.125	46.199	40.465	10.926
	121,1%	118,1%	120,9%	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	13.059	13.095	9.547	-36
Umsatzerlöse	436.924	437.354	348.358	-430
	3,0%	3,0%	2,7%	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	13.059	13.095	9.547	-36
Eigenkapital	105.327	105.495	67.773	-168
	12,4%	12,4%	14,1%	
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	436.924	437.354	348.358	-430
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter*	1.063	1.133	1.056	-70
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	33.760	33.501	26.283	259
Gesamtaufwand	403.996	404.722	315.065	-726
	8,4	8,3	8,3	

\* Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl des Jahres anstelle Stichtagsbetrachtung per 31.12.

# Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

## Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung die Erzeugung von und der Handel mit Strom aus Erneuerbaren Energien, der Ausbau der Stromerzeugung aus Kraft-Wärme-Kopplung und die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehören insbesondere auch der Bau, Erwerb und Ausbau, die Nutzung und die laufende Unterhaltung von Anlagen und Technologien zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an entsprechenden Projekten.

## Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH

## Kommanditisten:

	EUR	%
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, Lahr	346.550	69,31
Stadtwerke Haslach i. K., Haslach	41.850	8,37
Stadt Lahr	23.250	4,65
<b>Stadt Offenburg</b>	<b>23.250</b>	<b>4,65</b>
Stadt Schiltach	23.250	4,65
Gemeinde Gutach	9.300	1,86
Stadt Hausach	9.300	1,86
Stadt Kehl	9.300	1,86
Gemeinde Schwanau	9.300	1,86
Gemeinde Mühlenbach	4.650	0,93
	500.000	100,00

**Allgemeine Angaben:**

Die Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. Die Komplementärin leistet keine Einlage und erhält keinen Kapitalanteil.

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

Auf die Bestellung eines Aufsichtsrats wurde verzichtet, die entsprechenden Entscheidungen trifft direkt die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung:** Martin Wenz

**Prokura:** Frank Kunzelmann  
Stefan Böhler

**Leistungsdaten:**

Die Planerzeugungsmenge wurde 2021 um 6 % übertroffen. Zusätzlich profitierte die Gesellschaft von höheren Marktpreisen für den erzeugten Strom aufgrund der stark gestiegenen Strombörsenpreise.

**Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Das Ergebnis ist vornehmlich durch die Beteiligungsergebnisse der Windenergie Gutach GmbH & Co. KG und der Windenergie Mühlenbach GmbH & Co. KG geprägt. Die Gesellschaft ist selbst nicht operativ tätig, sondern hält lediglich die Beteiligungen an den beiden genannten Gesellschaften, die Windanlagen auf der Prechtaler Schanze in Gutach/Mühlenbach betreiben.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 550 EUR erwirtschaftet (Vorjahr 452 TEUR).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Finanzanlagen</u>							
1. Windanlagen Mühlenbach GmbH & Co. KG	761	15,7	761	13,3	762	13,7	0
2. Windanlagen Gutach GmbH & Co. KG	3.755	77,6	4.092	71,4	4.091	73,7	-337
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	4.516	93,3	4.853	84,7	4.853	87,4	-337
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	274	5,7	770	13,4	429	7,7	-496
2. sonstige Vermögensgegenstände	3	0,1	3	0,1	2	0,0	0
	277	5,7	773	13,5	431	7,8	-496
II. <u>Kassenbestand, Bankguthaben</u>							
	46	1,0	102	1,8	266	4,8	-56
	<b>4.839</b>	<b>100,0</b>	<b>5.728</b>	<b>100,0</b>	<b>5.550</b>	<b>100,0</b>	<b>-889</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Kapital E-Werk Mittelbaden							
	3.346	69,1	3.726	65,0	3.726	67,1	-380
II. Kapital Kommunen und Partner EVU							
	1.482	30,6	1.650	28,8	1.650	29,7	-168
III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Jahresüberschuss							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	4.828	99,8	5.376	93,9	5.376	96,9	-548
<b>B. Rückstellungen</b>							
Sonstige Rückstellungen	5	0,1	6	0,1	17	0,3	-1
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen							
	6	0,1	343	6,0	111	2,0	-337
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten							
	0	0,0	3	0,1	46	0,8	-3
	6	0,1	346	6,0	157	2,8	-340
	<b>4.839</b>	<b>100,0</b>	<b>5.728</b>	<b>100,0</b>	<b>5.550</b>	<b>100,0</b>	<b>-889</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse									
Sonstige Umsatzerlöse aus Einspeisungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Aufwendg. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendg. für bezogene Leistungen									
Pachtaufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonst. Aufwendungen für bezog. Leistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Abschreibungen									
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen									
Mitarbeiterbezogene sonst. Aufwendungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Versicherungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
übrige betriebliche Aufwendungen	25	-100,0	20	-100,0	22	-100,0	33	-100,0	-2
	25	-100,0	20	-100,0	22	-100,0	33	-100,0	-2
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-25</b>	<b>100,0</b>	<b>-20</b>	<b>100,0</b>	<b>-22</b>	<b>100,0</b>	<b>-33</b>	<b>100,0</b>	<b>2</b>
<b>Finanzergebnis</b>									
Beteiligungserträge Wind Mühlenbach	29	-116,0	64	-320,0	50	-227,3	52	-157,6	14
Beteiligungserträge Wind Gutach	156	-624,0	499	-2.495,0	413	-1.877,3	419	-1.269,7	86
Zinserträge Ges. darlehen Mühlenbach	5	-20,0	7	-35,0	11	-50,0	13	-39,4	-4
	190	-760,0	570	-2.850,0	474	-2.154,5	484	-1.466,7	96
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>165</b>	<b>-660,0</b>	<b>550</b>	<b>-2.750,0</b>	<b>452</b>	<b>-2.054,5</b>	<b>451</b>	<b>-1.366,7</b>	<b>98</b>
Steuern									
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>165</b>	<b>-660,0</b>	<b>550</b>	<b>-2.750,0</b>	<b>452</b>	<b>-2.054,5</b>	<b>451</b>	<b>-1.366,7</b>	<b>98</b>
Vorabgewinnausschüttung	-165	660,0	-550	2.750,0	-452	2.054,5	-451	1.366,7	-98
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	4.516	4.853	4.853	-337
Gesamtvermögen	4.839	5.728	5.550	-889
Anteil AV : GV in %	<b>93,3%</b>	<b>84,7%</b>	<b>87,4%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	0	0	0	0
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	4.828	5.376	5.376	-548
Gesamtkapital	4.839	5.728	5.550	-889
Anteil EK : GK in %	<b>99,8%</b>	<b>93,9%</b>	<b>96,9%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	550	452	451	98
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	0	0	0	0
+ Erhöhung der Rückstellungen	-1	-11	3	10
	<b>549</b>	<b>441</b>	<b>454</b>	<b>108</b>
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	550	452	451	98
Eigenkapital	4.828	5.376	5.376	-548
	<b>11,4%</b>	<b>8,4%</b>	<b>8,4%</b>	

# Offenburger Gasversorgung Holding GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften, die öffentliche Zwecke im Rahmen der rechtlichen Vorgaben der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg verfolgen, insbesondere der Beteiligung an der badenova AG & Co. KG.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.000.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

## **Geschäftsführung:**

Alex Josef Müller

**Unternehmensverträge:**

Gewinnabführungsvertrag zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg als Organträger und der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH (Organgesellschaft).

**Lage des Unternehmens:**

Die Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ist Kommanditist der badenova AG & Co. KG, Freiburg. Sie ist für den Strom- und Gaseinkauf der Stadt Offenburg operativ tätig. Das Betriebsergebnis der Offenburger Gasversorgung Holding GmbH ergibt sich jeweils aus der Gewinnabführung der badenova AG & Co. KG abzüglich der Aufwendungen für Kapitaldienst und Verwaltung.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Kein eigenes Personal.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Finanzanlagen							
Beteiligungen	16.692	82,1	16.692	82,3	16.692	81,4	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteilig.verhältnis	3.602	17,7	3.552	17,5	3.791	18,5	50
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	27	0,1	31	0,2	11	0,1	-4
	<b>3.629</b>	<b>17,9</b>	<b>3.583</b>	<b>17,7</b>	<b>3.802</b>	<b>18,6</b>	<b>46</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>20.321</b>	<b>100,0</b>	<b>20.275</b>	<b>100,0</b>	<b>20.494</b>	<b>100,0</b>	<b>46</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	1.000	4,9	1.000	4,9	1.000	4,9	0
II. Kapitalrücklage	12.196	60,0	12.196	60,2	12.196	59,5	0
III. Jahresüberschuss	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>13.196</b>	<b>64,9</b>	<b>13.196</b>	<b>65,1</b>	<b>13.196</b>	<b>64,4</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	3	0,0	7	0,0	3	0,0	-4
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	7.122	35,0	7.072	34,9	7.295	35,6	50
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>20.321</b>	<b>100,0</b>	<b>20.275</b>	<b>100,0</b>	<b>20.494</b>	<b>100,0</b>	<b>46</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Betriebliche Erträge</b>	0		0		0		0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0		0		0		0
<b>Rohergebnis</b>	0		0		0		0
Personalaufwand	0		0		0		0
sonstige betriebliche Aufwendungen	5		5		22		0
Zinserträge	0		0		0		0
Zinsaufwand	146		146		146		0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0		0
	151		151		168		0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	-151		-151		-168		0
Erträge aus Beteiligungen	3.602		3.552		3.791		50
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	3.451		3.401		3.623		50
Gewinnabführung	3.451		3.401		3.623		50
<b>Jahresergebnis</b>	0		0		0		0

# badenova AG & Co. KG – Konzern

## Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der badenova-Gruppe ist die Versorgung von Weiterverteilern und Endverbrauchern mit Erdgas, Strom, Wasser und Wärme unter Beachtung der Grundsätze von Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung sowie Klima- und Wasserschutz, das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung sowie Dienstleistungen der Datenverarbeitung und Informationstechnologie wie auch der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Netze.

## Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin):

badenova Verwaltungs-AG: ohne Kapitalanteil

## Kommanditisten:

	EUR	%
Thüga AG, München	26.183.260	42,88
Stadtwerke Freiburg GmbH	19.218.940	31,47
<b>Offenburger Gasversorgung Holding GmbH</b>	<b>4.169.210</b>	<b>6,83</b>
Stadt Lörrach	2.388.600	3,91
Stadt Breisach	1.244.750	2,04
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH	929.710	1,52
Stadt Lahr	836.590	1,37
Stadt Wehr	563.140	0,92
weitere Kommunen	5.533.020	9,06
	61.067.220	100,0

**Organe der Gesellschaft:****Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:

Martin Horn, Oberbürgermeister Freiburg

1. stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Christof Schulte, Vorstandsmitglied Thüga AG

2. stv. Aufsichtsratsvorsitzender:

Isabel Asmus, Betriebsratsvorsitzender

Klaus Biermann, Mitglied des Betriebsrates

Andrea Bongert, Mitarbeiterin der bnNETZE GmbH

Dr. Philipp Frank, Oberbürgermeister der Stadt Waldshut-Tiengen

Michael Gaißler, Betriebsvorsitzender der E-MAKS GmbH &amp; Co. KG

Dietmar Herzog, Mitglied des Betriebsrates

Markus Ibert, Oberbürgermeister der Stadt Lahr

Volker Kieber, Bürgermeister der Stadt Bad Krozingen

Jörg Lutz, Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

Michael Moos, Stadtrat der Stadt Freiburg im Breisgau

Klaus Muttach, Oberbürgermeister der Stadt Achern

Oliver Rein, Bürgermeister der Stadt Breisach

Sophie Schwer, Stadträtin der Stadt Freiburg im Breisgau

Julia Söhne, Stadträtin der Stadt Freiburg im Breisgau

Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

Michael Thater, Bürgermeister der Stadt Wehr

Daniela Ullrich, Mitglied des Betriebsrates

Claudia Wagner, Mitglied des Betriebsrates

Ralf Winter, Prokurist der Thüga AG

**Geschäftsführung:**

Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Radensleben,

Vorstandsvorsitzender (bis 28. Februar 2022)

Dipl.-Ing. Mathias Nikolay,

Vorstand (bis 28. Februar 2022)

Dipl.-Kfm. Hans-Martin Hellebrand,

Vorstand Finanzen (ab 1. Juli 2021)

Dipl.-Ing. Heinz-Werner Hölscher,

Vorstand Technik (ab 1. Juli 2021)

**Leistungszahlen:**

Produktumsatz	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020	
	MEUR	MEUR	MEUR	MEUR	%
Erdgas excl. Erdgassteuer	349,6	307,25	367,9	42,4	13,8
Strom excl. Stromsteuer	581,9	583,76	596,4	-1,9	-0,3
Wasserversorgung	37,2	38,6	36,0	-1,4	-3,6
Wärmeversorgung	25,2	24,0	25,0	1,2	5,0
Biogas/Biomasse	1,4	2,2	2,1	-0,8	-36,4
Dienstleistungen / sonstiges	66,2	56,9	54,7	9,3	16,3
<b>Netto-Umsatzerlöse</b>	<b>1.061,5</b>	<b>1.012,7</b>	<b>1.082,1</b>	<b>48,8</b>	<b>4,8</b>

**Geschäftsverlauf:****Erdgasvertrieb:**

Im Geschäftsfeld Markt und Energiedienstleistungen organisiert die badenova Gruppe mit den Gesellschaften badenova und ESDG die Beschaffung und den Vertrieb von Erdgas an private und industrielle Endkunden sowie an Weiterverteiler. Der Erdgasverkauf liegt mit 7.689,6 Mio. kWh über dem Niveau von 2020. Im Privat- und Gewerbekundensegment führten insbesondere Temperatureffekte sowie die Neuakquise von Gewerbekunden mit höheren Verbräuchen zu einem Anstieg der Absatzmenge. Im Geschäftskundensegment konnten geplante Absatzrückgänge aus Anpassungen im Kundenportfolio nur teilweise durch einen Anstieg der übrigen Geschäftskunden kompensiert werden.

**Stromvertrieb:**

Neben dem Kernprodukt Erdgas verkaufen badenova und ESDG den von Handelspartnern bezogenen Strom an Privat- und Gewerbekunden, Geschäftskunden und Weiterverteiler. Alle Privatkunden erhalten zu 100 % zertifizierten Ökostrom. Mit der Auszeichnung „Bester Service 2021“ der Zeitschrift Wirtschaftswoche konnte badenova sich zum fünften Mal in Folge einen Spitzenplatz unter den regionalen Energieversorgern sichern. Der Stromverkauf ist im Vergleich zum Vorjahr um 11,8 % gesunken und beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr 2.752,1 Mio. kWh. Im Privatkundensegment kompensiert das Kundenwachstum im bundesweiten Vertrieb Absatzmengenverluste bei Gewerbekunden. Im Geschäftskundensegment ist der Absatzmengenrückgang nach wie vor auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Daneben sind auch hier planmäßige Absatzrückgänge aus Anpassungen im Kundenportfolio zu verzeichnen.

**Netzbetrieb:**

Gemäß den Vorgaben der regulierenden Gesetzgebung und Verordnungen (hier insbesondere die Strom- bzw. Gasnetzentgeltverordnung sowie die Anreizregulierungsverordnung) betreibt die bnNETZE das eigene Gas- und Stromnetz, das Gasnetz der Hafenverwaltung in Kehl (nachfolgend: HVK), der Netzgesellschaft Tuttlingen GmbH & Co. KG (nachfolgend: NGT), der Stadtwerke MüllheimStaufen GmbH (nachfolgend: SWMS), der Gemeindewerke Umkirch GmbH (nachfolgend: GWU) und der Energieversorgung Oberes Wiesental GmbH (nachfolgend: EOW) sowie das Stromnetz der Regionalwerk Hochrhein GmbH & Co. KG (nachfolgend: RWH), der GWU und der der SWMS. Die Netzlänge beträgt zum 31. Dezember 2021 im Erdgasnetz 8.239,6 km. 182.913 Zähler sind in diesem Netz installiert. Das Stromnetz der bnNETZE erstreckt sich über eine Länge von 6.570,7 km. Zum 31. Dezember 2021 sind in diesem Stromnetz 223.821 Zähler installiert.

Die Investitionen der bnNETZE lagen im Berichtsjahr für ihr Erdgasnetz bei 36,8 Mio. EUR. In das Stromnetz wurden 20,8 Mio. EUR investiert.

**Wasserversorgung:**

Die Städte Freiburg und Lahr haben bnNETZE als Konzessionsnehmer beauftragt, die Trinkwasserversorgung sicherzustellen. Darüber hinaus werden vom Wasserwerk in Hausen an der Möhlin weitere Kommunen ganz oder teilweise mit Wasser versorgt. Die Bedeutung als regionaler Versorger im Bereich der Wasserversorgung nimmt kontinuierlich zu. Das Jahr 2021 war nach den trockenen Jahren 2015 bis 2020 ein durchschnittlich nasses Jahr. Weniger Hitzetage und mehr Niederschlag sorgten für eine Entlastung der Wasserspeicher. Der Wasserabsatz verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 2,4 % auf 20,5 Mio. m<sup>3</sup>. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen.

**Wärmeversorgung:**

Die Wärmeversorgung in der badenova Gruppe erfolgt durch die beiden Konzerngesellschaften bnWÄRMEPLUS und FWV. Unternehmensgegenstand der bnWÄRMEPLUS ist die Entwicklung, die Planung, der Bau, die Pacht und der Betrieb von Anlagen zur Energiewandlung und Energieversorgung in Form von Strom, Wärme und Biogas. Einsatzbereich sind sowohl Einzelobjekte als auch Nah- und Fernwärmeversorgungssysteme im In- und Ausland. Darüber hinaus beinhaltet das Geschäftsmodell der Gesellschaft technische und kaufmännische Dienstleistungen, Beratungsleistungen und Geschäftsbesorgungen im Energiebereich, Planung technischer Gebäudeausstattungen und Ankauf, Reinigung, Veredelung und Verkauf von Biogasen. Die FWV ist verantwortlich für die Wärmeversorgung sowie die technische Betriebsführung von Heizanlagen in ausgewählten Freiburger Stadtteilen.

**Windkraft:**

Im Bereich der erneuerbaren Energien hat die bnWÄRMEPLUS den Bau des Windparks Hohenlochen mit 4 Anlagen im Schwarzwald, den die bnWÄRMEPLUS im Auftrag ihrer Tochtergesellschaft Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG ausführt, abgeschlossen und die technische Inbetriebnahme umgesetzt.

**Lagebericht:**

Die Stromaktivitäten bilden mit einem Anteil von 54,8 % vom handelsrechtlichen Umsatz (Vorjahr: 57,6 %) den wirtschaftlichen Schwerpunkt der badenova Gruppe. Die Umsätze im Bereich Erdgas erreichen einen Anteil von 32,9 % (Vorjahr: 30,3 %). Die Gesamtleistung steigt insbesondere aufgrund der Witterungsbedingungen im Geschäftsjahr. Zur Umsatzentwicklung wird auf die Erläuterungen in Kapitel „Geschäftsverlauf“ verwiesen. Der Materialaufwand ist analog der Gesamtleistung angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Energiebeschaffungsmengen zurückzuführen. Der Anstieg des Personalaufwands resultiert insbesondere aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und der Tarifsteigerung im Geschäftsjahr.

Die Abschreibungen sind durch die weiterhin hohen Investitionen im Netzbereich deutlich angestiegen. Der negative Saldo der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu den sonstigen betrieblichen Erträgen hat sich im Wesentlichen aufgrund von Gewinnen aus Anlageabgängen im Geschäftsjahr vermindert. Das im Vergleich zum Vorjahr verbesserte negative Zinsergebnis ergibt sich hauptsächlich aus dem Wegfall des Zinsaufwands der stillen Beteiligung. Der Rückgang des sonstigen Finanzergebnisses begründet sich im Wesentlichen durch geringere Gewinnabführungen aus Beteiligungen. Der Jahresüberschuss hat sich im Konzern um 2,7 Mio. EUR auf 56,8 Mio. EUR erhöht. In konsequenter Umsetzung des ökologisch und nachhaltig orientierten Unternehmensprofils,

haben sich die badenova Gesellschafter verpflichtet, jeweils einen Betrag von drei Prozent des Jahresüberschusses dem Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz zuzuweisen. Mit diesem Fonds werden ökologisch-innovative Projekte zum Wasserschutz und zur Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der regenerativen Energieerzeugung gefördert, die aus sich heraus keine Wirtschaftlichkeit erreichen. Von dem ausgewiesenen Jahresüberschuss der badenova in Höhe von 56,8 Mio. EUR wird daher entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Regelung ein Betrag von 1,6 Mio. EUR in die Rücklage für den Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz eingestellt. Entnommen wurde entsprechend der satzungsgemäßen Verwendung im Jahr 2021 ein Betrag von 1,7 Mio. EUR. In der Sitzung vom 23. Juli 2021 stimmte der Aufsichtsrat der badenova der Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie mit sechs Leitbildern zu. Diese sind: Bewusstseinsbildung und Vielfalt, Biodiversität und Klimaneutralität sowie Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Beschaffung. Von besonderer politischer und gesellschaftlicher Relevanz ist das Ziel der Klimaneutralität. Zum Zwecke der Umsetzung dieser Klimaschutzmaßnahmen wird im Jahr 2021 ein Betrag von 0,5 Mio. EUR in die Rücklage Klimakonto eingestellt. Über diese zweckgebundene Rücklage werden zukünftige Klimaschutzmaßnahmen teilweise finanziert. Mit einem Bilanzgewinn von 53,7 Mio. EUR hat sich die badenova Gruppe im Geschäftsjahr 2021 in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld weiterhin sehr erfolgreich behaupten können.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Im Jahr 2021 beschäftigte die badenova-Gruppe ohne Vorstände durchschnittlich 1.580 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.509); davon 71 Auszubildende (Vorjahr: 74).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2021 zu 2020
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	4.360	0,5	5.162	0,6	4.749	0,6	-802
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	61.554	6,4	61.471	7,2	48.765	5,8	83
Techn. Anlagen, Maschinen u. Verteilungsanlagen	410.057	42,5	389.277	45,9	368.278	44,2	20.780
Andere Anlagen, Betriebs- und Gesch.ausstattung	12.407	1,3	13.134	1,5	10.853	1,3	-727
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>29.741</u>	<u>3,1</u>	<u>21.355</u>	<u>2,5</u>	<u>24.659</u>	<u>3,0</u>	<u>8.386</u>
	513.759	53,2	485.238	57,2	452.554	54,3	28.522
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	182.444	18,9	175.689	20,7	171.860	20,6	6.755
Sonstige Ausleihungen	<u>8.029</u>	<u>0,8</u>	<u>4.092</u>	<u>0,5</u>	<u>2.819</u>	<u>0,3</u>	<u>3.937</u>
	190.473	19,7	179.782	21,2	174.680	21,0	10.691
	<b>708.592</b>	<b>73,4</b>	<b>670.181</b>	<b>79,0</b>	<b>631.982</b>	<b>75,8</b>	<b>38.411</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	42.500	4,4	17.591	2,1	14.495	1,7	24.909
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	198.975	20,6	157.202	18,5	180.258	21,6	41.772
III. <u>Flüssige Mittel</u>	<u>13.385</u>	<u>1,4</u>	<u>1.909</u>	<u>0,2</u>	<u>4.120</u>	<u>0,5</u>	<u>11.476</u>
	<b>254.860</b>	<b>26,4</b>	<b>176.702</b>	<b>20,8</b>	<b>198.872</b>	<b>23,9</b>	<b>78.158</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	1.846	0,2	1.853	0,2	2.768	0,3	-6
	<u>965.298</u>	<u>100,0</u>	<u>848.735</u>	<u>100,0</u>	<u>833.622</u>	<u>100,0</u>	<u>116.562</u>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	277.065	28,7	232.368	27,4	232.639	27,9	44.697
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	61.317	6,4	62.034	7,3	61.857	7,4	-717
<b>C. Rückstellungen</b>							
	183.293	19,0	130.867	15,4	126.609	15,2	52.425
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	308.231	31,9	290.683	34,2	226.553	27,2	17.548
kurzfristig	<u>134.790</u>	<u>14,0</u>	<u>132.015</u>	<u>15,6</u>	<u>185.156</u>	<u>22,2</u>	<u>2.775</u>
	<b>443.021</b>	<b>45,9</b>	<b>422.698</b>	<b>49,8</b>	<b>411.708</b>	<b>49,4</b>	<b>20.323</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	602	0,1	768	0,1	809	0,1	-166
<b>G. Passive latente Steuern</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<u>965.298</u>	<u>100,0</u>	<u>848.735</u>	<u>100,0</u>	<u>833.622</u>	<u>100,0</u>	<u>116.562</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung: \***

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	2021 zu 2020
Umsatzerlöse	1.076.848	97,3	1.061.530	96,2	1.012.727	96,7	1.082.205	96,1	48.803
Aktivierete Eigenleistungen	21.346	1,9	18.595	1,7	18.267	1,7	16.523	1,5	328
Sonstige betriebliche Erträge	8.112	0,7	23.249	2,1	16.198	1,5	26.889	2,4	7.051
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.106.306</b>	<b>100,0</b>	<b>1.103.374</b>	<b>100,0</b>	<b>1.047.193</b>	<b>100,0</b>	<b>1.125.617</b>	<b>100,0</b>	<b>56.181</b>
Materialaufwand	783.639	70,8	785.179	71,2	751.450	71,8	830.931	73,8	33.730
<b>Rohergebnis</b>	<b>322.667</b>	<b>29,2</b>	<b>318.195</b>	<b>28,8</b>	<b>295.743</b>	<b>28,2</b>	<b>294.686</b>	<b>26,2</b>	<b>22.452</b>
Personalaufwand	120.536	10,9	116.615	10,6	107.837	10,3	105.342	9,4	8.779
Abschreibungen	65.335	5,9	59.811	5,4	52.861	5,0	48.441	4,3	6.950
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.153	5,6	65.292	5,9	62.096	5,9	68.032	6,0	3.197
Konzessionsabgabe	<u>18.401</u>	<u>1,7</u>	<u>18.389</u>	<u>1,7</u>	<u>18.025</u>	<u>1,7</u>	<u>17.678</u>	<u>1,6</u>	<u>364</u>
	266.425	24,1	260.108	23,6	240.818	23,0	239.493	21,3	19.290
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>56.242</b>	<b>5,1</b>	<b>58.087</b>	<b>5,3</b>	<b>54.925</b>	<b>5,2</b>	<b>55.193</b>	<b>4,9</b>	<b>3.162</b>
Finanzergebnis	9.283	0,8	8.494	0,8	7.932	0,8	7.562	0,7	563
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>65.525</b>	<b>5,9</b>	<b>66.581</b>	<b>6,0</b>	<b>62.856</b>	<b>6,0</b>	<b>62.756</b>	<b>5,6</b>	<b>3.725</b>
Außerordentl. Aufwendungen/Erträge		0,0		0,0	0	0,0	0	0,0	0
Steuern	9.348	0,8	9.781	0,9	8.795	0,8	10.607	0,9	986
Ausgleichszahlung (BE)		0,0		0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>56.177</b>	<b>5,1</b>	<b>56.800</b>	<b>5,1</b>	<b>54.061</b>	<b>5,2</b>	<b>52.148</b>	<b>4,6</b>	<b>2.739</b>
Entnahme aus Innovationsfonds	1.787	0,2	1.682	0,2	1.391	0,1	1.355	0,1	292
Einstellung in den Innovationsfonds	-1.600	-0,1	-1.622	-0,1	-1.566	-0,1	-1.608	-0,1	-56
Einstellung Klimakonto	0	0,0	-460	0,0	0	0,0	0	0,0	-460
Einstellung Rücklage Thüga-Kauf	-1.454	-0,1	-1.064	-0,1	-884	-0,1	2.599	0,2	-180
anderen Gesellschaftern entfallender Gewinn/Verlust	-1.053	-0,1	-1.675	-0,2	-980	-0,1	-1.154	-0,1	-695
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>53.857</b>	<b>4,9</b>	<b>53.662</b>	<b>4,9</b>	<b>52.023</b>	<b>5,0</b>	<b>53.340</b>	<b>4,7</b>	<b>1.639</b>

\* Darstellung badenova Konzern

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b>Anlagenintensität</b>				
Anlagevermögen	708.592	670.181	631.982	38.411
Gesamtvermögen	965.298	848.735	833.622	116.562
Anteil AV : GV in %	<b>73,4%</b>	<b>79,0%</b>	<b>75,8%</b>	
<b>Investitionssumme</b>				
	106.240	97.752	113.818	8.488
<b>Finanzlage:</b>				
<b>Eigenkapitalquote</b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	338.382	294.402	294.496	43.980
Gesamtkapital	965.298	848.735	833.622	116.562
Anteil EK : GK in %	<b>35,1%</b>	<b>34,7%</b>	<b>35,3%</b>	
<b>Cash Flow</b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Gewinnabführung)	56.800	54.061	52.148	2.739
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	59.811	52.861	48.441	6.950
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	52.425	4.259	18.478	48.167
	<b>169.036</b>	<b>111.180</b>	<b>119.067</b>	<b>57.856</b>
<b>Liquidität II. Grades</b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	214.206	160.964	187.145	53.242
kurzfristige Verbindlichkeiten	134.790	132.015	185.156	2.775
	<b>158,9%</b>	<b>121,9%</b>	<b>101,1%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b>Umsatzrentabilität</b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	56.800	54.061	52.148	2.739
Umsatzerlöse	1.061.530	1.012.727	1.082.205	48.803
	<b>5,4%</b>	<b>5,3%</b>	<b>4,8%</b>	
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>				
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	56.800	54.061	52.148	2.739
Eigenkapital	277.065	232.368	232.639	44.697
	<b>20,5%</b>	<b>23,3%</b>	<b>22,4%</b>	
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b>Umsatz je Mitarbeiter</b>				
Umsatzerlöse	1.061.530	1.012.727	1.082.205	48.803
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>672</b>	<b>671</b>	<b>745</b>	
<b>Personalkostenintensität</b>				
Personalkosten	116.615	107.837	105.342	8.779
Gesamtaufwand	1.045.287	992.268	1.070.424	53.019
	<b>11,2%</b>	<b>10,9%</b>	<b>9,8%</b>	
<b>Mitarbeiter (inkl. ATZ, ETZ, Azubis und Praktikanten):</b>				
	<b>1.580</b>	<b>1.509</b>	<b>1.452</b>	

# Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Aufgabe des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg ist es, das Abwasser im Stadtgebiet im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Verbandssammlern des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

## **Stammkapital:**

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt.

## **Organe des Eigenbetriebes:**

Organe des Eigenbetriebes sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

**Betriebsausschuss:** Technischer Ausschuss  
(Mitglieder siehe bei den Technischen Betrieben Offenburg)

**Betriebsleitung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Beteiligungen:**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist zu ca. 90 % am Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) beteiligt.

**Leistungszahlen:**

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
Schmutzwassergebühr m <sup>3</sup>	1,49 EUR	1,49 EUR	1,49 EUR	
Niederschlagswassergebühr m <sup>2</sup>	0,36 EUR	0,36 EUR	0,36 EUR	
SW-Gebührenpflichtige Wassermenge m <sup>3</sup>	3.724.110	3.787.177	3.722.520	-1,7%
NW-Gebührenpflichtige versiegelte Fläche m <sup>2</sup>	5.765.018	5.623.216	5.704.101	2,5%

**Geschäftsverlauf:**

Das Geschäftsjahr 2021 konnten wir mit einem positiven Ergebnis von 757 T€ abschließen. In diesem Jahr konnten wir auf ein sehr gutes Ergebnis des AZV zurückgreifen, was hauptsächlich zu dem guten Ergebnis der Stadtentwässerung führte. Die Abwassergebührensätze können somit weiter auf dem aktuellen Niveau gehalten werden.

**Lage des Unternehmens:**

Im Geschäftsjahr 2021 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 14.000 Abrechnungsstellen in Offenburg bei 3,7 Mio. m<sup>3</sup>, es wurde rd. 60 Tm<sup>3</sup> weniger Abwasser abgerechnet als im Vorjahr. Die gebührenpflichtige Abwassermenge für die Versorgung der Eigenbrunnen wurde mit 495.000 m<sup>3</sup> abgerechnet. Die versiegelte Fläche wurde mit ca. 5,765 Mio. m<sup>2</sup> für das Jahr 2021 ermittelt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Eigenbetrieb verfügt über kein eigenes Personal. Die Arbeiten werden vom Abwasserzweckverband Raum Offenburg ausgeführt.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Technische Anlagen u. Maschinen	35.966	91,7	36.210	94,9	35.182	92,8	-244
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>594</u>	<u>1,5</u>	<u>429</u>	<u>1,1</u>	<u>780</u>	<u>2,1</u>	<u>165</u>
	36.560	93,2	36.639	96,0	35.962	94,8	-79
II. <u>Beteiligungen</u> 1)							
	<u>36.560</u>	<u>93,2</u>	<u>36.639</u>	<u>96,0</u>	<u>35.962</u>	<u>94,8</u>	<u>-79</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
	1.229	3,1	697	1,8	435	1,1	532
II. <u>Flüssige Mittel</u>							
	<u>1.423</u>	<u>3,6</u>	<u>816</u>	<u>2,1</u>	<u>1.535</u>	<u>4,0</u>	<u>607</u>
	<b>2.652</b>	<b>6,8</b>	<b>1.513</b>	<b>4,0</b>	<b>1.970</b>	<b>5,2</b>	<b>1.139</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		0,0		0,0	0	0,0	0
	<u>39.212</u>	<u>100,0</u>	<u>38.152</u>	<u>100,0</u>	<u>37.932</u>	<u>100,0</u>	<u>1.060</u>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital (Jahresergebnis)</b>							
	758	1,9	412	1,1	946	2,5	346
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	12.183	31,1	11.169	29,3	10.174	26,8	1.014
<b>C. Rückstellungen</b>							
	1.357	3,5	1.017	2,7	0	0,0	340
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	24.402	62,2	25.353	66,5	25.805	68,0	-951
kurzfristig	<u>512</u>	<u>1,3</u>	<u>201</u>	<u>0,5</u>	<u>1.007</u>	<u>2,7</u>	<u>311</u>
	<b>24.914</b>	<b>63,5</b>	<b>25.554</b>	<b>67,0</b>	<b>26.812</b>	<b>70,7</b>	<b>-640</b>
	<u>39.212</u>	<u>100,0</u>	<u>38.152</u>	<u>100,0</u>	<u>37.932</u>	<u>100,0</u>	<u>1.060</u>

1) Einlagen beim Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Abwassergebühren	7.604	80,2	7.620	81,1	7.667	80,9	7.600	80,1	-47
Erstattung f. Straßenentwässerung	1.300	13,7	1.226	13,1	1.256	13,2	1.338	14,1	-30
Andere aktivierte Eigenleistungen	35	0,4	1	0,0	27	0,3	25	0,3	-26
Sonstige betriebliche Erträge	547	5,8	547	5,8	532	5,6	520	5,5	15
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.486</b>	<b>100,0</b>	<b>9.394</b>	<b>100,0</b>	<b>9.482</b>	<b>100,0</b>	<b>9.483</b>	<b>100,0</b>	<b>-88</b>
Umlage an Abwasserzweckverband	5.641	59,5	4.816	51,3	5.014	52,9	4.992	52,6	-198
Fremdarbeiten	361	3,8	343	3,7	326	3,4	326	3,4	17
Abschreibungen	1.870	19,7	1.826	19,4	1.841	19,4	1.788	18,9	-15
Sonstige betriebl. Aufwendungen	<u>507</u>	<u>5,3</u>	<u>367</u>	<u>3,9</u>	<u>604</u>	<u>6,4</u>	<u>395</u>	<u>4,2</u>	<u>-237</u>
	8.379	88,3	7.352	78,3	7.785	82,1	7.501	79,1	-433
<b>Betriebliches Ergebnis I</b>	<b>1.107</b>	<b>11,7</b>	<b>2.042</b>	<b>21,7</b>	<b>1.697</b>	<b>17,9</b>	<b>1.982</b>	<b>20,9</b>	<b>345</b>
Bildung von Rückstellungen		0,0		0,0		0,0	0	0,0	0
Finanzergebnis	-1.143	-12,0	-1.284	-13,7	-1.286	-13,6	-1.678	-17,7	2
<b>Betriebliches Ergebnis II</b>	<b>-36</b>	<b>-0,4</b>	<b>758</b>	<b>8,1</b>	<b>411</b>	<b>4,3</b>	<b>304</b>	<b>3,2</b>	<b>347</b>
<b>Nachrichtlich:</b>									
<b>Stand Gewinn-/Verlustvorträge</b>	<b>2078</b>		<b>2114</b>		<b>1356</b>		<b>945</b>		<b>758</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	36.560	36.639	35.962	-79
Gesamtvermögen	39.212	38.152	37.932	1.060
Anteil AV : GV in %	<b>93,2%</b>	<b>96,0%</b>	<b>94,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	<b>1.760</b>	<b>2.717</b>	<b>910</b>	-957
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. Ertragszuschüsse)	12.941	11.581	11.120	1.360
Gesamtkapital	39.212	38.152	37.932	1.060
Anteil EK : GK in %	<b>33,0%</b>	<b>30,4%</b>	<b>29,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	758	411	304	347
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.826	1.841	1.788	-15
+ Erhöhung der Rückstellungen *	340	1.017	0	-677
	<b>2.924</b>	<b>3.269</b>	<b>2.092</b>	-345

\* Sonstige Rückstellungen

# Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV)

## **Gegenstand des Zweckverbandes:**

Der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) bestehend aus der Stadt Offenburg, den Gemeinden Durbach, Hohberg, Ohlsbach und Ortenberg plant, baut und betreibt die Kanalisationsanlagen im Verbandsgebiet. Zur Verbesserung der Gewässergüte in der Kinzig werden vom AZV auch die Regenwasserbehandlungsanlagen im Verbandsgebiet geplant, gebaut und betrieben.

Weitere Aufgaben sind die Organisation der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben. Die hierbei anfallenden Fäkalschlämme werden wie das übrige Abwasser aus dem Verbandsgebiet im Verbandsklärwerk Griesheim gereinigt. Täglich fallen rund 20.000 m<sup>3</sup> Abwasser an.

Die Überwachung und Werterhaltung der Abwasseranlagen übernimmt der AZV im Rahmen der durch das Land Baden-Württemberg erlassenen Eigenkontrollverordnung.

Der AZV ist sowohl für das technische wie auch das kaufmännische Ergebnis verantwortlich.

## **Stammkapital:**

Ein Stammkapital ist nicht festgesetzt. (Siehe folgende Ausführung zur Einlage).

**Verbandsmitglieder:**

Stadt	Offenburg
Gemeinden	Durbach
	Hohberg
	Ohlsbach
	Ortenberg

Die Einlagen (Eigenkapital) wurden 2003 an die Verbandsgemeinden ausgeschüttet bzw. aufgelöst und umgeschuldet, so dass der Abwasserzweckverband zu 100 % fremdfinanziert wird.

**Organe des Zweckverbandes:**

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat, die Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung:

**Verbandsversammlung:**

Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg (Verbandsvorsitzender)

Vertreter von Offenburg:	Bürgermeister	Oliver Martini
	Stadträte	Thomas Bauknecht
		Stefan Böhm
		Heinz Hättig
		Tobias Isenmann
		Karin Jacobsen
		Werner Maier
		Mario Vogt
		Knut Weißenrieder
		Luca Witt
	Wilhelm Wunsch	

Vertreter von Durbach:	Bürgermeister	Andreas König
	Gemeinderat	Horst Zentner

Vertreter von Hohberg:	Bürgermeister	Andreas Heck
	Gemeinderäte	Hans Herr, Klaus Riehle

Vertreter von Ohlsbach:	Bürgermeister	Bernd Bruder
-------------------------	---------------	--------------

Vertreter von Ortenberg:	Bürgermeister	Markus Vollmer
--------------------------	---------------	----------------

**Verwaltungsrat:**

Verbandsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg
Stv. Verbandsvorsitzender:	Bürgermeister Andreas Heck, Hohberg

Bürgermeister Andreas König, Durbach  
 Bürgermeister Bernd Bruder, Ohlsbach  
 Bürgermeister Markus Vollmer, Ortenberg

**Geschäftsführung:** Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Leistungszahlen:**

	2021		2020		2019		Veränd. 2021 zu 2020
Angeschlossene Einwohner	91.153		90.680		90.194		+473
davon Willstätt	9.964		10.056		9.938		-92
Trockenwetterzufluss m <sup>3</sup>							
von Offenburg	4.969.525	81,4%	4.827.903	81,4%	4.831.373	81,4%	+141.622
von Durbach	293.043	4,8%	284.692	4,8%	284.897	4,8%	+8.351
von Hohberg	463.985	7,6%	450.762	7,6%	451.086	7,6%	+13.233
von Ohlsbach	164.837	2,7%	160.139	2,7%	160.254	2,7%	+4.698
von Ortenberg	<u>213.678</u>	<u>3,5%</u>	<u>207.588</u>	<u>3,5%</u>	<u>207.738</u>	<u>3,5%</u>	<u>+6.090</u>
*	6.105.068	100%	5.931.084	100%	5.935.348	100%	+173.984
von Willstätt	<u>582.430</u>		<u>598.068</u>		<u>676.986</u>		<u>-15.638</u>
	6.687.498		6.529.152		6.612.334		+158.346
Anzahl der Pumpwerke und Abwassermessanlagen	32		32		32		0
Anzahl der Grundstücks- entwässerungsanträge	181		232		197		-51

\* Prozentuale Verteilung des Trockenwetterzuflusses nach Durchschnittswerten

**Geschäftsverlauf:**

Im Geschäftsjahr 2021 konnten wir von den geplanten 2,5 Mio. EUR rund 1,5 Mio. EUR in die Kläranlage investieren. Die größte Summe der Investitionen fiel für die Optimierung der Schlammwässerung an.

Die Umsetzung der automatisierten Belüftung der 3. Kaskade in der Biologie, sowie die Optimierung beim Chemikalieneinsatz erbrachte Einsparungen bei den laufenden Betriebskosten in Höhe von rund 200 TEUR. Aufgrund personeller Wechsel sowie pandemiebedingt ließen sich verschiedene Maßnahmen nicht wie geplant umsetzen. Hierdurch kam es zur Erstattung von rund 900 TEUR an die Verbandsgemeinden.

**Lage des Zweckverbandes:**

Der Abwasserabnahmepreis, welcher sich auf der Basis des jährlichen Trockenwetterzuflusses zur Kläranlage berechnet, lag bei 0,83 EUR/m<sup>3</sup>.

Die Investitionen im Jahr 2022 sind für folgende Maßnahmen geplant:

Erweiterung und Sanierung Klärwerk	3.200 TEUR
Betriebsausstattung	150 TEUR

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 waren beim Abwasserzweckverband "Raum Offenburg" 38 Mitarbeiter (Vorjahr: 37) beschäftigt.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42	0,2	43	0,2	42	0,2	-1
II. Sachanlagen							
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.290	6,1	1.301	6,1	1.311	5,9	-11
Kläranlage	2.528	11,9	3.102	14,6	2.925	13,3	-574
Verteilungs- und Sammlungsanlagen	13.988	65,8	14.576	68,8	15.065	68,3	-588
Betriebs- und Geschäftsausstattung	832	3,9	638	3,0	637	2,9	194
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.226</u>	<u>5,8</u>	<u>85</u>	<u>0,4</u>	<u>419</u>	<u>1,9</u>	<u>1.141</u>
	19.864	93,5	19.702	93,0	20.357	92,3	162
III. Beteiligungen		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>19.906</b>	<b>93,6</b>	<b>19.745</b>	<b>93,2</b>	<b>20.399</b>	<b>92,5</b>	<b>161</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	128	0,6	139	0,7	95	0,4	-11
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.222</u>	<u>5,7</u>	<u>1.311</u>	<u>6,2</u>	<u>1.550</u>	<u>7,0</u>	<u>-89</u>
	<b>1.350</b>	<b>6,4</b>	<b>1.450</b>	<b>6,8</b>	<b>1.645</b>	<b>7,5</b>	<b>-100</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>21.256</b>	<b>100,0</b>	<b>21.195</b>	<b>100,0</b>	<b>22.044</b>	<b>100,0</b>	<b>61</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	130	0,6	130	0,6	130	0,6	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
	139	0,7	220	1,0	300	1,4	-81
<b>C. Rückstellungen</b>							
	320	1,5	480	2,3	349	1,6	-160
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.236	90,5	19.450	91,8	20.610	93,5	-214
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.431	6,7	915	4,3	655	3,0	516
Sonstige Verbindlichkeiten		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>20.667</b>	<b>97,2</b>	<b>20.365</b>	<b>96,1</b>	<b>21.265</b>	<b>96,5</b>	<b>302</b>
	<b>21.256</b>	<b>100,0</b>	<b>21.195</b>	<b>100,0</b>	<b>22.044</b>	<b>100,0</b>	<b>61</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Abwasserabnahmepreis	6.630	86,2	5.610	82,4	5.892	83,1	5.752	82,3	-282
Umlage Erstinvestitionen	236	3,1	236	3,5	236	3,3	238	3,4	0
Umlage RW-Behandlung	373	4,9	388	5,7	381	5,4	392	5,6	7
Sonstige betriebliche Erträge	449	5,8	576	8,5	579	8,2	604	8,6	-3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.688</b>	<b>100,0</b>	<b>6.810</b>	<b>100,0</b>	<b>7.088</b>	<b>100,0</b>	<b>6.986</b>	<b>100,0</b>	<b>-278</b>
Personalaufwand	2.600	33,8	2.453	36,0	2.316	32,7	2.268	32,5	137
Unterhaltung Klärwerk	1.708	22,2	1.272	18,7	1.520	21,4	1.570	22,5	-248
Klärschlammverwertung	565	7,3	551	8,1	511	7,2	596	8,5	40
Unterhaltung Sammler	157	2,0	98	1,4	142	2,0	160	2,3	-44
Unterhaltung RW-Behandlung	20	0,3	21	0,3	16	0,2	21	0,3	5
Sonstiger Aufwand u. Energiekosten	765	10,0	606	8,9	735	10,4	507	7,3	-129
Abschreibungen	<u>1.470</u>	<u>19,1</u>	<u>1.403</u>	<u>20,6</u>	<u>1.393</u>	<u>19,7</u>	<u>1.358</u>	<u>19,4</u>	<u>10</u>
	7.285	94,8	6.404	94,0	6.633	93,6	6.480	92,8	-229
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>403</b>	<b>5,2</b>	<b>406</b>	<b>6,0</b>	<b>455</b>	<b>6,4</b>	<b>506</b>	<b>7,2</b>	<b>-49</b>
Finanzergebnis	-403	-5,2	-406	-6,0	-455	-6,4	-506	-7,2	49
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
Steuern		0,0		0,0		0,0		0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	19.906	19.745	20.399	161
Gesamtvermögen	21.256	21.195	22.044	61
Anteil AV : GV in %	<b>93,6%</b>	<b>93,2%</b>	<b>92,5%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	1.565	739	647	826
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital (einschl. empfangene Ertragszuschüsse)	269	350	430	-81
Gesamtkapital	21.256	21.195	22.044	61
Anteil EK : GK in %	<b>1,3%</b>	<b>1,7%</b>	<b>2,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	0	0	0	0
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.403	1.393	1.358	10
+ Erhöhung der Rückstellungen	-160	131	213	-291
	<b>1.243</b>	<b>1.524</b>	<b>1.571</b>	<b>-281</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter</u></b>				
Gesamtleistung	6.810	7.088	6.986	-278
Gesamtleistung pro Mitarbeiter	<b>179</b>	<b>192</b>	<b>184</b>	<b>-12</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	2.453	2.316	2.268	137
Gesamtaufwand	6.810	7.088	6.986	-278
	<b>36,0%</b>	<b>32,7%</b>	<b>32,5%</b>	

# Wasserverband „Offenburger Mühlkanal“

## **Gegenstand des Wasserverbandes:**

Der Wasserverband hat die Aufgabe den Mühlkanal von der Einlassschleuse unterhalb der Fischtreppe bis zur Einmündung in die Kinzig im Seewinkel zu unterhalten einschließlich der Einmündungen der Seitenbäche. Zur Unterhaltung des Mühlkanals gehören ferner die Sohle, alle Uferstrecken und sonstigen gemeinsamen Bauwerke. Zur weiteren Aufgabe gehört, die periodische Reinigung und Säuberung des Mühlbaches zur Sicherung eines ungehinderten Wasserabflusses entsprechend der Entscheidung des Landratsamtes Ortenaukreis vom 28.11.2013 durchzuführen.

## **Stammkapital:**

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Beteiligung auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

## **Verbandsmitglieder:**

Stadt Offenburg	60 %
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG	40 %

**Organe:**

Organe des Wasserverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:** Vertreter der Stadt Offenburg und des Elektrizitätswerkes Mittelbaden AG & Co. KG  
(Stimmenverhältnis 60 zu 40)

**Verbandsvorsitzender:** Bürgermeister Oliver Martini

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“,  
Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Lage des Verbandes:**

Von den gesamten Ausgaben 2021 von rund 68 TEUR entfielen rund 40 TEUR auf die Gewässerunterhaltung des Mühlbaches (Reinigung des Bachbettes, Pflasterreparaturarbeiten, Gehölzpflege). 7 TEUR wurden für Verwaltungskosten ausgegeben. Durch eine Bachmauersanierung fielen insgesamt 21 TEUR für Pflasterreparaturarbeiten an. Finanziert werden die Ausgaben durch Umlagen an die Verbandsmitglieder Stadt Offenburg und an das Elektrizitätswerk Mittelbaden AG Co. KG (EWM).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen und kaufmännischen Aufgaben werden vom Abwasserzweckverband wahrgenommen.

**Einnahmen- / Ausgabenrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Kassenbestand zum 1.1.</b>	<b>20,0</b>	<b>33,3</b>	<b>28,0</b>	<b>46,7</b>	<b>9,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>19,0</b>
Verbandsumlage Stadt Offenburg	36,0	60,0	36,0	60,0	36,0	60,0	33,0	60,0	0,0
Verbandsumlage E-Werk Mittelbaden	24,0	40,0	24,0	40,0	24,0	40,0	22,0	40,0	0,0
Sonstige Einnahmen		0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamte Einnahmen</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>55,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>
Gewässerunterhaltung	54,0	90,0	61,0	89,7	34,0	82,9	43,0	93,5	27,0
Sonstige Ausgaben	6,0	10,0	7,0	10,3	7,0	17,1	3,0	6,5	0,0
<b>Gesamte Ausgaben</b>	<b>60,0</b>	<b>100,0</b>	<b>68,0</b>	<b>100,0</b>	<b>41,0</b>	<b>100,0</b>	<b>46,0</b>	<b>100,0</b>	<b>27,0</b>
<b>Kassenbestand zum 31.12.</b>	<b>20,0</b>		<b>20,0</b>		<b>28,0</b>		<b>9,0</b>		<b>-8,0</b>

## Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Abwasser Ortenau“

### **Gegenstand des Zweckverbandes:**

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die thermische Verwertung des Klärschlammes und des Rechengutes der Mitglieder vorzunehmen.

Darüber hinaus übernimmt der Zweckverband nach Beschluss durch die Versammlung weitere Aufgaben aus dem Bereich Abwasserbeseitigung, die gemeinsam gelöst werden können.

### **Stammkapital:**

Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Die jährlichen Kosten werden im Verhältnis der Klärschlammengen (Beteiligung) auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

### **Verbandsmitglieder:**

Abwasserverband Achertal  
Abwasserverband Neuried  
Abwasserverband Sasbachtal  
Abwasserverband Vorderes Renchtal  
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal  
Abwasserzweckverband "Raum Offenburg"  
Gemeinde Appenweier  
Stadt Gengenbach  
Stadt Kehl  
Stadt Oberkirch  
Stadt Rheinau  
Stadtwerke Achern

**Organe:**

Organe des Zweckverbandes sind die Versammlungen, der Verbandsvorsitzende und die Geschäftsführung.

**Verbandsversammlung:**

Abwasserverband Achertal <b>Verbandsvorsitzender:</b>	Bürgermeister Stefan Hattenbach
Abwasserverband Neuried-Schutterwald	Bürgermeister Martin Holschuh
Abwasserverband Sasbachtal	Bürgermeister Gregor Bühler
Abwasserverband Vorderes Renchtal	Bürgermeister Bernd Siefermann
Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal	Bürgermeisterin Daniela Paletta
Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“	Bürgermeister Klaus Jehle
Gemeinde Appenweier	Bürgermeister Manuel Tabor
Stadt Achern	Oberbürgermeister Klaus Muttach
Stadt Gengenbach	Bürgermeister Thorsten Erny
Stadt Kehl	Bürgermeister Toni Vetrano
Stadt Oberkirch	Oberbürgermeister Matthias Braun
Stadt Rheinau	Bürgermeister Michael Welsche

**Geschäftsführung:** Geschäftsführer Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“  
Diplom-Ingenieur Ralph-Edgar Mohn

**Leistungszahlen:**

Abrechnungsstand des tatsächlich thermisch verwerteten Klärschlammes per 31.12.2021:

	Transport und KS-Verwertung Tonne	Gesamt EUR
AV Neuried-Schutterwald	737	62.670
AV Sasbachtal	962	84.134
AZV Vorderes Renchtal	1.189	92.115
AZV Achertal	1.363	111.293
AZV Kinzig- u. Harmerbachtal	1.950	172.871
AZV "Raum Offenburg"	6.379	515.598
Gemeinde Appenweier	1.047	81.950
Stadt Achern	1.773	146.201
Stadt Gengenbach	1.028	85.060
Stadt Kehl	3.067	259.111
Stadt Oberkirch	1.444	111.705
Stadt Rheinau	893	77.069
<b>Gesamt</b>	<b>21.832</b>	<b>1.799.777</b>

Der Transport und die Klärschlammverwertung kosteten 2021 durchschnittlich pro Tonne **82,43 EUR** (VJ 81,22 EUR).

**Lage des Zweckverbandes:**

Im Geschäftsjahr 2021 wurden rund 21.800 Tonnen Klärschlamm thermisch verwertet. Die Menge blieb nahezu unverändert zum Vorjahr. Auch bei der zu verwertende Menge an Rechengut blieb die Menge unverändert bei 650 Tonnen. Bei der Verwertung des Klärschlammes kam es zu keinen größeren Unterbrechungen. Die Verwertung des Rechengutes verlief reibungslos und wird seit Ende 2021 von der Firma Remondis entsorgt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Der Verband hat kein eigenes Personal. Die technischen Aufgaben werden von einem Arbeitskreis, innerhalb des Zweckverbandes und die kaufmännischen Aufgaben vom Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ wahrgenommen.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Sachanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	176	48,6	69	22,1	77	47,2	107
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186	51,4	243	77,9	86	52,8	-57
	<b>362</b>	<b>100,0</b>	<b>312</b>	<b>100,0</b>	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>50</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,0		0,0	0	0,0	0
	<b>362</b>	<b>100,0</b>	<b>312</b>	<b>100,0</b>	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>50</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
	362	100,0	312	100,0	163	100,0	50
	<b>362</b>	<b>100,0</b>	<b>312</b>	<b>100,0</b>	<b>163</b>	<b>100,0</b>	<b>50</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umlagen Betriebskosten	68	3,1	35	1,8	17	0,9	25	1,2	18
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.928	86,8	1.800	90,8	1.772	93,2	1.869	93,4	28
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	225	10,1	147	7,4	111	5,8	107	5,3	36
sonstige Erträge	0	0,0	0	0,0	2	0,1	0	0,0	-2
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.221</b>	<b>100,0</b>	<b>1.982</b>	<b>100,0</b>	<b>1.902</b>	<b>100,0</b>	<b>2.001</b>	<b>100,0</b>	<b>80</b>
Unterhaltung	9	0,4	2	0,1	2	0,1	7	0,3	0
Thermische Verwertung Klärschlamm	1.928	86,8	1.800	90,8	1.772	93,2	1.869	93,4	28
Thermische Verwertung Sieb- u. Rechengut	225	10,1	147	7,4	111	5,8	107	5,3	36
Sonstiger Aufwand	59	2,7	33	1,7	17	0,9	18	0,9	16
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>2.221</b>	<b>100,0</b>	<b>1.982</b>	<b>100,0</b>	<b>1.902</b>	<b>100,0</b>	<b>2.001</b>	<b>100,0</b>	<b>80</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

# Wohnbau Offenburg GmbH (WO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1962 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig die Sicherstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.180.000 EUR.

## **Allgemeine Angaben:**

Die Gesellschaft ist mit einem Geschäftsanteil von 296.050 EUR (94,888 %) neben der Stadt Offenburg (5,112 %) Gesellschafterin der Stadtbau Offenburg GmbH (Stammkapital 312.000 EUR). Zwischen beiden Unternehmen besteht seit 1. Januar 1993 ein Organschaftsverhältnis, wobei die Wohnbau Offenburg GmbH Organträger ist. Ein Ergebnisabführungsvertrag liegt vor.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	5.180.000 EUR	(100 %)
-----------------	---------------	---------

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stadträtin	Elisabeth Abele
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadträtin	Loretta Bös
Stadträtin	Simone Brudy
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadtrat	Tobias Isenmann
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadtrat	Taras Maygutiak
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadträtin	Andrea Thomann

**Geschäftsführung:** Rainer Lindenmeier

**Leistungsdaten:****Miethausbewirtschaftung:**

Bestandsentwicklung:

	Wo		WH		GE		Ga		SE	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
<b>Stand 01.01.</b>	1.348	1.289	4	4	8	7	466	386	14	13
Zugang/ Abgang durch Umstrukturierung/ Neuba	63	59				1		80	1	1
Abgänge durch Veräußerung/ Abriss										
Zugang durch Erwerb										
<b>Stand 31.12.</b>	1.411	1.348	4	4	8	8	466	466	15	14

Wo = Wohnungen, WH = Wohnheime, GE = Gewerbliche Einheiten,  
Ga = Garagen, SE = Sonstige Einheiten;  
3 WH mit 61 Einheiten.

**Geschäftsverlauf:**

Die wesentliche Aufgabe der Wohnbau Offenburg GmbH ist die Erhaltung und, sofern wirtschaftlich vertretbar, die Erweiterung des Wohnungsbestandes.

Am Bilanzstichtag waren im Neubaugebiet Seidenfaden 109 der insgesamt 110 überwiegend öffentlich geförderten Neubauwohnungen bezogen. Für einen weiteren, 57

Wohnungen umfassenden Baukomplex im Seidenfaden wurden alle Bauvorbereitungen abgeschlossen. Mit der Baumaßnahme konnte somit im März 2022 begonnen werden. Neben den Neubauaktivitäten erfolgte die Außenrenovierung von 2 Wohnhäusern sowie die Modernisierung von insgesamt 14 Wohnungen.

Weiterhin wurde im Dezember 2021 der notarielle Kaufvertrag über den Ankauf von 67 Wohnungen, 4 Gewerbeeinheiten sowie 24 Tiefgaragenstellplätze im Anwesen Hauptstraße 24 /24a geschlossen. Übergang von Nutzen und Lasten war im Februar 2022.

Für die Instandhaltung, Modernisierung und die Bestandserweiterung investierte die Wohnbau Offenburg GmbH im Jahr 2021 insgesamt rund 4,85 Mio. EUR.

### **Lage des Unternehmens:**

Am 31.12.2021 standen insgesamt 1.411 Wohnungen, 4 Wohnheime sowie 23 gewerbliche und sonstige Einheiten im Eigentum der Gesellschaft. Die Zahl der Wohnungsbewerbungen ist mit 705 im Vergleich zum Vorjahr (749) leicht zurückgegangen. Die Fluktuationsrate lag 2021 mit 5,4 % über dem Vorjahresniveau von 4,5 %. Die Durchschnittsmiete für Wohnraum pro qm-Wohnfläche betrug 5,47 EUR.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Wirtschaftsjahr 2021 uneingeschränkt gewährleistet. Die Gesellschaft konnte einen Jahresüberschuss von rund 815 TEUR erwirtschaften. Das Jahresergebnis wird maßgeblich durch das Hausbewirtschaftungsergebnis geprägt. Positiv beeinflusst wird das Ergebnis auch durch die in einem Ergebnisabführungsvertrag festgelegte Übernahme des Jahresüberschusses der Stadtbau Offenburg GmbH in Höhe von rund 144 TEUR.

### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 waren bei der Gesellschaft, einschließlich Geschäftsführer, 16 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 16) beschäftigt. Darin enthalten sind 3 geringfügig Beschäftigte (Hauswarte).

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2021: 1.120 EUR (Vorjahr: 1.040 EUR).  
Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 40 EUR.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	70.512	84,4	50.740	66,6	48.063	68,4	19.772
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	246	0,3	19.967	26,2	15.732	22,4	-19.721
Bauvorbereitungskosten	842	1,0	72	0,1	6	0,0	770
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Beteiligungen	1	0,0	2	0,0	2	0,0	-1
Anteile an verbundenen Unternehmen	649	0,8	649	0,9	649	0,9	0
	<b>72.250</b>	<b>86,5</b>	<b>71.430</b>	<b>93,7</b>	<b>64.452</b>	<b>91,7</b>	<b>820</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Unfertige Leistungen u. andere Vorräte</u>	2.753	3,3	2.424	3,2	2.438	3,5	329
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände *</u>							
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	1.900	2,3	48	0,1	2.379	3,4	1.852
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	55	0,1	147	0,2	100	0,1	-92
III. <u>Wertpapiere</u>							
	6.607	7,9	0,0	0,0	907	1,3	-6.607
IV. <u>Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten</u>							
	<b>11.315</b>	<b>13,5</b>	<b>4.767</b>	<b>6,3</b>	<b>5.824</b>	<b>8,3</b>	<b>6.548</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>83.565</b>	<b>100,0</b>	<b>76.197</b>	<b>100,0</b>	<b>70.276</b>	<b>100,0</b>	<b>7.368</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	22.986	27,5	22.171	29,1	21.387	30,4	815
<b>B. Rückstellungen</b>							
	1.577	1,9	1.497	2,0	1.375	2,0	80
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	6.543	7,8	7.268	9,5	8.552	12,2	-725
langfristig	52.351	62,6	45.145	59,2	38.863	55,3	7.206
	<b>58.894</b>	<b>70,5</b>	<b>52.413</b>	<b>68,8</b>	<b>47.415</b>	<b>67,5</b>	<b>6.481</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	109	0,1	116	0,2	99	0,1	-7
	<b>83.566</b>	<b>100,0</b>	<b>76.197</b>	<b>100,0</b>	<b>70.276</b>	<b>100,0</b>	<b>7.369</b>

\* Forderungen gegenüber der Stadtbau Offenburg GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung	9.097	95,2	8.488	90,0	7.941	95,1	7.773	93,0	547
aus anderen Lieferungen u. Leistg.	118	1,2	102	1,1	132	1,6	167	2,0	-30
aus Verkauf v.Grundstücken u.so.	0	0,0	0	0,0	118	1,4	735	8,8	-118
	<b>9.215</b>	<b>96,5</b>	<b>8.590</b>	<b>91,1</b>	<b>8.191</b>	<b>98,1</b>	<b>8.675</b>	<b>103,7</b>	<b>399</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	226	2,4	733	7,8	-14	-0,2	-480	-5,7	747
Sonstige betriebliche Erträge	113	1,2	110	1,2	173	2,1	167	2,0	-63
	<b>9.554</b>	<b>100,0</b>	<b>9.433</b>	<b>100,0</b>	<b>8.350</b>	<b>100,0</b>	<b>8.362</b>	<b>100,0</b>	<b>1.083</b>
<b>Gesamtleistung</b>									
Aufwendungen für bezogene L. u. L.									
Betriebskosten und sonst.	2.515	26,3	2.359	25,0	2.065	24,7	2.015	24,1	294
Instandhaltungskosten	1.000	10,5	1.086	11,5	978	11,7	950	11,4	108
a.o. Instandhaltungskosten	1.650	17,3	1.188	12,6	1.177	14,1	925	11,1	11
Aufwendungen für VerkaufsGS	0	0,0	410	4,3	15	0,2	23	0,3	395
	5.165	54,1	5.043	53,5	4.235	50,7	3.913	46,8	808
<b>Rohergebnis</b>									
	<b>4.389</b>	<b>45,9</b>	<b>4.390</b>	<b>46,5</b>	<b>4.115</b>	<b>49,3</b>	<b>4.449</b>	<b>53,2</b>	<b>275</b>
Personalaufwand	1.064	11,1	1.001	10,6	972	11,6	961	11,5	29
Abschreibungen	1.868	19,6	1.695	18,0	1.349	16,2	1.294	15,5	346
Sonstige Aufwendungen	289	3,0	340	3,6	289	3,5	356	4,3	51
Erträge aus Gewinnabführung	480	5,0	144	1,5	17	0,2	246	2,9	127
Zinserträge	7	0,1	3	0,0	0	0,0	0	0,0	3
Aufwand für Verlustübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	511	5,3	492	5,2	559	6,7	603	7,2	-67
	3.245	34,0	3.381	35,8	3.152	37,7	2.968	35,5	229
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>									
	<b>1.144</b>	<b>12,0</b>	<b>1.009</b>	<b>10,7</b>	<b>963</b>	<b>11,5</b>	<b>1.481</b>	<b>17,7</b>	<b>46</b>
Steuern	188	2,0	194	2,1	179	2,1	179	2,1	15
	<b>956</b>	<b>10,0</b>	<b>815</b>	<b>8,6</b>	<b>784</b>	<b>9,4</b>	<b>1.302</b>	<b>15,6</b>	<b>31</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>									
Einstellung in gesellschaftsvertr. RL	96	1,0	82	0,9	78	0,9	130	1,6	4
	<b>860</b>	<b>9,0</b>	<b>733</b>	<b>7,8</b>	<b>706</b>	<b>8,5</b>	<b>1.172</b>	<b>14,0</b>	<b>27</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	72.250	71.430	64.452	820
Gesamtvermögen	83.565	76.197	70.276	7.368
Anteil AV : GV in %	<b>86,5%</b>	<b>93,7%</b>	<b>91,7%</b>	
<b><u>Investitionssumme 1)</u></b>	3.765	9.521	9.650	-5.756
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	22.986	22.171	21.387	815
Gesamtkapital	83.565	76.197	70.276	7.368
Anteil EK : GK in %	<b>27,5%</b>	<b>29,1%</b>	<b>30,4%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31. Dezember 2)</u></b>				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	9.872	4.331	5.195	5.541
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	5.239	6.044	7.401	-805
Liquiditätsüberschuss/ -bedarf	<b>4.633</b>	<b>-1.713</b>	<b>-2.206</b>	<b>6.346</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>188,4%</b>	<b>71,7%</b>	<b>70,2%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	815	784	1.302	31
Umsatzerlöse	8.590	8.191	8.675	399
	<b>9,5%</b>	<b>9,6%</b>	<b>15,0%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	815	784	1.302	31
Eigenkapital	22.986	22.171	21.387	815
	<b>3,5%</b>	<b>3,5%</b>	<b>6,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	815	784	1.302	31
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.695	1.349	1.294	346
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	80	122	-162	-42
- nicht einnahmewirksame Erträge (Mietzuschüsse..)	0	0	0	0
	<b>2.590</b>	<b>2.255</b>	<b>2.434</b>	<b>335</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	8.590	8.191	8.675	399
Mitarbeiter	16	16	15	
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>537</b>	<b>512</b>	<b>578</b>	<b>25</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	1.001	972	961	29
Gesamtaufwand	8.765	7.583	7.306	1.182
	<b>11,4%</b>	<b>12,8%</b>	<b>13,2%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Modernisierungs- und Neubautätigkeit.

2) Berechnung siehe gesonderte Ermittlung WO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristige Vermögenswerte.

# Stadtbau Offenburg GmbH (SO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der 1971 gegründeten Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen und die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen, städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg	15.950 EUR	(5,112 %)
Wohnbau GmbH (WO)	296.050 EUR	(94,888 %)

**Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stadträtin	Elisabeth Abele
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadträtin	Loretta Bös
Stadträtin	Simone Brudy
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadtrat	Tobias Isenmann
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadtrat	Taras Maygutiak
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadträtin	Andrea Thomann

**Geschäftsführung:** Rainer Lindenmeier  
 (Geschäftsführer Wohnbau Offenburg GmbH)

**Unternehmensverträge:**

Organschaftsvertrag mit der Wohnbau Offenburg GmbH.  
 Zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH (Organträger) und der Stadtbau Offenburg GmbH (Organgesellschaft) besteht ein Organschaftsvertrag mit Ergebnisabführungsvertrag vom 16. Dezember 1993. Das Organschaftsverhältnis wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1993 begründet.

**Leistungsdaten:**

**Bau und Verkauf von Eigentumswohnungen u. a.:**

Das Bauvolumen stellt sich wie folgt dar:

	<b>RH/DHH</b>	<b>ETW</b>	<b>GE</b>	<b>Ga</b>
<b>Bauüberhang 31.12.2020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Baubeginn	0	22	0	22
<b>Bauvolumen</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>22</b>
Fertigstellungen	0	0	0	0
<b>Bauüberhang 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>22</b>

*ETW = Eigentumswohnungen, RH/DHH = Reihenhäuser bzw. Doppelhaushälften, GE = Gewerbliche Einheiten, Ga = Garagen*

**Miethausbewirtschaftung:**

	Wohnungen			GE			Garagen		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019	2021	2020	2019
Eigene Objekte	16	16	16	8*	8*	8*	3	3	3
Angemietete Objekte	3	3	3	0	0	0	3	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

\* davon 1 eigengenutztes Büro (Teilvermietung an Wohnbau Offenburg)

**Geschäftsverlauf:**

Im Jahr 2021 wurde mit dem Bau des zweiten Bauabschnitts der Bauträgermaßnahme „Mühlbach Karree“ begonnen. Verkaufsstart für die insgesamt 22 Eigentumswohnungen war im Frühjahr 2022.

Im Rahmen der Fremdverwaltung hat die Gesellschaft zu Beginn des Jahres 2022 insgesamt 405 Wohn- und Gewerbeeinheiten betreut. Darüber hinaus standen 16 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten im Eigentum der Gesellschaft.

Am Bilanzstichtag betreute die Stadtbau Offenburg GmbH insgesamt acht Erschließungsprojekte mit einer Nettobaufläche von 23,4 ha. Das betreute Kostenvolumen belief sich auf ca. 34 Mio. EUR.

**Lage des Unternehmens:**

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war während des gesamten Wirtschaftsjahres uneingeschränkt gewährleistet. Aufgrund des zwischen der Wohnbau Offenburg GmbH und der Stadtbau Offenburg GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der für das Jahr 2021 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von rund 144 TEUR (Vorjahr: 17 TEUR) an die Wohnbau Offenburg GmbH abgeführt.

Der Jahresüberschuss wurde im Wesentlichen aus den laufenden Erträgen, der Hausbewirtschaftung, der Betreuungstätigkeit und aus Geschäftsbesorgungen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH sowie aus der Auflösung von Rückstellungen erzielt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 waren bei der Gesellschaft 7 Mitarbeiter/innen (Vorjahr: 7) beschäftigt.

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 2021: 1.120 EUR (Vorjahr: 1.040 EUR).

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten bei Teilnahme pro zeitlich zusammenhängender Sitzung WO/SO je 40 EUR.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8	0,1	12	0,2	16	0,2	-4
II. Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	1.308	20,3	1.364	28,4	1.421	18,2	-56
Betriebs- und Geschäftsausstattung	28	0,4	49	1,0	76	1,0	-21
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.344</b>	<b>20,9</b>	<b>1.425</b>	<b>29,7</b>	<b>1.513</b>	<b>19,4</b>	<b>-81</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	1.426	22,2	2.196	45,7	2.175	27,9	-770
Unfertige Leistungen	3.433	53,3	146	3,0	214	2,7	3.287
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	0	0,0	0	0,0	905	11,6	0
Andere Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	2	0,0	258	5,4	2.208	28,3	-256
III. Sonstige Wertpapiere							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. Flüssige Mittel							
	<u>231</u>	<u>3,6</u>	<u>778</u>	<u>16,2</u>	<u>788</u>	<u>10,1</u>	<u>-547</u>
	<b>5.092</b>	<b>79,1</b>	<b>3.378</b>	<b>70,3</b>	<b>6.290</b>	<b>80,6</b>	<b>1.714</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>6.436</b>	<b>100,0</b>	<b>4.803</b>	<b>100,0</b>	<b>7.803</b>	<b>100,0</b>	<b>1.633</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
	677	10,5	677	14,1	677	8,7	0
<b>B. Rückstellungen</b>							
	202	3,1	559	11,6	1.000	12,8	-357
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig *	5.031	78,2	2.984	62,1	5.487	70,3	2.047
langfristig	<u>526</u>	<u>8,2</u>	<u>583</u>	<u>12,1</u>	<u>639</u>	<u>8,2</u>	<u>-57</u>
	<b>5.557</b>	<b>86,3</b>	<b>3.567</b>	<b>74,3</b>	<b>6.126</b>	<b>78,5</b>	<b>1.990</b>
	<b>6.436</b>	<b>100,0</b>	<b>4.803</b>	<b>100,0</b>	<b>7.803</b>	<b>100,0</b>	<b>1.633</b>

\* 2019: 2.378,6 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
 2020: 48,2 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH  
 2021: 1.900 TEUR der Verbindlichkeiten bestehen gegenüber der Wohnbau Offenburg GmbH

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>									
aus Hausbewirtschaftung u. sonst.	745	14,9	725	20,2	858	71,7	864	18,8	-133
aus Verkauf v. Grundstücken	<u>2.079</u>	<u>41,6</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>228</u>	<u>19,1</u>	<u>9872</u>	<u>214,5</u>	<u>-228</u>
	<b>2.824</b>	<b>56,5</b>	<b>725</b>	<b>20,2</b>	<b>1.086</b>	<b>90,8</b>	<b>10.736</b>	<b>233,2</b>	<b>-361</b>
Bestandsveränderung u. akt. EL	2.129	42,6	2.516	70,0	-46	-3,8	-6.163	-133,9	2.562
Sonstige betriebliche Erträge	42	0,8	353	9,8	156	13,0	30	0,7	197
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.995</b>	<b>100,0</b>	<b>3.594</b>	<b>100,0</b>	<b>1.196</b>	<b>100,0</b>	<b>4.603</b>	<b>100,0</b>	<b>2.398</b>
Aufwendungen für bezogene L. u. L.	3.718	74,4	2.674	74,4	406	33,9	3.517	76,4	2.268
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.277</b>	<b>25,6</b>	<b>920</b>	<b>25,6</b>	<b>790</b>	<b>66,1</b>	<b>1.086</b>	<b>23,6</b>	<b>130</b>
Personalaufwand	556	11,1	531	14,8	533	44,6	532	11,6	-2
Abschreibungen	87	1,7	92	2,6	95	7,9	75	1,6	-3
Sonstige Aufwendungen	123	2,5	126	3,5	137	11,5	211	4,6	-11
Zinserträge/-aufwendungen	<u>22</u>	<u>0,4</u>	<u>18</u>	<u>0,5</u>	<u>-1</u>	<u>-0,1</u>	<u>10</u>	<u>0,2</u>	<u>19</u>
	788	15,8	767	21,3	764	63,9	828	18,0	3
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>489</b>	<b>9,8</b>	<b>153</b>	<b>4,3</b>	<b>26</b>	<b>2,2</b>	<b>258</b>	<b>5,6</b>	<b>127</b>
Steuern	9	0,2	9	0,3	9	0,8	12	0,3	0
<b>Zwischen-Ergebnis</b>	<b>480</b>	<b>9,6</b>	<b>144</b>	<b>4,0</b>	<b>17</b>	<b>1,4</b>	<b>246</b>	<b>5,3</b>	<b>127</b>
<i>Erträge aus Verlustübernahme</i>									0
<i>Aufwendungen aus Gewinnabführung</i>	480	9,6	144	4,0	17	1,4	246	5,3	127
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	1.344	1.425	1.513	-81
Gesamtvermögen	6.436	4.803	7.803	1.633
Anteil AV : GV in %	<b>20,9%</b>	<b>29,7%</b>	<b>19,4%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b> 1)	2.481	173	2.831	2.308
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	677	677	677	0
Gesamtkapital	6.436	4.803	7.803	1.633
Anteil EK : GK in %	<b>10,5%</b>	<b>14,1%</b>	<b>8,7%</b>	
<b><u>Liquiditätsstatus zum 31.Dezember</u></b> 2)				
Kurzfristig realisierbare Vermögenswerte	424	1.181	4.116	-757
Kurz- bis mittelfristige Verbindlichkeiten	2.231	185	2.673	2.046
Liquiditätsüberschuss/Liquiditätsbedarf	<b>-1.807</b>	<b>996</b>	<b>1.443</b>	<b>-2.803</b>
Deckungsgrad in % 3)	<b>19,0%</b>	<b>638,4%</b>	<b>154,0%</b>	<b>-619,4%</b>
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	144	17	246	127
Umsatzerlöse	725	1.086	10.736	-361
	<b>19,9%</b>	<b>1,6%</b>	<b>2,3%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Abführung	144	17	246	127
Eigenkapital	677	677	677	0
	<b>21,3%</b>	<b>2,5%</b>	<b>36,3%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b> 4)				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	144	17	246	127
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	92	95	75	-3
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	-357	-441	-161	84
	<b>-121</b>	<b>-329</b>	<b>160</b>	<b>208</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	725	1.086	10.736	-361
Mitarbeiter	7	7	7	0
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>104</b>	<b>155</b>	<b>1.534</b>	<b>-52</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	531	533	532	-2
Gesamtaufwand	3.450	1.179	4.357	2.271
	<b>15,4%</b>	<b>45,2%</b>	<b>12,2%</b>	

1) Investitionen Darstellung der gesamten Bauträgertätigkeit und Zugänge im Anlagevermögen.

2) Berechnung gesonderte Ermittlung SO.

3) Deckungsgrad - gibt an wieviel % der kurzfristigen Verbindlichkeiten gedeckt sind durch entsprechende kurzfristig realisierbare Vermögenswerte.

4) Aus dem Cash Flow sind noch die Darlehenstilgungen des jeweiligen Geschäftsjahres zu bestreiten.

# Offenburg Marketing e. V.

## **Zweck des Vereines:**

Der im Januar 2001 gegründete Verein ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Stadt Offenburg, des innerstädtischen Einzelhandels, zusammengeschlossen im City Partner Offenburg e.V. sowie ortsansässiger Handels- und Wirtschaftsinstitutionen.

Der Verein fördert das Stadtbewusstsein. Er unterstützt die Aufwertung und die Steigerung der Stadt Offenburg als attraktive, belebte Stadt. Hauptzielrichtung ist hierbei die Förderung der Innenstadt, verstanden als Kulminationspunkt, der für die gesamte Stadt Bedeutung hat. Er wird durch geeignete Maßnahmen im Bereich Stadtmarketing, durch Beratung und Information, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit alle Kräfte einbinden, die am Stadtleben beteiligt sind und nach innen wie nach außen zur Profilierung der Stadt beitragen.

Der Verein verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Entwicklung, Koordination und effiziente Abwicklung von Marketingmaßnahmen in Offenburg, insbesondere des City-Marketing.
- Abstimmung aller Marketingmaßnahmen im Sinne eines umfassenden Stadtmarketings.
- Aktive Einbeziehung aller Akteure, der Stadt und der Region für eine optimale und effiziente Positionierung der Stadt Offenburg und der City.

Um die Vermarktung der Offenburger Innenstadt stärker zu bündeln, bestehende Marketingaktivitäten zu optimieren sowie mehr Raum für die Entwicklung von neuen, innovativen Maßnahmen zu schaffen, sollen die Strukturen des bestehenden – aber derzeit ruhenden – Offenburg Marketing e.V. (OGM) reaktiviert und angepasst werden. Durch den Wiedereintritt der City Partner in OGM soll zudem die enge und gute Zusammenarbeit zwischen Stadtmarketing und City Partner institutionalisiert und die Inhalte von gemeinsamen Maßnahmen wie Verkaufsoffene Sonntage und Einzelhandelsaktionen im Rahmen von OGM weiterentwickelt werden. OGM soll dabei in erster Linie als Abstimmungs- und Finanzierungsplattform dienen. Die zentralen Akteure der tatsächlichen Maßnahmenumsetzung bleiben das Stadtmarketing Offenburg und der City Partner e.V. als aktive Mitglieder von OGM sowie ggf. weitere Akteure aus Einzelhandel und Gastronomie.

## **Stammkapital:**

-entfällt-

## **Organe des Vereins:**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.  
Die Tätigkeit in den Organen ist ehrenamtlich.

### **Mitglieder des Vereins sind aktuell:**

- Stadt Offenburg
- Sparkasse Offenburg/ Ortenau
- Volksbank Offenburg
- Messe Offenburg-Ortenau GmbH

### **Mitglieder des Vorstandes aktuell sind:**

die Stadt Offenburg, vertreten durch

- den Oberbürgermeister Marco Steffens
- Hans-Joachim Fomferra, FBL Wirtschaft, Marketing u. Kommunikation (bis 30. Mai 2022)
- Sven Jacobsen, FBL Wirtschaft, Marketing u. Kommunikation (ab 30. Mai 2022)
- Stefan Schürlein, AL Stadtmarketing – (Stellvertreter von Herrn OB Marco Steffens)
- Klaus Seidel, Stadtmarketing

**Vorsitzender des Vorstandes aktuell** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg

Vorstandsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stellv. Vorsitzender: Stefan Schürlein

## **Leistungsdaten:**

Keine

## **Geschäftsverlauf / Lagebericht:**

Ab 2012 wurden keine geplanten Aktivitäten mehr durchgeführt. Der Verein war seit 2012 nicht mehr aktiv – er „ruhte“ bis auf weiteres. In 2022 wurde dem Gemeinderat ein Neukonzept zur Entscheidung vorgelegt (siehe auch Zweck des Vereins).

## **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 beschäftigte der Verein keine Mitarbeiter. (Abrechnung mehrerer Minijobs auf 450 EUR-Basis zur Durchführung von Groß-Events des FB 1.3 STM über StB Datev/W-St).

# Messe Offenburg-Ortenau GmbH (MOO)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Messegeländes mit Hallen und Freigelände, insbesondere die Durchführung von Messen und Ausstellungen sowie Veranstaltungen, wirtschaftlicher, kultureller und sportlicher Art auf dem Messegelände und außerhalb. Dazu gehört auch die Vermietung von Räumen an Dritte zur Durchführung von Veranstaltungen. Ferner der Verkauf von elektrischer und thermischer Energie sowie der Betrieb einer Eislaufhalle.

Das Unternehmen hat mit Wirkung ab 1. Januar 2004 den gesamten Geschäftsbetrieb der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH gepachtet.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 600.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH 600.000 EUR (100 %)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender:	Oberbürgermeister Marco Steffens
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Oliver Martini
Bürgermeister	Hans-Peter Kopp
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Offenburg/ Ortenau	Helmut Becker
Stadträtin	Dr. Martina Bregler
Kreisrat des Ortenaukreises	Siegfried Eckert
Stadtrat	Justus Eisenbeiß
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadtrat	Norbert Großklaus
Kreisrat des Ortenaukreises	Marco Gutmann
Vorstand Volksbank in der Ortenau eG	Andreas Herz
Sprecher der Geschäftsführung EDEKA Südwest	Rainer Huber
Stadtrat	Paul Litterst
Stadträtin	Angelika Morstadt
Kreisrat des Ortenaukreises	Dr. Wolfgang G. Müller
Landrat des Ortenaukreises	Frank Scherer
Kreisrätin des Ortenaukreises	Maren Seifert
Stadträtin	Andrea Thomann
Stadtrat	Knut Weißenrieder
<b>Geschäftsführung:</b>	Sandra Kircher

**Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der MOO und der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI) besteht ein Pachtvertrag, wonach die OSMI den Messe- und Ausstellungs- betrieb an die MOO überlässt.
2. Zwischen der MOO und der OSMI besteht mit Wirkung ab dem 01.01.2004 ein Ergebnisabführungsvertrag.

**Beteiligungen:**

Die Gesellschaft ist seit 2009 zu 26 % an der Akzente Catering Offenburg GmbH beteiligt. Seit dem 1. August 2018 hält die Messe Offenburg-Ortenau GmbH 100 % an der Akzente Catering Offenburg GmbH.

**Leistungsdaten:**

	2021	2020	2019	2018	Veränderung 2021 zu 2020
Veranstaltungen	228	370	517	509	-142
Belegungstage	365	296	334	339	+69
Besucher	451.197	53.308	397.498	427.512	+397.889

### **Geschäftsverlauf:**

Die Messe Offenburg-Ortenau GmbH ist eine der größeren regional tätigen Messegesellschaften in Deutschland, die sich (indirekt) zu 100 % im Besitz der Stadt Offenburg befindet. Die Gesellschaft betreibt das rund 179.000 qm große Messegelände in Offenburg mit einer Hallenfläche von rund 22.600 qm.

Zum Portfolio des Unternehmens gehörten in 2021 vierzehn Messen und Kongressmessen, bei denen die Messe Offenburg-Ortenau zugleich das wirtschaftliche Risiko trägt. Von diesen Eigenveranstaltungen wurden im Jahr 2021 coronabedingt nur digitale Formate durchgeführt.

In 2021 fanden - in Abhängigkeit von der jeweiligen pandemischen Lage - kleinere Tagungen und Seminare, Corporate Events sowie Fernsehproduktionen statt. Zudem wurde auf dem Messegelände das Zentrale Impfzentrum durch die Messegesellschaft sowie das Kreisimpfzentrum durch den Ortenaukreis betrieben.

Das Offenburger Messegelände war im vergangenen Jahr an insgesamt 365 Tagen belegt. Verglichen mit dem Vorjahreswert von 296 Tagen ist dies eine Erhöhung um 69 Tage, die insbesondere aus dem Betrieb des Impfzentrums resultiert. Die Zahl der Besucher lag in 2021 bei 451.197, von denen ein Großteil aus dem Impfbetrieb stammt.

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft belaufen sich im Geschäftsjahr 2021 auf 5.777,8 TEUR (Vorjahr 1.905,2 TEUR). Damit hat sich der Umsatzerlös in 2021 im Vergleich zu 2020 um 3.872,6 TEUR erhöht.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt, vor Ergebnisübernahme, mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 22,0 TEUR. Der Jahresüberschuss wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Muttergesellschaft, der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH, übernommen.

### **Lage des Unternehmens:**

Für das Jahr 2022 hat die Gesellschaft einen Gesamtertrag in Höhe von 6.264,1 TEUR geplant. Die Entwicklung der ersten Monate zeigt, dass die Corona-Pandemie die Veranstaltungswirtschaft auch weiterhin begleiten wird.

Auf Basis der geplanten Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass das Ergebnis der Gesellschaft weitestgehend dem Plan entspricht. Das Jahresergebnis wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags an die Muttergesellschaft Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH abgeführt

Das Ergebnis der Messe Offenburg-Ortenau GmbH wird durch die 100 prozentige Tochtergesellschaft Akzente Catering Offenburg GmbH beeinflusst, deren Schul- und Veranstaltungscatering teilweise von den Coronamaßnahmen beeinträchtigt wird.

**Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2021 bei der Gesellschaft (einschl. Geschäftsführung) 36,7 Gehaltsempfänger beschäftigt (Vorjahr: 37).

	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Angestellte	34,9	35	34	30
Auszubildende	1,8	2	4	6
<b>Gesamt:</b>	<b>36,7</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>36</b>

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen für das Jahr 2021 2,4 TEUR (Vorjahr: 2,5 TEUR).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	181	4,2	549	9,8	792	21,4	-368
II. Sachanlagen	551	12,6	616	11,0	664	17,9	-65
III. Beteiligungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>732</b>	<b>16,8</b>	<b>1.165</b>	<b>20,8</b>	<b>1.456</b>	<b>39,3</b>	<b>-433</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	2.219	50,9	451	8,1	293	7,9	1.767
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.207	27,7	3.483	62,3	1.610	43,5	-2.277
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	21	0,5	302	5,4	25	0,7	-281
	3.446	79,1	4.236	75,7	1.929	52,1	-790
III. Liquide Mittel	181	4,2	192	3,4	316	8,5	-11
	<b>3.628</b>	<b>83,2</b>	<b>4.429</b>	<b>79,2</b>	<b>2.244</b>	<b>60,6</b>	<b>-801</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>4.359</b>	<b>100,0</b>	<b>5.593</b>	<b>100,0</b>	<b>3.701</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.234</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	600	13,8	600	10,7	600	16,2	0
II. Gewinn-, Verlustvortrag	-1	0,0	-1	0,0	-1	0,0	0
	<b>599</b>	<b>13,7</b>	<b>599</b>	<b>10,7</b>	<b>599</b>	<b>16,2</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	290	6,7	223	4,0	477	12,9	67
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	135	3,1	119	2,1	254	6,9	16
2. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	3.209	73,6	4.169	74,5	2248	60,8	-960
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten	126	2,9	483	8,6	122	3,3	-357
	<b>3.470</b>	<b>79,6</b>	<b>4.771</b>	<b>85,3</b>	<b>2.625</b>	<b>70,9</b>	<b>-1.301</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>4.359</b>	<b>100,0</b>	<b>5.593</b>	<b>100,0</b>	<b>3.701</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.234</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan		Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	6.142	98,0	5.778	95,6	1.905	73,5	7.334	95,5	3.873
Bestandsveränderg. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	123	2,0	267	4,4	688	26,5	344	4,5	-421
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.264</b>	<b>100,0</b>	<b>6.045</b>	<b>100,0</b>	<b>2.593</b>	<b>100,0</b>	<b>7.678</b>	<b>100,0</b>	<b>3.452</b>
Materialaufwand:									
Aufwendg. für bezog. Leistungen u. Waren	4.143	66,1	2.950	48,8	1.678	64,7	4.362	56,8	1.272
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.121</b>	<b>33,9</b>	<b>3.095</b>	<b>51,2</b>	<b>915</b>	<b>35,3</b>	<b>3.316</b>	<b>43,2</b>	<b>2.180</b>
Personalaufwand	1.960	31,3	1.386	22,9	1.243	47,9	1.883	24,5	143
Abschreibungen	449	7,2	525	8,7	507	19,6	512	6,7	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
sonst. betriebliche Aufwendungen	1.100	17,6	1.068	17,7	957	36,9	1.297	16,9	111
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	22	0,3	3	0,0	0	0,0	0	0,0	3
	3.531	56,4	2.981	49,3	2.707	104,4	3.693	48,1	274
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.410</b>	<b>-22,5</b>	<b>113</b>	<b>1,9</b>	<b>-1.792</b>	<b>-69,1</b>	<b>-377</b>	<b>-4,9</b>	<b>1.906</b>
Steuern	91	1,5	91	1,5	91	3,5	92	1,2	0
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-1.501</b>	<b>-24,0</b>	<b>22</b>	<b>0,4</b>	<b>-1.884</b>	<b>-72,6</b>	<b>-469</b>	<b>-6,1</b>	<b>1.906</b>
Erträge aus Ergebnisübernahme	1.501	24,0	-22	-0,4	1.884	72,7	469	6,1	-1.906
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	732	1.165	1.456	-433
Gesamtvermögen	4.359	5.593	3.701	-1.234
Anteil AV : GV in %	<b>16,8%</b>	<b>20,8%</b>	<b>39,3%</b>	
<b>Investitionssumme</b>	93	216	345	-123
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	599	599	599	0
Gesamtkapital	4.359	5.593	3.701	-1.234
Anteil EK : GK in %	<b>13,7%</b>	<b>10,7%</b>	<b>16,2%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	2.421	945	634	1.476
kurzfristige Verbindlichkeiten	261	602	376	-341
	<b>927,2%</b>	<b>157,0%</b>	<b>168,3%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	22	-1.884	-469	1.906
Umsatzerlöse	5.778	1.905	7.334	3.873
	<b>0,4%</b>	<b>-98,9%</b>	<b>-6,4%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	22	-1.884	-469	1.906
Eigenkapital	599	599	599	0
	<b>3,7%</b>	<b>-314,4%</b>	<b>-78,2%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	22	-1.884	-469	1.906
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	525	507	512	18
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	67	-254	121	321
	<b>614</b>	<b>-1.630</b>	<b>165</b>	<b>2.244</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	5.778	1.905	7.334	3.873
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	<b>157</b>	<b>51</b>	<b>193</b>	<b>106</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	1.386	1.243	1.883	143
Gesamtaufwand	6.023	4.477	8.147	1.546
	<b>23,0%</b>	<b>27,8%</b>	<b>23,1%</b>	

# Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH (OSMI)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegen die Verwaltung und der Betrieb des Messegeländes in Offenburg. Die Gesellschaft hat ihren gesamten Geschäftsbetrieb mit Wirkung ab 1. Januar 2004 an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH verpachtet.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.255.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe Offenburg) 4.255.000 EUR (100 %)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

### **Geschäftsführung:**

Sandra Kircher  
Hans-Peter Kopp

**Unternehmensverträge:**

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg (ab 01.01.2003).

**Geschäftsverlauf:**

Nach der im Jahr 2004 erfolgten Betriebsaufspaltung liegt die wesentliche Aufgabe der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH in der Vermietung des Offenburger Messegeländes an die Betriebsgesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH.

Die Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH übt keine aktive Geschäftstätigkeit aus. Sie hat das gesamte Betriebsvermögen an die Messe Offenburg-Ortenau GmbH, eine 100 prozentige Tochtergesellschaft, verpachtet. Die Geschäftsbesorgung der Gesellschaft wird von der Tochtergesellschaft wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 385,3 TEUR (Vorjahr 164,0 TEUR). Wesentliche Positionen sind die Erstattung der Personalkosten für die Überlassung der Arbeitnehmer an die Tochtergesellschaft sowie Pachtzahlungen für die überlassene Infrastruktur.

Verglichen mit dem Vorjahr sind die Umsatzerlöse um 221,3 TEUR gestiegen. Dies ist insbesondere auf gestiegene Pachtzahlungen zurückzuführen, die im Vorjahr coronabedingt geringer ausgefallen sind.

Unter der Gewinn- und Verlustrechnungsposition „Sonstige Erträge“ wird insbesondere die erfolgswirksame Auflösung von empfangenen Zuschüssen Dritter ausgewiesen. Es handelt sich dabei um in der Vergangenheit geflossene Mittel die im Rahmen der Städtebauförderung, der Messeförderung des Landes Baden-Württemberg sowie einem Baukostenzuschuss des Ortenaukreises gezahlt wurden. Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft zudem einen neuen Baukostenzuschuss des Ortenaukreises in Höhe von 1,5 Mio. EUR für den Bau der neuen Messehalle erhalten.

Der Jahresüberschuss der Tochtergesellschaft, Messe Offenburg-Ortenau GmbH, in Höhe von 22,0 TEUR wurde entsprechend dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag übernommen und ist in der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Das Geschäftsjahr 2021 der Offenburg Stadthallen- und Messeimmobilien GmbH schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.038,0 TEUR (Vorjahr 3.031,0 TEUR), der aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von den Technischen Betrieben Offenburg übernommen wird.

**Lage des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsplanung der Gesellschaft geht auch für das Jahr 2022 davon aus, dass die Gesellschaft keinen Jahresüberschuss erzielen wird. Die zu zahlende Umsatzpacht ist im Vergleich zu den Abschreibungen der Gebäude auch in den kommenden Jahren nicht kostendeckend.

Die Entwicklung der ersten Monate zeigt, dass die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie weiterhin anhalten. Aufgrund dessen ist der Veranstaltungsbetrieb der Tochtergesellschaft Messe Offenburg-Ortenau GmbH für das Geschäftsjahr 2022 nur eingeschränkt möglich. Ein Großteil der Entwicklungen wurde bereits bei der

Wirtschaftsplanung des Geschäftsjahres 2022 berücksichtigt. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses entspricht die Hochrechnung weitestgehend der Planung.

Der Bau der neuen Messehalle wird voraussichtlich Ende 2022 / Anfang 2023 beendet sein.

### **Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2021 bei der Gesellschaft (ohne Geschäftsführung) 2,3 Mitarbeiter/innen (im Vorjahr 6) angestellt, die im Wege der Personalüberlassung für die Messe Offenburg-Ortenau GmbH tätig sind.

	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Angestellte	2,3	4	3	4	5
Arbeiter	0	2	1	2	3
Auszubildende	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2,3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten	21.289	55,6	22.710	63,5	24.216	79,4	-1.421
technische Anlagen und Maschinen	142	0,4	235	0,7	324	1,1	-93
Betriebs- und Geschäftsausstattung	67	0,2	93	0,3	142	0,5	-27
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>11.139</u>	<u>29,1</u>	<u>2.171</u>	<u>6,1</u>	<u>924</u>	<u>3,0</u>	<u>8.968</u>
	<b>32.636</b>	<b>85,2</b>	<b>25.209</b>	<b>70,5</b>	<b>25.606</b>	<b>83,9</b>	<b>7.427</b>
III. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>600</u>	<u>1,6</u>	<u>600</u>	<u>1,7</u>	<u>600</u>	<u>2,0</u>	<u>0</u>
	<b>33.236</b>	<b>86,8</b>	<b>25.809</b>	<b>72,1</b>	<b>26.206</b>	<b>85,9</b>	<b>7.427</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderung aus Lieferungen und Leistungen	46	0,9	180	1,8	0	0,0	-134
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.247	11,1	7.200	20,1	4.013	13,2	-2.953
sonstige Vermögensgegenstände	474	1,2	221	0,6	2	0,0	253
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>286</u>	<u>0,7</u>	<u>2.371</u>	<u>6,6</u>	<u>284</u>	<u>0,9</u>	<u>-2.085</u>
	<b>5.054</b>	<b>13,2</b>	<b>9.972</b>	<b>27,9</b>	<b>4.299</b>	<b>14,1</b>	<b>-4.918</b>
	<b>38.290</b>	<b>100,0</b>	<b>35.781</b>	<b>100,0</b>	<b>30.505</b>	<b>100,0</b>	<b>2.509</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>	23.755	62,0	23.755	66,4	22.755	74,6	0
<b>B. Empfangene Zuschüsse</b>	9.433	24,6	8.372	23,4	6.855	22,5	1.061
<b>C. Rückstellungen</b>	106	0,3	10	0,0	360	1,2	97
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	4.996	13,0	3.644	10,2	536	1,8	1.351
langfristig	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>4.996</b>	<b>13,0</b>	<b>3.644</b>	<b>10,2</b>	<b>536</b>	<b>1,8</b>	<b>1.351</b>
	<b>38.290</b>	<b>100,0</b>	<b>35.781</b>	<b>100,0</b>	<b>30.505</b>	<b>100,0</b>	<b>2.509</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	449	50,7	385	45,8	164	17,9	634	49,1	221
Sonstige betriebliche Erträge	437	49,3	456	54,2	754	82,1	656	50,9	-299
<b>Gesamtleistung</b>	<b>886</b>	<b>100,0</b>	<b>841</b>	<b>100,0</b>	<b>918</b>	<b>100,0</b>	<b>1.290</b>	<b>100,0</b>	<b>-77</b>
Personalaufwand	148	16,7	117	14,0	122	13,3	296	22,9	-5
Abschreibungen	1.539	173,7	1.545	183,7	1.750	190,6	1.767	137,0	-205
sonst. betriebliche Aufwendungen	298	33,6	237	28,2	195	21,2	530	41,1	42
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	250	28,2	2	0,2	-2	-0,2	3	0,2	3
Ertrag/Aufwand aus Ergebnisübernahme	<u>1.501</u>	<u>169,4</u>	<u>-22</u>	<u>-2,6</u>	<u>1.884</u>	<u>205,2</u>	<u>469</u>	<u>36,4</u>	<u>-1.906</u>
	<b>3.736</b>	<b>421,7</b>	<b>1.879</b>	<b>223,4</b>	<b>3.949</b>	<b>430,0</b>	<b>3.064</b>	<b>237,5</b>	<b>-2.070</b>
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.850</b>	<b>-321,7</b>	<b>-1.038</b>	<b>-123,4</b>	<b>-3.031</b>	<b>-330,0</b>	<b>-1.774</b>	<b>-137,5</b>	<b>1.993</b>
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-2.850</b>	<b>-321,7</b>	<b>-1.038</b>	<b>-123,4</b>	<b>-3.031</b>	<b>-330,0</b>	<b>-1.774</b>	<b>-137,5</b>	<b>1.993</b>
<i>Erträge aus Ergebnisübernahme</i>	2.850	321,7	1.038	123,4	3.031	330,0	1.774	137,5	-1.993
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	33.236	25.809	26.206	7.427
Gesamtvermögen	38.290	35.781	30.505	2.509
Anteil AV : GV in %	<b>86,8%</b>	<b>72,1%</b>	<b>85,9%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	9.011	1.354	718	7.657
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	23.755	23.755	22.755	0
Gesamtkapital	38.290	35.781	30.505	2.509
Anteil EK : GK in %	<b>62,0%</b>	<b>66,4%</b>	<b>74,6%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	761	2.592	286	-1.831
kurzfristige Verbindlichkeiten	4.996	3.644	536	1.351
	<b>15,2%</b>	<b>71,1%</b>	<b>53,4%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-1.038	-3.031	-1.774	1.993
Umsatzerlöse	385	164	634	221
	<b>-269%</b>	<b>-1849%</b>	<b>-280%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	-1.038	-3.031	-1.774	1.993
Eigenkapital	23.755	23.755	22.755	0
	<b>-4,4%</b>	<b>-12,8%</b>	<b>-7,8%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-1.038	-3.031	-1.774	1.993
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	1.545	1.750	1.767	-205
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	97	-351	78	447
	<b>604</b>	<b>-1.631</b>	<b>71</b>	<b>2.235</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	385	164	634	221
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	<b>168</b>	<b>27</b>	<b>159</b>	<b>140</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	117	122	296	-5
Gesamtaufwand	1.879	3.949	3.064	-2.070
	<b>6,2%</b>	<b>3,1%</b>	<b>9,7%</b>	

# Akzente Catering Offenburg GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der Gesellschaft obliegt der Betrieb des Caterings am Messeplatz Offenburg sowie die Essensversorgung von 11 Offenburger Schulmensen und die Belieferung von Kindertagesstätten.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

Messe Offenburg-Ortenau GmbH 150.000 EUR (100 %)

## **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung:

**Gesellschafterversammlung:** Bürgermeister Hans-Peter Kopp

**Geschäftsführung:** Sandra Kircher

**Unternehmensverträge:**

1. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht ein Pachtvertrag, wonach die Messe der Akzente die Küchen- und Cateringinfrastruktur überlässt.
2. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Stadt Offenburg besteht ein Dienstleistungsvertrag für die Bewirtschaftung der Schulmensen sowie die Belieferung von Kindertagesstätten.
3. Zwischen der Akzente Catering Offenburg GmbH und der Messe Offenburg-Ortenau GmbH besteht eine Finanzierungszusage.

**Beteiligungen:** Es bestehen keine Beteiligungen.

**Geschäftsverlauf:**

Zum Leistungsportfolio der Akzente Catering Offenburg GmbH zählt die Erbringung von Gemeinschaftsverpflegungsleistungen in städtischen Schulmensen, die Belieferung von Kindertagesstätten sowie das Catering im Messe- und Eventbereich. Dabei führt die Gesellschaft alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen aus, insbesondere den Einkauf, die Lagerung, die Zubereitung und Ausgabe von Speisen, Lebensmitteln und Getränken sowie die Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsgeschäfts. Täglich werden rund 1.800 Mahlzeiten für Kita- und Schuleinrichtungen der Stadt Offenburg zubereitet und im Messe- und Eventbereich können Veranstaltungen bis zu 5.000 Personen professionell umgesetzt werden.

Der Gesamtertrag der Gesellschaft beläuft sich im Geschäftsjahr 2020/2021 auf 1.875,0 TEUR (Vorjahr 1.840,9 TEUR). Das Geschäftsjahr 2020/2021 schließt im Ergebnis mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 15,0 TEUR (Vorjahr -210,0 TEUR).

**Lage des Unternehmens:**

Die Wirtschaftsplanung 2021/2022 für die Akzente Catering Offenburg GmbH weist einen Umsatz von 2.761,5 TEUR und Ergebnis von -132,0 TEUR aus.

Die weitere Entwicklung der Akzente Catering Offenburg GmbH wird vom Verlauf der Corona-Pandemie beeinflusst. Behördliche Beschränkungen haben Beeinträchtigungen im Schulwesen sowie zu Veranstaltungseinschränkungen geführt. Aufgrund dessen befand sich die Gesellschaft bis zum Frühjahr 2022 in Kurzarbeit. Aufgrund der rechtsverbindlichen Finanzierungszusage des Gesellschafters besteht kein die Existenz der Gesellschaft bedrohendes Risiko.

**Durchschnittlich beschäftigte Arbeitnehmer:**

Im Durchschnitt waren während des Geschäftsjahres 2020/2021 bei der Gesellschaft (ohne Geschäftsführung) 56,4 Gehaltsempfänger beschäftigt.

	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Angestellte	<b>56,4</b>	114	160	228
Auszubildende	0	0	0	1
<b>Gesamt:</b>	<b>56,4</b>	<b>114</b>	<b>160</b>	<b>229</b>

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.07.2021		31.07.2020		31.09.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktive Seite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	9	0,4	13	0,9	12	0,9	-4
II. <u>Sachanlagen</u>	151	7,1	191	13,9	175	13,5	-40
III. <u>Beteiligungen</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>161</b>	<b>7,6</b>	<b>204</b>	<b>14,8</b>	<b>186</b>	<b>14,4</b>	<b>-44</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	22	1,0	20	1,5	22	1,7	2
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	817	38,4	256	18,6	172	13,3	561
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5	0,2	0	0,0	16	1,3	4
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>36</u>	<u>1,7</u>	<u>116</u>	<u>8,4</u>	<u>34</u>	<u>2,6</u>	<u>-79</u>
	858	40,3	372	27,0	222	17,2	486
III. <u>Liquide Mittel</u>	<u>497</u>	<u>23,4</u>	<u>181</u>	<u>13,1</u>	<u>469</u>	<u>36,3</u>	<u>316</u>
	<b>1.377</b>	<b>64,8</b>	<b>574</b>	<b>41,6</b>	<b>713</b>	<b>55,2</b>	<b>803</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
D. <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	587	27,6	602	43,6	392	30,4	
	<b>2.126</b>	<b>100,0</b>	<b>1.380</b>	<b>100,0</b>	<b>1.292</b>	<b>100,0</b>	<b>746</b>
<b>Passive Seite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	150	7,1	150	10,9	150	11,6	0
II. Kapitalrücklagen	360	16,9	360	26,1	360	27,8	0
III. Verlustvortrag	-1112	-52,3	-902	-65,4	-750	-58,1	
IV Jahresüberschuss / -fehlbetrag	15	0,7	-210	-15,2	-152	-11,8	
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>587</u>	<u>27,6</u>	<u>602</u>	<u>43,6</u>	<u>392</u>	30,4	
	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	44	2,1	35	2,5	44	3,4	9
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1. Erhaltende Anzahlungen	97	4,6	71	5,1	87	6,8	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	56	2,6	51	3,7	91	7,1	4
3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	1.937	91,1	1.220	88,4	1055	81,7	717
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>-7</u>	<u>-0,3</u>	<u>3</u>	<u>0,2</u>	<u>14</u>	<u>1,1</u>	<u>-10</u>
	<b>2.083</b>	<b>97,9</b>	<b>1.345</b>	<b>97,5</b>	<b>1.248</b>	<b>96,6</b>	<b>737</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>2.126</b>	<b>100,0</b>	<b>1.380</b>	<b>100,0</b>	<b>1.292</b>	<b>100,0</b>	<b>746</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
Umsatzerlöse	2.743	99,3	1.439	76,7	1.679	91,2	3.132	96,8	-240
Bestandsveränd. an fert./unfert.Erzeug.	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	18	0,7	436	23,3	162	8,8	103	3,2	274
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.762</b>	<b>100,0</b>	<b>1.875</b>	<b>100,0</b>	<b>1.841</b>	<b>100,0</b>	<b>3.235</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>
Materialaufwand:									
Aufwendg. bezog. Leistungen u. Waren	1.321	47,8	404	21,5	477	25,9	958	29,6	-74
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.440</b>	<b>52,2</b>	<b>1.471</b>	<b>78,5</b>	<b>1.363</b>	<b>74,1</b>	<b>2.277</b>	<b>70,4</b>	<b>108</b>
Personalaufwand	1.130	40,9	959	51,1	1.019	55,4	1.415	43,8	-60
Abschreibungen	92	3,3	59	3,1	46	2,5	45	1,4	13
sonst. betriebliche Aufwendungen	349	12,6	437	23,3	507	27,5	969	29,9	-70
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>
	1.572	56,9	1.456	77,7	1.573	85,5	2.429	75,1	-117
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-132</b>	<b>-4,8</b>	<b>15</b>	<b>0,8</b>	<b>-210</b>	<b>-11,4</b>	<b>-152</b>	<b>-4,7</b>	<b>225</b>
Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Ergebnis vor Ergebnisübernahme</b>	<b>-132</b>	<b>-4,8</b>	<b>15</b>	<b>0,8</b>	<b>-210</b>	<b>-11,4</b>	<b>-152</b>	<b>-4,7</b>	<b>225</b>
Erträge aus Ergebnisübernahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-132</b>	<b>-4,8</b>	<b>15</b>	<b>0,8</b>	<b>-210</b>	<b>-11,4</b>	<b>-152</b>	<b>-4,7</b>	<b>225</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	161	204	186	-44
Gesamtvermögen	2.126	1.380	1.292	746
Anteil AV : GV in %	7,6%	14,8%	14,4%	
<b>Investitionssumme</b>	15	64	94	-49
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	587	602	392	-15
Gesamtkapital	2.126	1.380	1.292	746
Anteil EK : GK in %	27,6%	43,6%	30,4%	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.351	553	675	798
kurzfristige Verbindlichkeiten	49	55	105	-6
	2781%	1010%	642%	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	15	-210	-152	225
Umsatzerlöse	1.439	1.679	3.132	-240
	1,0%	-12,5%	-4,9%	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Verlustübernahme)	15	-210	-152	225
Eigenkapital	587	602	392	-15
	2,5%	-34,9%	-38,7%	
<b>Cash Flow</b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	15	-210	-152	225
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	59	46	45	13
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	9	-10	-59	19
	83	-174	-166	256
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	1.439	1.679	3.132	-240
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter (incl. Aushilfen)	26	15	20	11
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	959	1.019	1.415	-60
Gesamtaufwand	1.860	2.051	3.387	-191
	51,6%	49,7%	41,8%	

## Stiftung „Technologie und Wirtschaft Mittelbaden/Offenburg“

### **Zweck der Stiftung:**

Die 1986 errichtete Stiftung hat die Aufgabe, Wissenschaft und Forschung zu fördern. Ziel dieser Bestrebungen ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen insbesondere in der Region zu sichern und zu verbessern. Die Förderung umfasst alle Maßnahmen zur Entdeckung und Entwicklung von technologischen Innovationen. Zur Realisierung ihres Stiftungszieles errichtet und nutzt die Stiftung einen Technologiepark als Existenzgründerzentrum.

**Rechtsform:** Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Organe der Stiftung:**

#### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Direktor Helmut Becker, Sparkasse Offenburg-Ortenau  
Andreas Herz, Volksbank in der Ortenau  
Frank Scherer, Landrat Ortenaukreis, Offenburg  
Alwin Wagner, IHK Südlicher Oberrhein, Lahr  
Dr. Handirk von Ungern-Sternberg, Handwerkskammer Freiburg  
Ahmet Karademir, IG Metall, Offenburg  
Prof. Dr. Stephan Trahasch, Rektor der Hochschule OG  
Prof. Dr. Michael Auer, Regierungsbeauftragter für  
Technologietransfer  
n. n., Conseil Régional d'Alsace, Strasbourg

#### **Kuratorium:**

Vorsitzender: Martin Foshag, Badischer Hof, Bühl  
Stv. Vorsitzender: Dr. Marc Lott, ACTIMAGE GmbH & Co. KG

Klaus Erdrich, BCT Technology AG  
Dominik Fehringer, WRO GmbH, Offenburg  
Hendrik Hund, Hund Büromöbel GmbH  
Verena Multhaupt, Dr. Jaeniche GmbH & Co. KG  
Brigitta Schrempp, Schrempp EDV GmbH  
Frank Semling, Hansgrohe SE, Schiltach  
Jürgen Siegloch, C & S Marketing GbR  
Herr Klaus Thomas Teufel

**Geschäftsführung:** Florian Appel, Leiter startUp.connect

### **Leistungsdaten:**

Der Technologiepark umfasst u.a. 40 mietbare Raumeinheiten mit einer Nutzfläche von 3.587 m<sup>2</sup>, daneben Empfangs-, Vortrags- und Besprechungsräume; Serviceleistungen sind u.a. Sekretariat/Schreibdienst, Besucherempfang, Post- und Telefonbereitschaft, Hausmeisterdienste.

### **Lagebericht:**

Ziel der Stiftung ist es, durch Unterstützung von Unternehmensgründungen und jungen Unternehmen die Wirtschaft der Region zu fördern. Die Maßnahmen dazu sind Beratung, Kontaktvermittlung, Vermietung von Büroräumen und Veranstaltungen zur Weiterbildung und Imagepflege. Darüber hinaus bemüht sich die Stiftung um die Intensivierung der deutsch-französischen Beziehungen und um den Aufbau und die Pflege eines entsprechenden Netzwerks.

Wie in dem Vorjahr war auch das Geschäftsjahr 2021 geprägt durch das Bestreben, Existenzgründer und junge Unternehmen im Technologiepark Offenburg (TPO) anzusiedeln. Organisatorisch stand jedoch die Neustrukturierung der Stiftung im Vordergrund.

Nach eingehenden Beratungen mit dem Stiftungsrat wurde am 29.06.2021 die Entscheidung getroffen, die seit 2017 andauernde Geschäftsbesorgung mit der WRO zum Jahresende zu beenden und ab 2022 auch das operative Geschäft selbst zu erfüllen. Um dies zu erfüllen gründete die Stiftung am 16.12.2021 eine Tochtergesellschaft mit dem Namen Black Forest Innovation GmbH (BFI). Die BFI ist damit eine 100%-Tochtergesellschaft der Stiftung. Die anfängliche Kapitalausstattung erfolgte aus Mitteln der Stiftung, die dieser über Zustiftungen zugewendet wurden und somit dem nicht verbrauchbaren Vermögen der Stiftung zuzuordnen sind.

Die BFI wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2022 mit folgenden Aufgaben, die aus dem Satzungszweck der Stiftung hervorgehen als Hilfsperson betraut.

- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Hochschule Offenburg und ggf. weiteren Hochschulen und Bildungspartnern zur Förderung des Satzungszwecks „Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Berufsbildung“ durch Schulungsveranstaltungen und Aufklärungsaktionen und Durchführung von Vorträgen sowie Koordination auf dem Gebiet von Forschung und Wissenschaft.
- Förderung des Zweckes „Förderung von Kunst und Kultur“ durch Durchführung von mindestens zwei Kunstaustellungen pro Jahr.
- Förderung des Zweckes „Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens“ durch Intensivierung bereits bestehender und Ausbau weiterer internationaler Zusammenarbeit mit den Institutionen im Bereich Berufsbildung und Wissenschaft, insbesondere im benachbarten Frankreich.
- Unterstützung im Bereich der Vermögensverwaltung, insbesondere auch im Rahmen der geplanten Vermögensumschichtung (Verkauf des derzeitigen Technologieparks). Bis zum definitiven Übergang von Nutzen und Lasten obliegt der BFI GmbH die wirtschaftliche und organisatorische Leitung des Technologieparks inklusive der Auswahl der Mieter sowie das Vertragsmanagement.

- Die Projektentwicklung und der Betrieb des neu geplanten TPO der Stiftung auf dem Schlachthofareal in Offenburg. Dies umfasst insbesondere die Projektkoordination für den Grundstückskauf und den zu erstellenden Neubau des Technologieparks auf dem Schlachthofareal, die Gewinnung sowie die Auswahl der Mieter sowie das Vertragsmanagement. Ferner die wirtschaftliche und organisatorische Leitung des Technologieparks.

Ebenfalls wurde durch den Stiftungsrat am 29.11.2021 der Verkauf des Technologie Parks Offenburg (Grundstück samt Gebäude) an die Firma EDEKA Südwest in Höhe von 4 Mio. EUR beschlossen. Der Übergang der Besitzverhältnisse soll zum 31.12.2025 erfolgen.

Wirtschaftlich kann die Stiftung insgesamt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Die Erlöse Gebäude belaufen sich auf ca. 457 TEUR und liegen somit um 45 TEUR über dem Vorjahr. Die Aufwendungen für Gebäude lagen mit 246 TEUR um 23 TEUR über dem Vorjahr.

Das Jahresergebnis liegt bei 104 TEUR und somit um 102 TEUR über Plan (2 TEUR). Darunter ist eine Spende von 50 TEUR. Die Darlehensverbindlichkeiten bei den Banken betragen am 31.12.2020 0 TEUR.

Die Planung für das Jahr 2022 weist ein Ergebnis in Höhe von -21 TEUR aus. Es sind kaum Sondermaßnahmen geplant.

Bei der Planung für das Kalenderjahr 2022 wurde davon ausgegangen, dass die Vermietungssituation gleich wie in 2021 bleibt.

### **Anzahl Arbeitnehmer:**

1 Vollzeitkraft  
2 geringfügig Beschäftigte

### **Stiftungskapital:**

1.480.642 EUR

#### **Rechnerischer Anteil der Stadt Offenburg am Stiftungskapital:**

Grundstück	618.021 EUR
Bareinlage incl. Zustiftungen	<u>401.289 EUR</u>
	1.019.310 EUR

#### **Weitere Stifter:**

Ortenaukreis, Sparkasse Offenburg/Ortenau, Volksbank Offenburg, Fachhochschule Offenburg, IHK Südl. Oberrhein, Kreishandwerkskammer Ortenau, Region Elsaß, IG-Metall-Verwaltungsstelle Offenburg.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	2	0,1	3	0,1	1	0,0	-1
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke/Gebäude	2.332	77,9	2.404	94,4	2.453	95,7	-72
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	56	1,9	66	2,6	53	2,1	-10
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Anteile an verbundenen Unternehmen	25						
	<b>2.415</b>	<b>80,7</b>	<b>2.473</b>	<b>97,1</b>	<b>2.507</b>	<b>97,8</b>	<b>-58</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	9	0,3	4	0,2	11	0,4	5
II. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	565	18,9	66	2,6	42	1,6	499
	<b>574</b>	<b>19,2</b>	<b>70</b>	<b>2,7</b>	<b>53</b>	<b>2,1</b>	<b>504</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	4	0,1	4	0,2	4	0,2	0
	<b>2.993</b>	<b>100,0</b>	<b>2.547</b>	<b>100,0</b>	<b>2.564</b>	<b>100,0</b>	<b>446</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stiftungseinlage	1.481	49,5	1.131	44,4	1.131	44,1	350
II. Gewinnrücklagen	1.031	34,4	980	38,5	987	38,5	51
III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	105	3,5	52	2,0	-7	-0,3	53
IV. Gewinnvortrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>2.617</b>	<b>87,4</b>	<b>2.163</b>	<b>84,9</b>	<b>2.111</b>	<b>82,3</b>	<b>454</b>
<b>B. Sonderposten f. empfangene Investitionszuschüsse</b>							
	334	11,2	356	14,0	377	14,7	-22
<b>C. Rückstellungen</b>							
	11	0,4	4	0,2	4	0,2	7
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
	25	0,8	18	0,7	67	2,6	7
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	6	0,2	6	0,2	5	0,2	0
	<b>2.993</b>	<b>100,0</b>	<b>2.547</b>	<b>100,0</b>	<b>2.564</b>	<b>100,0</b>	<b>446</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	423	79,8	458	99,3	414	97,4	395	97,8	44
sonstige betriebliche Erträge	107	20,2	3	0,7	11	2,6	9	2,2	-8
<b>Gesamtleistung</b>	<b>530</b>	<b>100,0</b>	<b>461</b>	<b>100,0</b>	<b>425</b>	<b>100,0</b>	<b>404</b>	<b>100,0</b>	<b>36</b>
Materialaufwand	68	12,8	176	38,2	69	16,2	89	22,0	107
<b>Rohergebnis</b>	<b>462</b>	<b>87,2</b>	<b>286</b>	<b>62,0</b>	<b>356</b>	<b>83,8</b>	<b>315</b>	<b>78,0</b>	<b>-70</b>
Personalaufwand	269	50,8	68	14,8	112	26,4	94	23,3	-44
Abschreibungen	86	16,2	67	14,5	65	15,3	61	15,1	2
sonst. betriebliche Aufwendungen	128	24,2	96	20,8	127	29,9	166	41,1	-31
Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,2	0
	483	91,1	231	50,1	304	71,5	322	79,7	-73
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätig.</b>	<b>-21</b>	<b>-4,0</b>	<b>54</b>	<b>11,7</b>	<b>52</b>	<b>12,2</b>	<b>-7</b>	<b>-1,7</b>	<b>2</b>
Erträge aus Spenden		0,0	50	10,8	0	0,0	0	0,0	50
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-21</b>	<b>-4,0</b>	<b>104</b>	<b>22,6</b>	<b>52</b>	<b>12,2</b>	<b>-7</b>	<b>-1,7</b>	<b>52</b>

## Wirtschaftsregion Ortenau GmbH

### **Zweck der Gesellschaft:**

Ziele der seit 1.1.1988 bestehenden Gesellschaft sind:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Region Offenburg/Ortenau durch eine gezielte Förderung der Wirtschaft, insbesondere mittels eines regionalen Standortmarketings, die Entwicklung und Betreuung des vorhandenen Unternehmensbestandes, die Information, Kooperation und Koordination in allen Bereichen der regionalen Wirtschaftsförderung sowie die Förderung der regionalen Identität.

Diese Ziele verfolgt die Gesellschaft insbesondere durch Öffentlichkeitsarbeit, Aufbereiten regionaler Standortfaktoren, Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Vertretung der gemeinsamen Interessen nach außen und durch Förderung von Existenzgründungen.

### **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

### **Gesellschafter:**

- die Städte und Gemeinden Achern, Appenweier, Bad-Peterstal-Griesbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach, Hausach, Hofstetten, Hohberg, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Kehl, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen, Renchen, Ringsheim, Rust, Sasbach, Sasbachwalden, Schiltach, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Willstätt, Wolfach, Zell am Harmersbach \*
- der Ortenaukreis
- die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und die Handwerkskammer Freiburg.

### **Organe:**

#### **Gesellschafterversammlung:**

Vertreter/innen der oben genannten Gesellschafter;

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: OB Toni Vetrano, Stadt Kehl

---

\* Die genannten Städte und Gemeinden sind je einzeln Gesellschafter

**Aufsichtsrat:**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Kehl, Toni Vetrano  
 Stv. Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Lahr, Markus Ibert

Oberbürgermeister Oberkirch	Matthias Braun
Oberbürgermeister Achern	Klaus Muttach
Oberbürgermeister Offenburg	Marco Steffens
Bürgermeister Gengenbach	Thorsten Erny
Bürgermeister Ettenheim	Bruno Metz
Bürgermeister Hornberg	Siegfried Scheffold
Bürgermeister Renchen	Bernd Siefertmann
Landrat des Ortenaukreises	Frank Scherer
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Offenburg/Ortenau	Helmut Becker
Vorstandsvorsitzender Volksbank Lahr	Peter Rottenecker
Geschäftsführer hilzinger GmbH	Helmut Hilzinger

**Geschäftsführung:** Dominik Fehring

**Leistungsdaten:**

Laufender Beitrag 1,70 EUR/ jährlich je Einwohner.

**Lagebericht:**

Die Finanzgrundlage der WRO ist gesund. Rund 60 % (Vorjahreszahlen jeweils in Klammern: 63 %) trugen die kommunalen Gesellschafter zum Gesamtbudget von 1.376 TEUR (1.386 TEUR) bei, 36 Prozent (34 %) die Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates. Es wurden zusätzlich rund 79 TEUR an Erlösen aus der Refinanzierung von Mitausstellerbeträgen aufgrund von Messeteilnahmen, eingeworbenen Fördermitteln und Werbekostenzuschüssen erzielt. Es konnten im Wirtschaftsjahr 2021 Erlöse aus der Refinanzierung einer Planstelle im Bereich Startup Connect in Höhe von rund 30 TEUR erzielt werden. Ferner wurden 25 TEUR aus dem Geschäftsführungsvertrag bei der Bildungsregion Ortenau e.V. sowie 36 TEUR aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Offenburg (Schlachthofareal) an Erlösen erwirtschaftet. Ein Ausweis dieser Erlöse erfolgte unter den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die Gesellschaft schloss mit einem positiven Ergebnis von 1 TEUR ab, das nach Verrechnung mit dem Ergebnis des Vorjahres auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der handelsbilanzrechtliche Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Reisch & Künstle Steuerberater PartG mbB aus Wolfach erstellt.

Die Bilanz 2021 wurde im April 2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Badische Treuhand (BTG), Lahr, versehen.

Entsprechend § 267 HGB ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde daher verzichtet.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

6 Vollzeitkräfte (VJ 8) und 1 Auszubildender

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>	173	37,4	166	32,4	149	33,5	7
<b>B. Umlaufvermögen</b>	269	58,2	277	54,1	281	63,1	-8
<b>C. Rechnungsabgrenzung</b>	<u>20</u>	<u>4,3</u>	<u>69</u>	<u>13,4</u>	<u>15</u>	<u>3,4</u>	<u>-49</u>
	<b>462</b>	<b>100,0</b>	<b>512</b>	<b>100,0</b>	<b>445</b>	<b>100,0</b>	<b>-50</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	25	5,4	25	4,9	25	5,6	0
II. Kapitalrücklage	261	56,5	261	51,0	261	58,7	0
III. Jahresüberschuss, -fehlbetrag	1	0,2	1	0,2	-1	-0,2	0
IV. Vortrag auf neue Rechnung	<u>68</u>	<u>14,7</u>	<u>67</u>	<u>13,1</u>	<u>67</u>	<u>15,1</u>	<u>1</u>
	<b>355</b>	<b>76,8</b>	<b>354</b>	<b>69,1</b>	<b>352</b>	<b>79,1</b>	<b>1</b>
<b>B. Rückstellung</b>	15	3,2	28	5,5	21	4,7	-13
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<u>92</u>	<u>19,9</u>	<u>130</u>	<u>25,4</u>	<u>72</u>	<u>16,2</u>	<u>-38</u>
	<b>462</b>	<b>100,0</b>	<b>512</b>	<b>100,0</b>	<b>445</b>	<b>100,0</b>	<b>-50</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	290	18,0	1.386	89,6	1.277	95,4	-1.096
sonstige betriebliche Erträge	1.318	82,0	161	10,4	61	4,6	1.157
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.608</b>	<b>100,0</b>	<b>1.547</b>	<b>100,0</b>	<b>1.338</b>	<b>100,0</b>	<b>61</b>
Materialaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.608</b>	<b>100,0</b>	<b>1.547</b>	<b>100,0</b>	<b>1.338</b>	<b>100,0</b>	<b>61</b>
Personalaufwand	702	43,7	677	43,8	497	37,1	25
Abschreibungen	52	3,2	69	4,5	67	5,0	-17
sonst. betriebliche Aufwendungen	849	52,8	795	51,4	768	57,4	54
Steuern (vom Einkommen / Ertrag und sonstige)	<u>4</u>	<u>0,2</u>	<u>5</u>	<u>0,3</u>	<u>7</u>	<u>0,5</u>	<u>-1</u>
	<b>1.607</b>	<b>99,9</b>	<b>1.546</b>	<b>100,0</b>	<b>1.339</b>	<b>100,1</b>	<b>61</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>-1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0</b>

## Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO)

### **Aufgaben des Zweckverbandes:**

Ziel der interkommunalen Kooperation der Stadt Offenburg und der Gemeinden Durbach, Hohberg, Ortenberg und Schutterwald im 1998 gegründeten Zweckverband „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) ist die gemeinsame Realisierung eines attraktiven Industrie- und Gewerbegebietes, das aufgrund seiner Größe und verkehrsgünstigen Lage zwischen der Autobahn A 5 und der Bundesstraße B 3 in den kommenden Jahren und Jahrzehnten der gewerbliche Entwicklungsschwerpunkt im Raum Offenburg werden soll. Die Aufgaben des Zweckverbandes umfassen die verbindliche Bauleitplanung, Grunderwerb und Bodenordnung, Erschließung sowie Grundstücksverkauf und Ansiedlungspolitik für das insgesamt 130 Hektar umfassende Verbandsgebiet.

### **Verbandsmitglieder:**

Stadt Offenburg  
Gemeinde Durbach  
Gemeinde Hohberg  
Gemeinde Ortenberg  
Gemeinde Schutterwald

### **Organe:**

#### **Verbandsversammlung:**

Die Verbandsversammlung besteht aus 15 Vertreter/innen der o.g. Verbandsmitglieder.  
Es entfallen auf die Gemeinden:

Offenburg	5 Vertreter/innen (Oberbürgermeister und 4 Vertreter/innen)
Hohberg	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Schutterwald	3 Vertreter/innen (Bürgermeister und 2 Vertreter/innen)
Durbach	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)
Ortenberg	2 Vertreter/innen (Bürgermeister und 1 Vertreter/in)

#### **Vorsitz Verbandsversammlung:**

Vorsitzender:           Bürgermeister Martin Holschuh, Gemeinde Schutterwald

Stellvertreter:        Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg  
                              Bürgermeister Andreas Heck, Gemeinde Hohberg

### Leistungsdaten:

Die Aufwendungen des Zweckverbands zur Entwicklung und Erschließung des ersten und zweiten Bauabschnitts des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> werden im projektbezogenen investiven Bereich einschließlich der Aufwendungen für Vermarktung und Projektmanagement kreditfinanziert. Die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten (Bewirtschaftungskosten) sowie die Kosten der Zwischenfinanzierung (Zinsaufwendungen) werden durch Umlagen der Verbandsgemeinden mit folgenden Anteilen gedeckt:

Durbach	5 %
Hohberg	15 %
<b>Offenburg</b>	<b>60 %</b>
Ortenberg	5 %
Schutterwald	15 %

### Lagebericht:

Der erste Bauabschnitt des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> umfasst 32,8 Hektar in den Teilgebieten Offenburg (11,1 Hektar Sonderbaufläche JVA), Hohberg (6,7 Hektar gewerbliche Nettobaufläche) und Schutterwald (15,0 Hektar gewerbliche Nettobaufläche), die mittlerweile weitgehend aufgesiedelt sind. Seit 2013 ist daher die Entwicklung eines zweiten Bauabschnitts in den Teilgebieten Hohberg und Schutterwald vorgesehen. Dieser konnte im Teilgebiet Schutterwald mit der Ausweisung und Erschließung von rund 8,8 Hektar zusätzlicher Gewerbeflächen und der zwischenzeitlichen Ansiedlung der Firma BN-Tor-technik realisiert werden. Im Teilgebiet Hohberg dagegen ist der als Voraussetzung für den Einstieg in ein Bebauungsverfahren erforderliche Erwerb der in diesem Bereich gelegenen privaten Grundstücksflächen bislang leider nur ansatzweise gelungen.

Bis Ende 2021 wurden 33,4 Hektar und damit über 75 % der baureif erschlossenen 41,6 Hektar Gesamtfläche im ersten und zweiten Bauabschnitt des Gewerbeparks hoch<sup>3</sup> vermarktet. Der 2021 vorgesehene Verkauf eines knapp ein Hektar großen, für die Verlagerung eines regionsansässigen Unternehmens vorgehaltenen Gewerbegrundstücks konnte aufgrund sich bietender Erweiterungsmöglichkeiten am Betriebsstandort nicht realisiert werden.

Derzeit stehen im Teilgebiet Hohberg keine und im Teilgebiet Schutterwald nur noch 8,7 Hektar Gewerbeflächen zur Verfügung, von denen allerdings rund 4 Hektar als Optionsflächen für geplante Betriebserweiterungen vorgemerkt sind und weitere 3,8 Hektar erst nach erfolgter Verlegung einer das Gebiet querenden Stromleitung ansiedlungsinteressierten Unternehmen angeboten werden können. Damit kann im Gewerbepark hoch<sup>3</sup> derzeit lediglich ein knapp ein Hektar großes Gewerbegrundstück für sofortige Betriebsansiedlungen und Betriebsverlagerungen angeboten werden. Bis heute haben sich einschließlich der JVA Offenburg 17 Unternehmen mit zusammen über 700 Arbeitsplätzen im Gewerbepark hoch<sup>3</sup> angesiedelt.

### Anzahl der Arbeitnehmer:

Der Zweckverband beschäftigt kein eigenes Personal. Die Verwaltungsaufgaben werden von einer Geschäftsstelle erledigt, die bei der Abteilung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Offenburg eingerichtet wurde. Die entstehenden Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle werden gegen Verrechnung vom Zweckverband erstattet.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Sachanlagen	5.278	51,8	5.397	51,6	5.494	51,6	-119
III. Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>5.278</b>	<b>51,8</b>	<b>5.397</b>	<b>51,6</b>	<b>5.494</b>	<b>51,6</b>	<b>-119</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte	3.787	37,1	3.917	37,4	3.917	36,8	-130
II. Forderungen	397	3,9	397	3,8	472	4,4	0
III. Liquide Mittel	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>4.184</b>	<b>41,0</b>	<b>4.314</b>	<b>41,2</b>	<b>4.389</b>	<b>41,2</b>	<b>-130</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	733	7,2	751	7,2	770	7,2	-18
	<b><u>10.195</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>10.462</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>10.653</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-267</u></b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	1.440	14,1	1.538	14,7	1.532	14,4	-98
III. Gewinn/Verlust	<u>-1.101</u>	<u>-10,8</u>	<u>-98</u>	<u>-0,9</u>	<u>6</u>	<u>0,1</u>	<u>-1.003</u>
	<b>339</b>	<b>3,3</b>	<b>1.440</b>	<b>13,8</b>	<b>1.538</b>	<b>14,4</b>	<b>-1.101</b>
<b>B. Sonderposten für empfangene Investitionszuschüsse</b>							
	<b>6.754</b>	<b>66,2</b>	<b>6.038</b>	<b>57,7</b>	<b>6.149</b>	<b>57,7</b>	<b>716</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
	3.102	30,4	2.983	28,5	2.966	27,8	119
	<b><u>10.195</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>10.461</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>10.653</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>-266</u></b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>							
Erträge aus Grundstücksverkäufen	-1.030	126,4	145	42,6	171	43,6	-1.175
Mieten/Pachten/Sonstige Erträge	145	-17,8	125	36,8	151	38,5	20
Umlagen der Verbandsmitglieder	<u>70</u>	<u>-8,6</u>	<u>70</u>	<u>20,6</u>	<u>70</u>	<u>17,9</u>	<u>0</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>-815</b>	<b>100,0</b>	<b>340</b>	<b>100,0</b>	<b>392</b>	<b>100,0</b>	<b>-1.155</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Abschreibungen	162	56,6	160	36,5	159	41,2	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	114	39,9	268	61,2	216	56,0	-154
Zinsergebnis	<u>10</u>	<u>3,5</u>	<u>10</u>	<u>2,3</u>	<u>11</u>	<u>2,8</u>	<u>0</u>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>286</b>	<b>100,0</b>	<b>438</b>	<b>100,0</b>	<b>386</b>	<b>100,0</b>	<b>-152</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.101</b>		<b>-98</b>		<b>6</b>		<b>-1.003</b>

# Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Aufgabe des Zweckverbandes liegt vor allem in der Weinbauförderung sowie der Erprobung und Erkundung neuer Sorten und rationeller Bewirtschaftungsmethoden. Daneben fördert das Weingut als Ausbildungsbetrieb die Ausbildung junger Winzer und nimmt mit seiner umweltschonenden Produktion eine Vorbildfunktion für die Ortenauer Weinwirtschaft ein.

## **Stammkapital:**

Nicht festgesetzt.

## **Allgemeine Angaben:**

Zum 01.04.1997 wurde durch Zusammenschluss der Weingüter „St. Andreas“ der Stadt Offenburg und „Schloss Ortenberg“ des Ortenaukreises der Zweckverband „Weingut Schloss Ortenberg“ gegründet.

Der Zweckverband ist nach § 3 GKZ (Gesetz über kommunale Zusammenarbeit vom 16.9.1974) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

## **Gesellschafter:**

Mitglieder des Zweckverbandes „Weingut Schloss Ortenberg“ sind der Ortenaukreis und die Stadt Offenburg zu je 50 %.

**Organe des Zweckverbandes:**

Organe sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

**Mitglieder der Verbandsversammlung:**

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens (bis 30.04.2021)  
Landrat Frank Scherer (ab 01.05.2021)

Stv. Verbandsvorsitzender: Landrat Frank Scherer (bis 30.04.2021)  
Oberbürgermeister Marco Steffens (ab 01.05.2021)

Als Vertreter des Ortenaukreises:

Landrat	Frank Scherer
Kreisrat	Dr. Jens-Uwe Folkens
Kreisrat	Hans-Jörg Hosch
Kreisrat	Klaus Jehle
Kreisrat	Rolf Mauch
Kreisrat	Bruno Metz

Als Vertreter der Stadt Offenburg:

Oberbürgermeister	Marco Steffens
Stadtrat	Norbert Großklaus
Stadträtin	Nicole Kränkel-Schwarz
Stadträtin	Angi Morstadt
Stadtrat	Luca Witt
Stadtrat	Wilhelm Wunsch

**Geschäftsführung:** Matthias Wolf (bis 30.04.2021)  
Thomas Schaub (ab 04.05.2021)

**Leistungsdaten:**

Die Erntemenge hat sich wie folgt entwickelt:

2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
k.A.	236.335 l	223.115 l	301.125 l	147.205 l	208.595 l	228.480 l

**Geschäftsverlauf:**

Die Zweckverbandsversammlung hat am 3. Dezember 2020 die Rahmenbedingungen für eine Verpachtung des Geschäftsbetriebs des Weinguts an Herrn Thomas Althoff, Hauptanteilseigner der Althoff Hotelgruppe, beschlossen. Die Verhandlungen konnten am 5. Februar 2021 durch die Unterzeichnung der Verträge erfolgreich abgeschlossen werden. Der Zweckverband zeigte sich für das operative Geschäft noch vom 01.01. bis 30.04.2021 wirtschaftlich verantwortlich. Auch dieser Zeitraum war wie bereits 2020 stark durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Insbesondere die fehlenden

Umsatzerlöse aus den Bereichen Gastronomie und Veranstaltungen verschlechterten bis zur Aufgabe des operativen Geschäftes zum 30.04.2021 die kalkulierte Ertragslage. Ab dem 1. Mai 2021 hat die Weingut Schloss Ortenberg GmbH & Co KG den laufenden Geschäftsbetrieb des Weingutes vom Zweckverband übernommen. Herr Wolf hat seine Tätigkeit als Geschäftsführer beendet und wechselte als Geschäftsführer in die neu gegründete Gesellschaft.

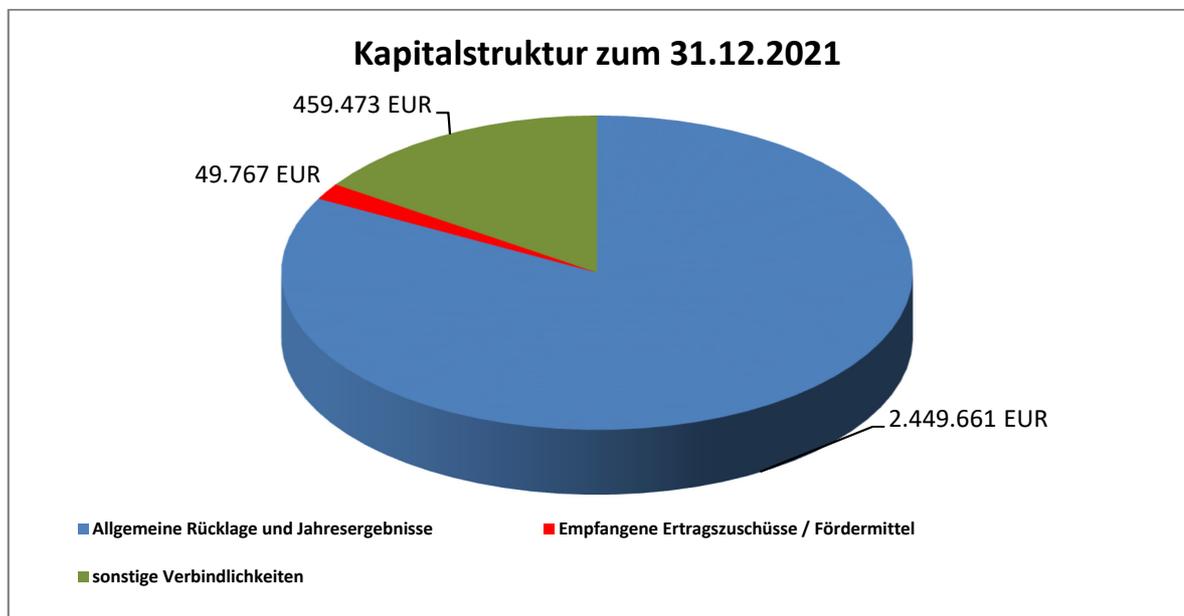
Durch die Verpachtung des Betriebs ist Hauptaufgabe der neuen Betriebsleitung die Verwaltung und Unterhaltung des Grundvermögens. Zudem ist die Betriebsleitung Ansprechpartner für den Pächter im Rahmen der abgeschlossenen Verträge. Der Schwerpunkt der Aktivitäten im Zeitraum vom 01.05. bis 31.12.2021 lag in der vollständigen Abwicklung der Verträge und Überführung des laufenden Betriebs zwischen Zweckverband und der neuen Gesellschaft. Das Umlaufvermögen und die beweglichen Anlagegüter wurden an den Pächter veräußert.

Das im Wirtschaftsplan 2021 geplante Defizit von - 234.600 EUR wurde trotz intensiver Vermarktungsaktivitäten überschritten. Der Jahresverlust beläuft sich auf -337.996,52 EUR. Dieser kann größtenteils über Einnahmen des Vermögensplans gedeckt werden.

Zwischen dem Zweckverband und der Weingut Schloss Ortenberg GmbH & Co. KG wurde ein Personalgestellungsvertrag (§ 4 Abs. 3 TVöD/TV-L) abgeschlossen. Die Beschäftigten, die weiterhin beim Zweckverband verbleiben wollten, werden dem Pächter auf Dauer durch Personalgestellung zur Erfüllung der ihnen übertragenen Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Der Pächter entschädigt dem Zweckverband den entstandenen Arbeitgebereinsatz.

### **Lage des Unternehmens:**

Im Jahr 2021 ergab sich ein Verlust von -337.996,52 EUR (2020: -190.223,37 EUR).



### **Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 waren (einschl. Geschäftsführer) 6 Stellen (im Vorjahr 10,7) besetzt. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen (einschließlich Geschäftsführer) zum 31.12.2021: 8 (im Vorjahr: 16).

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1	0,0	21	0,6	34	0,9	-20
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.032	68,7	2.113	59,6	2.146	58,3	-81
Technische Anlagen und Maschinen	0	0,0	195	5,5	208	5,6	-195
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0,0	57	1,6	72	2,0	-57
Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
Summe Sachanlagen	2.032	68,7	2.365	66,7	2.426	65,9	-333
	<b>2.033</b>	<b>68,7</b>	<b>2.386</b>	<b>67,3</b>	<b>2.460</b>	<b>66,8</b>	<b>-353</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	0	0,0	883	24,9	866	23,5	-883
II. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	844	28,5	141	4,0	190	5,2	703
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>82</u>	<u>2,8</u>	<u>135</u>	<u>3,8</u>	<u>168</u>	<u>4,6</u>	<u>-53</u>
	<b>926</b>	<b>31,3</b>	<b>1.159</b>	<b>32,7</b>	<b>1.224</b>	<b>33,2</b>	<b>-233</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>2.959</b>	<b>100,0</b>	<b>3.545</b>	<b>100,0</b>	<b>3.684</b>	<b>100,0</b>	<b>-586</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Stammkapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. Rücklagen	3.093	104,5	3.093	87,2	3.093	84,0	0
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-643</u>	<u>-21,7</u>	<u>-495</u>	<u>-14,0</u>	<u>-305</u>	<u>-8,3</u>	<u>-148</u>
	<b>2.450</b>	<b>82,8</b>	<b>2.598</b>	<b>73,3</b>	<b>2.788</b>	<b>75,7</b>	<b>-148</b>
<b>B. Ertragszuschüsse</b>							
	50	1,7	53	1,5	43	1,2	-3
<b>C. Rückstellungen</b>							
	0	0,0	39	1,1	21	0,6	-39
<b>D. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	328	11,1	726	20,5	832	22,6	-398
langfristig	<u>131</u>	<u>4,4</u>	<u>129</u>	<u>3,6</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>2</u>
	<b>459</b>	<b>15,5</b>	<b>855</b>	<b>24,1</b>	<b>832</b>	<b>22,6</b>	<b>-396</b>
	<b>2.959</b>	<b>100,0</b>	<b>3.545</b>	<b>100,0</b>	<b>3.684</b>	<b>100,0</b>	<b>-586</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	0	0,0	1.124	141,6	1.470	94,7	1.644	95,7	-346
Bestandsveränderung	0	0,0	-668	-84,1	37	2,4	-12	-0,7	-705
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	7	0,5	7	0,4	-7
sonstige betriebliche Erträge	487	100,0	338	42,6	39	2,5	78	4,5	299
<b>Gesamtleistung</b>	<b>487</b>	<b>100,0</b>	<b>794</b>	<b>100,0</b>	<b>1.553</b>	<b>100,0</b>	<b>1.717</b>	<b>100,0</b>	<b>-759</b>
Materialaufwand:									
Aufwendung. für Roh-, Hilfs- u. BSt	0	0,0	185	23,3	281	18,1	276	16,1	-96
Aufwendung. für bezog. Leistungen	<u>5</u>	<u>1,0</u>	<u>178</u>	<u>22,4</u>	<u>229</u>	<u>14,7</u>	<u>217</u>	<u>12,6</u>	<u>-51</u>
	5	1,0	363	45,7	510	32,8	493	28,7	-147
<b>Rohergebnis</b>	<b>482</b>	<b>99,0</b>	<b>431</b>	<b>54,3</b>	<b>1.043</b>	<b>67,2</b>	<b>1.224</b>	<b>71,3</b>	<b>-612</b>
Personalaufwand	432	88,7	536	67,5	831	53,5	832	48,5	-295
Abschreibungen	92	18,9	116	14,6	165	10,6	163	9,5	-49
sonst. betriebliche Aufwendungen	22	4,5	108	13,6	229	14,7	219	12,8	-121
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	<u>1</u>	<u>0,2</u>	<u>2</u>	<u>0,3</u>	<u>1</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>1</u>
	547	112,3	762	96,0	1.226	78,9	1.216	70,8	-464
<b>Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-65</b>	<b>-13,3</b>	<b>-331</b>	<b>-41,7</b>	<b>-183</b>	<b>-11,8</b>	<b>8</b>	<b>0,5</b>	<b>-148</b>
Steuern	6	1,2	7	0,9	0,0	0,0	8	0,5	7
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-71</b>	<b>-14,6</b>	<b>-338</b>	<b>-42,6</b>	<b>-183</b>	<b>-11,8</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-155</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	2.033	2.386	2.460	-353
Gesamtvermögen	2.959	3.545	3.684	-586
Anteil AV : GV in %	<b>68,7%</b>	<b>67,3%</b>	<b>66,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	15	90	160	-75
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	2.450	2.598	2.788	-148
Gesamtkapital	2.959	3.545	3.684	-586
Anteil EK : GK in %	<b>82,8%</b>	<b>73,3%</b>	<b>75,7%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	926	276	358	650
kurzfristige Verbindlichkeiten	328	726	832	-398
	<b>282,3%</b>	<b>38,0%</b>	<b>43,0%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-338	-183	0	-155
Umsatzerlöse	1.124	1.470	1.644	-346
	<b>-30,1%</b>	<b>-12,4%</b>	<b>0,0%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-338	-183	0	-155
Eigenkapital	2.450	2.598	2.788	-148
	<b>-13,8%</b>	<b>-7,0%</b>	<b>0,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	-338	-183	0	-155
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	116	165	163	-49
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	-39	18	21	-57
	<b>-261</b>	<b>0</b>	<b>184</b>	<b>-261</b>
<b>Sonstige Kennzahlen:</b>				
<b><u>Umsatz je Mitarbeiter</u></b>				
Umsatzerlöse	1.124	1.470	1.644	-346
Mitarbeiter	8	16	16	
Umsatzerlöse pro Mitarbeiter	<b>141</b>	<b>92</b>	<b>103</b>	<b>49</b>
<b><u>Personalkostenintensität</u></b>				
Personalkosten	536	831	832	-295
Gesamtaufwand	1.132	1.736	1.717	-604
	<b>47,3%</b>	<b>47,9%</b>	<b>48,5%</b>	

# Musikschule Offenburg / Ortenau GmbH

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur und die Errichtung und Unterhaltung einer Musikschule als Angebotsschule, welche sich mit Schwerpunkt an Kinder und Jugendliche aus den Gemeindegebieten der Gesellschafter sowie an die Einwohner der übrigen Gemeinden des Ortenaukreises, mit Ausnahme des früheren Landkreises Lahr und der Gemeinden Achern und Oberkirch wendet. Die Musikschule nimmt die Aufgabe der Musikerziehung zur Musikbildung und Musikpflege wahr.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

## **Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 161.000 EUR.

## **Gesellschafter:**

die Stadt Offenburg	80.500 EUR	(50 %)
die Stadt Haslach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Hausach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Kehl	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Wolfach	16.100 EUR	(10 %)
die Stadt Zell a. H.	16.100 EUR	(10 %)

## Organe der Gesellschaft:

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Offenburg

1. Stellv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp, Offenburg

2. Stellv. Vorsitzender: Bürgermeister Günter Pfundstein, Zell a. H.

Bürgermeister	Thomas Geppert	Wolfach
Bürgermeister	Wolfgang Hermann	Hausach
Stadtrat	Trudbert Hurst	Offenburg
Stadträtin	Karin Jacobsen	Offenburg
Bürgermeister	Günter Pfundstein	Zell a. H.
Oberbürgermeister	Toni Vetrano	Kehl
Stadtrat	Mario Vogt	Offenburg

Vertreter des Betriebsrates Markus Mayer; Stellvertretung Christina Weschta  
Vertreter des Elternbeirates seit November 2014 nicht besetzt

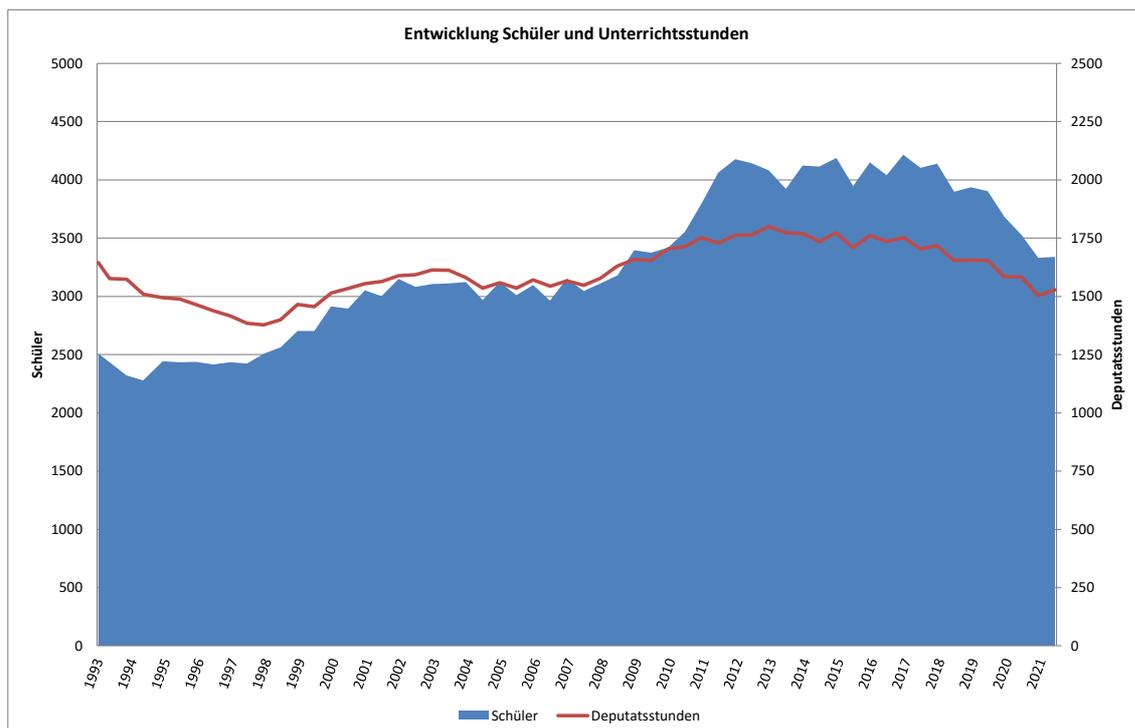
#### Beratende Mitglieder:

Vertreter der Umlandgemeinden nicht besetzt

**Fachlicher Leiter:** Peter Stöhr

**Geschäftsführung:** Walter Glunk

## Leistungszahlen:



## **Geschäftsverlauf:**

Der Aufsichtsrat hat in der Sitzung im Januar 2021 den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 verabschiedet. Die Planung ging davon aus, dass sich die negativen Auswirkungen der Coronapandemie in Grenzen halten und der Unterricht, der zum Jahresbeginn überwiegend online stattfinden musste, bald wieder in Präsenz aufgenommen werden kann. Dies war im Frühjahr 2021 der Fall. Dennoch zeigte sich das gesamte Jahr 2021 pandemiebedingt als außergewöhnlich und es galten durchweg spezielle Coronaverordnungen des Landes für den Musikunterricht. Die Anmeldung zur Kurzarbeit wurde das gesamte Jahr 2021 aufrechterhalten. Der Landeszuschuss für SBS wurde trotz der Ausfälle komplett überwiesen. Ebenso wurden auch im Jahr 2021 die Kommunalbeiträge entsprechend der Wirtschaftsplanung ausbezahlt.

Das Ergebnis des Jahres 2021 liegt um 73.300 EUR über dem Ergebnis des Jahres 2020 und 80.700 EUR über der Planung 2021. Mit einem Überschuss von 109.900 EUR wurde der angestrebte wirtschaftliche Erfolg überschritten. Dies wurde möglich durch die einmalige Corona-Unterstützung des Landes und eine Spende zur Einrichtung der Musikschule Hausach. Verwaltung und Lehrkräfte haben im Jahr 2021 hoch engagiert gearbeitet und große Anstrengungen unternommen, um den Erfolg der Schule zu sichern. Die Abmeldungen im Jahr 2021 waren im normalen Bereich. Allerdings ist es unter den Coronabedingungen trotz innovativer Formate zur Vorstellung der Instrumente nicht gelungen die Anmeldezahlen im normalen Umfang zu erreichen.

## **Lage des Unternehmens:**

Die Musikschule Offenburg/Ortenau hat im Jahr 2021 mit einem Überschuss von 110.000 EUR, gemessen an den im Laufe des Jahres durch die erheblichen Betriebsbeeinträchtigungen niedrigen Erwartungen, ein unerwartet gutes Ergebnis erzielt. Sie ist damit auf das Ende der Kurzarbeit und die Auswirkungen schwacher Anmeldezahlen im Frühjahr 22 gut gewappnet.

Mit 74.000 EUR über dem Ergebnis 2020 und 80.000 EUR über der Wirtschaftsplanung bildet es eine solide Grundlage für die kommenden Herausforderungen. Dieses Ergebnis wurde einerseits möglich durch zahlreiche wirtschaftliche Faktoren:

- Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld
- Spende für die Einrichtung der Musikschule Hausach
- Der Auszahlung der Zuschüsse für den Unterricht „Singen-Bewegen-Sprechen
- Den Beschluss aller fördernden Kommunen den Kommunalbeitrag mindestens nach den geplanten Werten auszuführen und nicht wie üblich nach Unterrichtsentgelt
- Der zur Verfügung gestellte Gesellschafterkredit sorgte für eine konstante Handlungsfähigkeit in dem schwierigen Umfeld

Die wirtschaftliche Unterstützung alleine wäre jedoch nicht ausreichend gewesen, um die Musikschule relativ gut durch diese schwierige Zeit zu bringen. Einen mindestens ebenso wichtigen Beitrag leisteten die Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeitenden. Sie stellten sich wie selbstverständlich in den Dienst der Einrichtung. Je nach Coronaregelung wurde der Instrumentalunterricht zu über 80% auf Onlinebetrieb umgestellt, Lehrkräfte und Kunden wurden regelmäßig über neue Entwicklungen informiert, Verfahren zur transparenten Entgeltrückerstattung wurden entwickelt und auch in Pädagogik und Didaktik beschränkten die Lehrkräfte neue Wege.

Dennoch darf das gute Abschneiden im Jahr 2021 nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Musikschule noch weitere Herausforderungen zu bewältigen hat, um eine mittelfristig stabile Lage zu erreichen. Dank des hervorragenden Einsatzes der Mitarbeitenden ist es gelungen eine überproportionale Abmeldung zu verhindern. Auch im Frühjahr 2022 zögerten viele Kunden mit

einer Anmeldung. Die Nachwirkungen der Pandemie, hohe Inflation und die Unsicherheit des Ukrainekrieges führen zu einer großen Zurückhaltung bei den Anmeldungen. Der Ausbau des Ganztagsunterrichts verschärft diese Entwicklung.

Um neue Schülerinnen und Schüler zu gewinnen und damit die Fehldeputate möglichst bald auszugleichen bietet die Musikschule, soweit rechtlich möglich, mit kostenlosen Schnupperstunden, virtuellen Instrumentenvorstellungen, Infotagen und Konzerten viele Anlässe in Kontakt mit dem Musizieren zu kommen. Ziel dieser Aktionen ist es vor Auslaufen der Kurzarbeit möglichst viele neue Schülerinnen und Schüler zu gewinnen.

Dazu gehören auch Investitionen in die Unterrichtsqualität. Während der Pandemie wurde die Netzanbindung der Unterrichtsstätten ausgebaut und die W-Lan Bandbreite verbessert. Online Unterricht wird auch zukünftig den Präsenzunterricht der Schule regulär ergänzen. Zum Beispiel, wenn die Fahrt zum Unterricht nicht möglich ist oder sich Schüler nicht am Unterrichtsort aufhalten. Die Musikschul-App Erna, deren Einführung dankenswerter Weise vom Ortenaukreis gefördert wird, wird den Unterricht und die Übungsmöglichkeiten der Instrumentalschüler verbessern und erweitern. Und damit z.B. der Vorbereitung auf die Prüfung zu den Leistungsabzeichen oder den Wettbewerb Jugend Musiziert wertvolle Impulse geben. Zum Herbst 2022 ist die Einführung der I-Mikel Musikschulapp geplant.

Die Musikschule erschließt auch zukünftig neue Kundengruppen. In den letzten Jahren wurden Konzepte entwickelt und weiterentwickelt, die dazu führen sollen, dass die Musikschule trotz der stärkeren terminlichen Belastung von Kindern und Jugendlichen ihre Schülerzahl hält bzw. wiedererlangt und dadurch wirtschaftlich stabil bleibt. Für Kinder im Einschulungsalter werden Orientierungsangebote angeboten, die den Einstieg in den Instrumentalunterricht kindgerecht und preiswert gestalten. Und so den Umstieg von der Musikalischen Früherziehung und Singen-Bewegen-Sprechen zum Erlernen eines Instruments erleichtern. Der Erwachsenenbereich wird mit neuen Angeboten besser erschlossen. Die Erwachsenenbläserklasse hat sich zu einem sehr erfolgreichen Modell entwickelt. Sie eröffnet den Teilnehmern eine effektive und kostengünstige Möglichkeit ein Blasinstrument zu erlernen und vom ersten Tag an gemeinsam zu musizieren.

Die Herausforderung für das Jahr 2021 war es die positiven Impulse zu stärken und die vorhandenen Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung gut weiterzuentwickeln, sowie möglichst viele neue Schülerinnen und Schüler für die Ausbildung an einem Instrument zu gewinnen. Diese Herausforderung bleibt, doch die Vorzeichen haben sich gewandelt. Neben der Pandemie bremsen nun Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit die Entwicklung. Die in der Pandemie neu entstandenen positiven Ansätze und Lösungen werden konsequent in den Schulalltag umgesetzt und weiterentwickelt, um mit gutem Service, erweitertem Angebot und verbesserter Unterrichtsqualität gestärkt, neue Schülerinnen und Schüler anzusprechen.

### **Anzahl der Mitarbeitenden:**

Zum 31.12.2021 waren 104 (Vorjahr 107) Mitarbeiter/innen bei der Musikschule beschäftigt, davon 63 angestellte und 29 freie Lehrkräfte und 9 Mitarbeiter/innen in der Verwaltung. Zusätzlich werden noch 3 Lehrkräfte der Zeller Musikvereine abgerechnet.

Vollzeitstellen:

	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Lehrkräfte TVöD	39,17	38,67	38,29
Lehrkräfte Honorar	7,38	7,79	10,35
GF + Verwaltung	6,15	6,15	6,10
<b>Zusammen:</b>	<b>52,71</b>	<b>52,61</b>	<b>54,74</b>

### **Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Der Aufsichtsrat erhält keinerlei Vergütungen.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1	0,1	1	0,2	1	0,2	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Geschäftsausstattung	24	3,2	31	5,3	28	8,5	-7
Instrumente	73	9,6	79	13,6	78	24,0	-6
Geringwertige Wirtschaftsgüter	21	2,8	25	4,3	20	6,1	-4
Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>7</u>	<u>2,0</u>	<u>0</u>
	<b>119</b>	<b>15,6</b>	<b>137</b>	<b>23,4</b>	<b>133</b>	<b>40,8</b>	<b>-18</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>							
Warenbestand	5	0,7	5	0,8	4	1,3	1
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>							
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	107	14,1	132	22,6	116	35,4	-25
Forderungen gegenüber Gebietskörperschaften	39	5,1	51	8,8	8	2,3	-13
Sonstige Forderungen	50	6,5	2	0,4	15	4,6	47
Geschäftsanteile	1	0,2	1	0,2	1	0,4	0
III. <u>Geldbestände</u>							
Kassenbestand	0	0,0	1	0,1	0	0,1	0
Guthaben bei Kreditinstituten	<u>425</u>	<u>56,0</u>	<u>250</u>	<u>42,7</u>	<u>44</u>	<u>13,4</u>	<u>175</u>
	<b>627</b>	<b>82,6</b>	<b>442</b>	<b>75,6</b>	<b>188</b>	<b>57,5</b>	<b>185</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>14</u>	<u>1,8</u>	<u>6</u>	<u>1,0</u>	<u>5</u>	<u>1,6</u>	<u>8</u>
	<b>759</b>	<b>100,0</b>	<b>585</b>	<b>100,0</b>	<b>326</b>	<b>100,0</b>	<b>175</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	161	21,2	161	27,5	161	49,4	0
II. <u>Gewinnvortrag</u>	-106	-13,9	-142	-24,3	-118	-36,2	36
III. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>110</u>	<u>14,5</u>	<u>36</u>	<u>6,2</u>	<u>-24</u>	<u>-7,3</u>	<u>73</u>
	<b>165</b>	<b>21,8</b>	<b>55</b>	<b>9,5</b>	<b>19</b>	<b>5,8</b>	<b>110</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	72	9,5	65	11,1	27	8,2	7
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
kurzfristig	150	19,8	95	16,3	118	36,3	55
Gesellschafterdarlehen	250	32,9	250	42,8		0,0	0
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>122</u>	<u>16,0</u>	<u>119</u>	<u>20,4</u>	<u>162</u>	<u>49,8</u>	<u>2</u>
	<b>759</b>	<b>100,0</b>	<b>585</b>	<b>100,0</b>	<b>326</b>	<b>100,0</b>	<b>175</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Umsatzerlöse</b>	2.634	64,7	2.347	61,7	2.382	61,4	2.653	65,8	-35
<b>Zuschüsse:</b>									
Kommunalbeiträge	660	16,2	670	17,6	704	18,2	656	16,3	-34
Kreiszuschuss	235	5,8	237	6,2	234	6,0	224	5,6	4
Landeszuschuss	<u>370</u>	<u>9,1</u>	<u>337</u>	<u>8,9</u>	<u>354</u>	<u>9,1</u>	<u>298</u>	<u>7,4</u>	<u>-17</u>
	1.265	31,1	1.245	32,7	1.292	33,3	1.178	29,2	-47
Spenden	0	0,0	39	1,0	22	0,6	0	0,0	17
Sonstige Erträge	170	4,2	175	4,6	180	4,7	199	4,9	-5
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.069</b>	<b>100,0</b>	<b>3.806</b>	<b>100,0</b>	<b>3.876</b>	<b>100,0</b>	<b>4.030</b>	<b>100,0</b>	<b>-70</b>
Personalaufwand	3.727	91,6	3.452	90,7	3.567	92,0	3.726	92,5	-115
Abschreibungen	40	1,0	37	1,0	39	1,0	40	1,0	-2
betriebliche Aufwendungen	<u>338</u>	<u>8,3</u>	<u>207</u>	<u>5,4</u>	<u>234</u>	<u>6,0</u>	<u>289</u>	<u>7,2</u>	<u>-27</u>
	4.105	100,9	3.696	97,1	3.840	99,1	4.055	100,6	-143
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-36</b>	<b>-0,9</b>	<b>110</b>	<b>2,9</b>	<b>36</b>	<b>0,9</b>	<b>-25</b>	<b>-0,6</b>	<b>73</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	119	137	133	-18
Gesamtvermögen	759	585	326	175
Anteil AV : GV in %	<b>15,6%</b>	<b>23,4%</b>	<b>40,8%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>				
	19	50	47	-31
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	165	55	19	110
Gesamtkapital	759	585	326	175
Anteil EK : GK in %	<b>21,8%</b>	<b>9,5%</b>	<b>5,8%</b>	
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	635	443	189	
kurzfristige Verbindlichkeiten	150	95	118	55
	<b>422,4%</b>	<b>465,5%</b>	<b>159,8%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	110	36	-25	73
Umsatzerlöse	2.347	2.382	2.653	-35
	<b>4,7%</b>	<b>1,5%</b>	<b>-1,0%</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss	110	36	-25	73
Eigenkapital	165	55	19	110
	<b>66,5%</b>	<b>65,8%</b>	<b>-134,0%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis	110	36	-25	73
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	37	39	40	-2
+ Erhöhung (- Minderung) der Rückstellungen	7	38	9	-31
	<b>154</b>	<b>114</b>	<b>24</b>	<b>41</b>

**Spezifische Kennzahlen:**

		2021	2020	2019	Veränderung 2021 zu 2020
<b><u>Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)</u></b>					
Gesamtleistung	TEUR	3.806	3.876	4.030	-70
Gesamtleistung je Mitarbeiter (Stelle)	TEUR	<b>72</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>-1</b>
<b><u>Personalaufwandsintensität</u></b>					
Personalaufwand	TEUR	3.452	3.567	3.726	-115
Gesamtaufwand	TEUR	3.696	3.840	4.055	-143
		<b>93,4%</b>	<b>92,9%</b>	<b>91,9%</b>	
<b><u>Schüler pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Schüler zu 31.12.		3.337	3.527	3.904	-190
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.596	1.651	1.679	-55
	Schüler	<b>2,09</b>	<b>2,14</b>	<b>2,33</b>	<b>0</b>
<b><u>Unterrichtsbelegungen pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Unterrichtsbelegungen		4.030	4.179	4.554	-149
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.596	1.651	1.679	-55
	Belegungen	<b>2,53</b>	<b>2,53</b>	<b>2,71</b>	<b>0</b>
<b><u>Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand	TEUR	3.452	3.567	3.726	-115
Wochen-Unterrichtsstunden zum 31.12.	Std.	1.596	1.651	1.679	-55
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	EUR	<b>2.163</b>	<b>2.160</b>	<b>2.219</b>	<b>2</b>
Personalaufwand pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>56,92</b>	<b>56,85</b>	<b>58,40</b>	<b>0</b>
<b><u>Erlöse ohne Zuschüsse pro U-Stunde</u></b>					
Erlöse ohne Zuschüsse	TEUR	2.562	2.585	2.852	-23
Wochen-Unterrichtsstunden zu 31.12.	Std.	1.596	1.651	1.679	-55
Erlös ohne Zuschuss pro U-Stunde und Jahr	EUR	<b>1.605</b>	<b>1.566</b>	<b>1.699</b>	<b>40</b>
Erlös ohne Zuschuss pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>42,24</b>	<b>41,20</b>	<b>44,70</b>	<b>1</b>
<b><u>Zuschüsse pro Schüler</u></b>					
Zuschüsse	TEUR	1.245	1.292	1.178	-47
Schüler zum 31.12.		3.337	3.527	3.904	-190
	EUR	<b>372,98</b>	<b>366,23</b>	<b>301,75</b>	<b>7</b>
<b><u>Zuschüsse pro Belegung</u></b>					
Zuschüsse	TEUR	1.245	1.292	1.178	-47
Belegungen zum 31.12.		4.030	4.179	4.554	-149
	EUR	<b>308,84</b>	<b>309,09</b>	<b>258,68</b>	<b>0</b>
<b><u>Zuschüsse pro Unterrichtseinheit</u></b>					
Zuschüsse pro Jahr	TEUR	1.245	1.292	1.178	-47
Jahres-Unterrichtsstunden (bei 38 U-Wochen)	Std.	60.648	62.738	63.802	-2.090
Zuschuss pro Wochen-Unterrichtsstunde	EUR	<b>780</b>	<b>782</b>	<b>702</b>	<b>-3</b>
Zuschuss pro Unterrichtseinheit	EUR	<b>20,52</b>	<b>20,59</b>	<b>18,46</b>	<b>0</b>
<b><u>Zuschussanteil am Personalaufwand pro Unterrichtsstunde</u></b>					
Personalaufwand pro Unterrichtsstunde	EUR	2.163	2.160	2.219	2
Zuschuss pro Unterrichtsstunde	EUR	780	782	702	-3
		<b>36,1%</b>	<b>36,2%</b>	<b>31,6%</b>	

# Volkshochschule Offenburg e. V. (VHS)

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Der gemeinnützige Verein Volkshochschule Offenburg e.V. ist Träger der Kultureinrichtungen Volkshochschule (VHS), Kunstschule (KS) und Institut für deutsche Sprache (IDS). Der Verein ist eine Einrichtung des Kultur- und Bildungswesens mit einem breit gefächerten Angebot. Er arbeitet unabhängig von Gruppeninteressen, überkonfessionell und überparteilich. Die Unabhängigkeit in der Gestaltung des Programms und bei der Auswahl der Lehrenden wird gewährleistet.

Aufgabe des Vereins Volkshochschule Offenburg e.V. ist es, die Volkshochschule, die Kunstschule und das Institut für Deutsche Sprache mit allen ihren Einrichtungen zu führen und zu erhalten sowie entsprechend den gesellschaftlichen Erfordernissen weiter auszubauen und gegebenenfalls andere Institutionen, die im Kultur- und Bildungswesen tätig sind, zu fördern oder mit ihnen zu kooperieren.

## **Stammkapital:**

- entfällt -

Sacheinlage bei der Gründung durch die Stadt Offenburg in Höhe von 161.057 EUR.

## **Organe:**

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

## **Mitglieder des Vereins sind:**

- die Stadt Offenburg, vertreten durch  
den Oberbürgermeister Marco Steffens  
den Kulturdezernenten der Stadt Offenburg Hans-Peter Kopp

- 9 Vertreter/innen des Gemeinderates der Stadt Offenburg:

Loretta Bös	Tobias Isenmann	Martin Ockenfuß
Ingo Eisenbeiß	Paul Litterst	Andrea Thomann
Ingrid Fuchs	Taras Maygutiak	Silvano Zampolli

- Je ein Vertreter der Gemeinden:

Hohberg:	Bürgermeister Andreas Heck
Neuried:	Bürgermeister Tobias Uhrich
Ortenberg:	Bürgermeister Markus Vollmer
Schutterwald:	Bürgermeister Martin Holschuh

Die Stadt Offenburg ist einziges beitragspflichtiges Mitglied.

**Vorsitzender des Vereins** ist der Oberbürgermeister der Stadt Offenburg.

#### **Vorstand:**

Vorstandsvorsitzender:	Marco Steffens, Oberbürgermeister
Stellv. Vorsitzender:	Hans-Peter Kopp, Bürgermeister Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur
Geschäftsführer:	Walter Glunk

#### Leitende Mitarbeiter/in:

Fachliche Leiterin VHS:	Dr. Constanze Armbrecht
Fachlicher Leiter Kunstschule:	Michael Witte
Fachliche Leiterin IDS:	Anne Stolle

### **Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens:**

Das Jahr 2021 startete mit einem Lockdown. Die Kurse der Beruflichen Bildung, prüfungsvorbereitende Kurse und Deutschkurse konnten unter Auflagen weiter durchgeführt oder relativ bald wiederaufgenommen werden. Im späten Frühjahr konnten alle Kurse unter Einhaltung von Auflagen in Präsenz durchgeführt werden. Allerdings war das Interesse an einer Teilnahme vielfach noch eingeschränkt. Im Herbst wurden die Maßnahmen zur Corona-Bekämpfung wieder verschärft mit entsprechendem Einfluss auf den Kursbetrieb.

In den Einrichtungen wurden auch 2021 zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um den wirtschaftlichen Schaden zu verringern und die Kursteilnehmenden weiter unterrichten zu können oder zumindest an die Einrichtung zu binden. Hierzu zählten unter anderem:

- Entwicklung von Online-Angeboten in allen Einrichtungen
- Kursstart im Präsenzbereich, sobald die Hygieneregeln dies ermöglichten
- Beantragung Hilfe nach Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) im Bereich IDS
- VHS-Landesförderung wurde auf Kleingruppen ausgeweitet und eine Corona-Unterstützung des Landes wurde ausbezahlt.
- Beantragung BAMF Pandemiezulage
- Auszahlung des Kommunalen Zuschuss der Stadt Offenburg und der Außenstellen Kommunen nach Planwerten und nicht nach TN-Entgelten

Mit einem Überschuss von 138.000 EUR wurde in Anbetracht der Verwerfungen im Kursbetrieb ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Es liegt 165.000 EUR über dem Vorjahr und 236.000 EUR über der Planung. Dies war möglich aufgrund der finanziellen Unterstützung und vor allem aufgrund des hoch engagierten Einsatzes aller Mitarbeitenden, die neben der Abwicklung der unterbrochenen Kurse und der Rückerstattung von TN-Entgelten Online Angebote entwickelten und neue Präsenzangebote auf die jeweils zu erwartenden Corona-Regeln anpassten, um- und überplanten.

**Leistungszahlen:****Unterrichtsleistungen in UE Volkshochschule Offenburg e.V.:**

		2021	2020	2019
	Fachbereich	UE	UE	UE
C1	FB 1 Allgemein	170	232	343
C2	FB 2 Kultur	6.546	5.971	9.341
C3	FB 3 Gesundheit	3.553	3.071	6.793
C4	FB 4 Sprachen gesamt	45.947	45.689	57.832
	darunter FB 4 Deutsch als Fremdsprache	42.833	41.532	51.068
	darunter FB 4 Fremdsprachen	3.114	4.157	6.764
C5	FB 5 Berufliche Bildung	1.875	2.172	5.586
C6	FB 6 Schulabschlüsse	1.378	2.322	2.786
C7	FB 7 Grundbildung	1.649	1.070	626
		<b>61.118</b>	<b>60.527</b>	<b>83.307</b>
C7	Prüfungen (TN Fälle)	1.692	1.339	1.875
C8	Digitale Lerninfrastruktur	5.298	3.213	0
		<b>5.298</b>	<b>3.213</b>	<b>0</b>
D1	Einzelveranstaltungen	405	598	517
D3	Studienfahrten	48	34	241
D3	Studienreise	0	0	0
D4	Ausstellungen (UE= Tage)	324	489	248
D5	Für Weiterbildungspersonal	186	56	50
		<b>963</b>	<b>1.177</b>	<b>1.056</b>
E1	Beratung (Beratungsstunden á 45 Min.)	1.428	1.530	585
E2	Betreuung (Sozpäd., Kinderbetreuung)	3.603	2.897	5.081
E3	Unterst. Bei der Vermittlung in Arbeit	0	0	16
E4	Lernförderung	0	33	0
		<b>5.031</b>	<b>4.460</b>	<b>5.682</b>
	<b>Gesamt UE</b>	<b>70.760</b>	<b>69.377</b>	<b>90.045</b>
	davon nicht förderfähig	22.693	24.196	21.382
	<b>Gesamt UE förderfähig</b>	<b>48.067</b>	<b>45.181</b>	<b>68.663</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Volkshochschule, EKS und IDS:**

Alle Werte in EUR	2021	2020	2019	2018
Teilnehmerentgelte, Projekte, incl. Ermäßigungen (VHS/EKS)	1.336.720	885.392	1.230.460	1.188.201
Teilnehmerentgelte IDS	2.989.533	2.794.392	3.609.988	3.696.391
<b>SUMME 1</b>	<b>4.326.253</b>	<b>3.679.784</b>	<b>4.840.448</b>	<b>4.884.592</b>
Honorare	431.674	477.477	638.658	600.526
Honorare IDS	1.801.905	1.462.310	1.885.456	1.827.417
<b>SUMME 2</b>	<b>2.233.579</b>	<b>1.939.787</b>	<b>2.524.114</b>	<b>2.427.943</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	2.092.674	1.739.997	2.316.334	2.456.649
Verhältnis (Honoraraufwand = 100)	194	190	191	201

**Unterrichtsleistungen in UE Jugendkunstschule (ohne Erwachsenenbereich):**

Alle Werte in UE	2021	2020	2019	2018
Fortlaufende Kurse / Gesamt Kursbereich	942	1.756	2.007	2.420
Orientierungsjahr	1.428	1.606	1.258	842
Kurzkurse/Ferienprogramme	661	774	1.075	1.247
Offene Angebote	0	0	0	0
Projekte und Kooperationen	647	130	1.019	1.603
Veranstaltungen, Ausstellungen	130	55	82	79
<b>Summe der Gesamt UE</b>	<b>3808</b>	<b>4.321</b>	<b>5.441</b>	<b>6.191</b>

**Entwicklung der Programmerträge zu Honoraren Jugendkunstschule (ohne Erwachsenenbereich):**

Alle Werte in EUR	2021	2020	2019	2018
Teilnehmerentgelte incl. Ermäßigungen	145.068	172.921	214.792	218.206
➤ davon Ermäßigungserstattung (Teilnehmerbetrag)	k.A.	k.A.	k. A.	k. A.
Artothek	0	0	0	0
Weitere Projekterträge	16.098	8.164	48.389	89.073
abzgl. enth. Sachkostenzuschüsse f. Projekt			0	0
<b>SUMME 1 Programmlöse</b>	<b>161.166</b>	<b>181.085</b>	<b>263.181</b>	<b>307.279</b>
Honorare (incl. Projekthonorare)	74.638	80.184	117.180	122.910
➤ davon Projekthonorare	6.116	5.258	21.559	25.077
<b>SUMME 2 Honoraraufwand</b>	<b>74.638</b>	<b>80.184</b>	<b>117.180</b>	<b>122.910</b>
Differenz: Summe 1 : Summe 2	86.528	100.901	146.001	184.369
Verhältnis Erträge : Honoraraufwand (= 100)	216	226	225	250

Die Leistungszahlen der Erwachsenenkunstschule sind in den Zahlen der Volkshochschule enthalten. Die Erwachsenenkunstschule erteilte im Jahr 2021 insgesamt 1.614 Unterrichtseinheiten (2020: 1.433; 2019: 2.473, 2018: 2.659).

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Zum 31.12.2021 beschäftigte der Verein 58 angestellte Mitarbeiter/innen (Vorjahr 56):

1 mit außertariflichem Vertrag	0,3 Stellen
44 mit TVöD-Anstellung 100%	32,5 Stellen
6 Projektmitarbeitende, Praktikanten	3,6 Stellen
<u>7 geringfügig Beschäftigte</u>	<u>0,5 Stellen</u>
<b>Gesamt</b>	<b>36,8 Stellen</b>

Hinzu kommen Mitarbeiter/innen auf Honorarbasis im Bereich VHS: 327 Mitarbeiter/innen, IDS: 137 Mitarbeiter/innen und JKS/EKS: 70 Mitarbeiter/innen.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10	0,4	16	0,8	2	0,1	-7
II. Sachanlagen							
Geschäftsausstattung	406	15,8	391	18,5	404	23,1	15
Anlagevermögen Lehrbetrieb VHS		0,0		0,0	0	0,0	0
Anlagevermögen Lehrbetrieb JKS		0,0		0,0	0	0,0	0
III. Finanzanlagen	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>2</u>	<u>0,1</u>	<u>0</u>
	<b>419</b>	<b>16,3</b>	<b>410</b>	<b>19,4</b>	<b>408</b>	<b>23,3</b>	<b>9</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Vorräte		0,0		0,0	0	0,0	0
II. Kassenbestand	880	34,2	1.077	50,8	351	20,0	-197
III. Forderungen	<u>1.275</u>	<u>49,5</u>	<u>633</u>	<u>29,9</u>	<u>993</u>	<u>56,7</u>	<u>641</u>
	<b>2.155</b>	<b>83,7</b>	<b>1.710</b>	<b>80,7</b>	<b>1.343</b>	<b>76,7</b>	<b>445</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Bilanzverlust</b>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	0
	<b>2.574</b>	<b>100,0</b>	<b>2.121</b>	<b>100,0</b>	<b>1.752</b>	<b>100,0</b>	<b>453</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Sacheinlagen	161	6,3	161	7,6	161	9,2	0
II. Rücklagen		0,0		0,0	0	0,0	0
III. Ergebnisvortrag	<u>1.055</u>	<u>41,0</u>	<u>1.082</u>	<u>51,1</u>	<u>1.033</u>	<u>59,0</u>	<u>-28</u>
	<b>1.216</b>	<b>47,2</b>	<b>1.243</b>	<b>58,6</b>	<b>1.194</b>	<b>68,2</b>	<b>-28</b>
<b>B. Rückstellungen</b>	672	26,1	533	25,2	100	5,7	139
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	406	15,8	264	12,5	365	20,9	142
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	142	5,5	107	5,1	42	2,4	34
<b>E. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<u>138</u>	<u>5,4</u>	<u>-28</u>	<u>-1,3</u>	<u>49</u>	<u>2,8</u>	<u>166</u>
	<b>2.574</b>	<b>100,0</b>	<b>2.120</b>	<b>100,0</b>	<b>1.751</b>	<b>100,0</b>	<b>454</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Plan	%	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Betriebliche Erträge</b>	<b>6.520</b>	<b>100,0</b>	<b>6.299</b>	<b>100,0</b>	<b>6.034</b>	<b>100,0</b>	<b>6.464</b>	<b>100,0</b>	<b>265</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.230</b>	<b>80,2</b>	<b>4.648</b>	<b>73,8</b>	<b>3.985</b>	<b>66,1</b>	<b>5.230</b>	<b>80,9</b>	<b>663</b>
Teilnehmerentgelte + Projekte	5.101	78,2	4.486	71,2	3.861	64,0	5.091	78,8	626
Studienreisen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonst.betr.Erträge / Projekte	129	2,0	162	2,6	124	2,1	139	2,2	37
<b>Zuschüsse</b>	<b>1.290</b>	<b>19,8</b>	<b>1.651</b>	<b>26,2</b>	<b>2.048</b>	<b>34,0</b>	<b>1.234</b>	<b>19,1</b>	<b>-398</b>
Land	449	6,9	806	12,8	671	11,1	359	5,6	135
Kreis	104	1,6	105	1,7	104	1,7	104	1,6	2
Stadt	565	8,7	602	9,6	591	9,8	559	8,6	11
sonstige Zuschüsse	172	2,6	137	2,2	683	11,3	212	3,3	-545
<b>B. Betriebl.Aufwendungen</b>	<b>6.662</b>	<b>102,2</b>	<b>6.161</b>	<b>97,8</b>	<b>6.062</b>	<b>100,5</b>	<b>6.414</b>	<b>99,2</b>	<b>100</b>
Personalaufwendungen	2.402	36,8	2.178	34,6	2.295	38,0	1.931	29,9	-117
Dozentenhonorare	2.644	40,6	2.308	36,6	2.020	33,5	2.639	40,8	288
Aufwand Studienreisen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Abschreibungen auf AV + GWG	151	2,3	134	2,1	140	2,3	130	2,0	-6
Sachaufwendungen	1.463	22,4	1.529	24,3	1.602	26,6	1.714	26,5	-73
Aufwand sonstige Projekte	2	0,0	13	0,2	5	0,1	0	0,0	8
<b>C. Betriebsergebnis (A-B)</b>	<b>-142</b>	<b>-2,2</b>	<b>137</b>	<b>2,2</b>	<b>-28</b>	<b>-0,5</b>	<b>50</b>	<b>0,8</b>	<b>166</b>
Zinssaldo	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>D. Jahresergebnis</b>	<b>-142</b>	<b>-2,2</b>	<b>138</b>	<b>2,2</b>	<b>-28</b>	<b>-0,5</b>	<b>49</b>	<b>0,8</b>	<b>166</b>

# Offenburger Badbetriebs GmbH

**Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Familien-, Sport- und Freizeitbades für die Bevölkerung sowie die Schulen und Sportvereine von Offenburg und der Region inklusive der Erledigung aller damit zusammenhängenden Aufgaben. Das Unternehmen verfolgt damit einen öffentlichen Zweck.

**Stammkapital:**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR.

**Gesellschafter:**

Stadt Offenburg (Technische Betriebe) zu 100 %.

### **Organe der Gesellschaft:**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung:

#### **Aufsichtsrat zum 31.12.2021**

Aufsichtsratsvorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
 Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Oliver Martini

Stadträtin	Karin Jacobsen
Stadtrat	Aydin Özügenc
Stadtrat	Justus Eisenbeiß
Stadtrat	Dr. Albert Glatt
Stadträtin	Regina Heilig
Stadtrat	Werner Maier
Stadtrat	Matthias Drescher
Stadtrat	Mario Vogt
Stadträtin	Dr. Martina Bregler
Stadtrat	Heinz Hättig
Stadtrat	Thomas Bauknecht
Stadtrat	Michael Fey
Sportkreis Offenburg	Fred Hugle
Sportkreis Offenburg	Rüdiger Neumann
Rektorin Grund-, Haupt-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen	Sabina Wadenpohl

Betriebsrat der Gesellschaft Elke Stäbler

<b>Geschäftsführung:</b>	Wolfgang Kienzler	11.02.2020 - 09.03.2021
	Steffen Letsche	10.03.2021 - 31.08.2021
	Tim-Niklas Hockenjos	seit 01.09.2021

### **Unternehmensverträge:**

Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag sowie Dienstleistungsverträge zwischen der Offenburger Badbetriebs GmbH und den Technischen Betrieben Offenburg.

**Leistungsdaten:****Stückzahl verkaufter Karten / Tarife (jeweils 01.01. – 31.12.):**

<b>Karte / Tarif</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>	<b>Anmerkungen</b>
Jahreskarten	30	17	
Jahreskarten ermäßigt	26	15	
Wertkarte Bad	908	940	
Wertkarte Sozial	1.922	1.706	
Tageskarte Erwachsene	3.020	7.085	
Tageskarte ermäßigt	18.840	21.767	
1,5 h Tarif Erwachsene	18.782	10.396	zum 01.05.2020 neu eingeführt
1,5 h Tarif ermäßigt	19.603	9.571	zum 01.05.2020 neu eingeführt
Wertkarte Sauna	180	197	
Tageskarte Erwachsene Sauna	2.188	2.455	
Tageskarte ermäßigt Sauna	2.337	2.450	
3h Tarif Erwachse Sauna	5.144	7.363	
3h Tarif ermäßigt Sauna	4.136	4.714	
Frühschwimmen Erwachsene	923	1.414	14.03.2020 – 03.10.2021 coronabedingt entfallen
Frühschwimmen ermäßigt	64	124	14.03.2020 – 03.10.2021 coronabedingt entfallen
Familienkarte	1.716	2.900	

**Geschäftsverlauf:**

Zum 10.03.2021 übernahm Herr Steffen Letsche interimswise die Geschäftsführung von Herrn Wolfgang Kienzler. Das Jahr 2021 war, wie auch schon das Jahr 2020, wirtschaftlich geprägt durch die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen. So war das Freizeitbad im Zeitraum von 01.01.2021 bis 20.05.2021 coronabedingt geschlossen.

Am 21.05.2021 eröffnete das Hallen- sowie Freibad nach monatelanger coronabedingter Zwangspause. Der Saunabereich wurde im zweiten Öffnungsschritt am 11.06.2021 wieder geöffnet. Allerdings war die Wiedereröffnung nur unter weiterhin geltenden coronabedingten Vorgaben bzw. Einschränkungen möglich. So war beispielsweise die Gesamtbesucheranzahl als auch die Beckennutzung aufgrund von Vorgaben aus der Coronaverordnung deutlich eingeschränkt.

Das Freizeitbad war im Gegensatz zum Jahr 2019 mit 360 Öffnungstagen coronabedingt nur an 219 Tagen geöffnet.

Der besucherstärkste Tag war am 23.07.2021 mit 1.579 Besuchern. Die Besucherzahlen haben sich aufgrund der Schließzeiten deutlich von 371.513 Gäste im Jahr 2019 auf 139.041 Gäste im Jahr 2021 reduziert.

Von Januar 2021 bis Ende September 2021 befanden sich die Mitarbeiter des Freizeitbads in Kurzarbeit. Grundlage hierfür stellte eine Betriebsvereinbarung dar.

Die Offenburger Badbetriebs GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.767 TEUR (Plan: -2.175 TEUR) ab. Damit fällt das Jahresergebnis 408 TEUR besser aus als geplant.

Infolge des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrags zwischen dem Eigenbetrieb Technische Betriebe Offenburg (TBO) und der Offenburger Badbetriebs GmbH (OBB) wird das jährliche Defizit der OBB durch die TBO ausgeglichen.

**Lage des Unternehmens:**

Anhaltende Corona-Maßnahmen forderten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da die meist kurzfristig angepassten Regelungen teilweise schwer in der Kürze der Zeit umzusetzen waren.

Auch das Gästeverhalten war teilweise zurückhaltend, was unter anderem mit der 2G-Zutrittsbeschränkungen und weiteren Zugangsbeschränkungen zusammenhing.

Mit Schließung des Außenbereichs (Freibad) zum 3. Oktober 2021, wurden die Corona-Öffnungszeiten aufgehoben und zu den vor Corona-Öffnungszeiten zurückgekehrt. Im gleichen Zug wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kurzarbeit geholt und konnten wieder im vollen Umfang eingesetzt werden. Die coronabedingten Einschränkungen hielten bis zum 31. Dezember 2021 an.

Nach der Bestandsaufnahme durch die neue Geschäftsführung ab dem 01.09.2021 wurde für das neue Jahr 2022 unter anderem ein Relaunch der Corporate Identity sowie des Marketing-Auftritts geplant. Außerdem wurde im Zuge der Revisionsplanung im März 2022 Personalschulungen sowie teambildende Maßnahmen vorbereitet. Zur weiteren Ausweitung des Gäste-Angebots wurde das gastronomische Angebot ausgeweitet und auf die verschiedenen Gäste-Bereiche angepasst. So wurde z. B. ein Frühstücksangebot eingeführt.

**Anzahl der Arbeitnehmer:**

Die Gesellschaft beschäftigt insgesamt 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 38), davon 0 Auszubildende (Vorjahr: 6)

**Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Es werden keine Aufsichtsratsvergütungen bezahlt.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
II. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
technische Anlagen und Maschinen	8	0,4	10	0,4	12	0,5	-2
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31	1,6	30	1,3	34	1,5	1
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0</u>
	<b>39</b>	<b>2,0</b>	<b>40</b>	<b>1,7</b>	<b>46</b>	<b>2,0</b>	<b>-1</b>
III. <u>Finanzanlagen</u>							
Ausleihungen	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>39</b>	<b>2,0</b>	<b>40</b>	<b>1,7</b>	<b>46</b>	<b>2,0</b>	<b>-1</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>	9	0,5	17	0,7	25	1,1	-8
II. <u>Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</u>	1.903	95,4	2.144	90,3	2.034	89,3	-241
III. <u>Wertpapiere</u>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
IV. <u>Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>44</u>	<u>2,2</u>	<u>173</u>	<u>7,3</u>	<u>172</u>	<u>7,6</u>	<u>-129</u>
	<b>1.956</b>	<b>98,0</b>	<b>2.334</b>	<b>98,3</b>	<b>2.231</b>	<b>98,0</b>	<b>-378</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.995</b>	<b>100,0</b>	<b>2.374</b>	<b>100,0</b>	<b>2.277</b>	<b>100,0</b>	<b>-379</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. Gezeichnetes Kapital	25	1,3	25	1,1	25	1,1	0
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	0,1	1	0,0	1	0,0	0
	<b>26</b>	<b>1,3</b>	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>26</b>	<b>1,1</b>	<b>0</b>
<b>B. Rückstellungen</b>							
	48	2,4	34	1,4	110	4,8	14
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
langfristig	1	0,1	0	0,0	1	0,0	1
kurzfristig	<u>1.920</u>	<u>96,2</u>	<u>2.314</u>	<u>97,5</u>	<u>2.140</u>	<u>94,0</u>	<u>-394</u>
	1.921	96,3	2.314	97,5	2.141	94,0	-393
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>E. Passive latente Steuern</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>1.995</b>	<b>100,0</b>	<b>2.374</b>	<b>100,0</b>	<b>2.277</b>	<b>100,0</b>	<b>-379</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung:**

TEUR

	2022		2021		2020		2019		Veränderung
	Plan	%	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	2021 zu 2020
Umsatzerlöse	2.057	98,2	726	96,9	781	76,6	1.913	99,7	-55
Bestandsveränderung	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstige betriebliche Erträge	38	1,8	23	3,1	238	23,4	6	0,3	-215
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.095</b>	<b>100,0</b>	<b>749</b>	<b>100,0</b>	<b>1.019</b>	<b>100,0</b>	<b>1.919</b>	<b>100,0</b>	<b>-270</b>
Materialaufwand	6	0,3	7	0,9	8	0,8	6	0,3	-1
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.089</b>	<b>99,7</b>	<b>742</b>	<b>99,1</b>	<b>1.011</b>	<b>99,2</b>	<b>1.913</b>	<b>99,7</b>	<b>-269</b>
Personalaufwand	1.318	62,9	901	120,3	1.214	119,1	1.481	77,2	-313
Abschreibungen	8	0,4	8	1,1	8	0,8	9	0,5	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.216</u>	<u>105,8</u>	<u>1.549</u>	<u>206,8</u>	<u>1.526</u>	<u>149,8</u>	<u>2.112</u>	<u>110,1</u>	<u>23</u>
	3.542	169,1	2.458	328,2	2.748	269,7	3.602	187,7	-290
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-1.453</b>	<b>-69,4</b>	<b>-1.716</b>	<b>-229,1</b>	<b>-1.737</b>	<b>-170,5</b>	<b>-1.689</b>	<b>-88,0</b>	<b>21</b>
sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsaufwendungen	2	0,1	1	0,1	2	0,2	1	0,1	-1
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.455</b>	<b>-69,5</b>	<b>-1.717</b>	<b>-229,2</b>	<b>-1.739</b>	<b>-170,7</b>	<b>-1.690</b>	<b>-88,1</b>	<b>22</b>
Steuern	0	0,0	50	6,7	49	4,8	0	0,0	1
<i>Erträge aus Verlustübernahme</i>	1.455	69,5	1.767	235,9	1.788	175,5	1.690	88,1	-21
<i>Aufwendungen aus Gewinnabführung</i>									
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>

**Ausgewählte Kennzahlen:**

TEUR

	<b>2021 vorl. Ist</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung 2021 zu 2020</b>
<b>Vermögenslage:</b>				
<b><u>Anlagenintensität</u></b>				
Anlagevermögen	39	40	46	-1
Gesamtvermögen	1.995	2.374	2.277	-379
Anteil AV : GV in %	<b>2,0%</b>	<b>1,7%</b>	<b>2,0%</b>	
<b><u>Investitionssumme</u></b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>5</b>
<b>Finanzlage:</b>				
<b><u>Eigenkapitalquote</u></b>				
Eigenkapital	26	26	26	0
Gesamtkapital	1.995	2.374	2.277	-379
Anteil EK : GK in %	<b>1,3%</b>	<b>1,1%</b>	<b>1,1%</b>	
<b><u>Cash Flow</u></b>				
Erwirtschaftetes Jahresergebnis (vor Abführung)	-1.717	-1.739	-1.690	22
+ Abschreibung auf Anlagevermögen	8	8	9	0
+ Erhöhung (-Minderung) der Rückstellungen	14	-76	102	90
	<b>-1.695</b>	<b>-1.807</b>	<b>-1.579</b>	<b>112</b>
<b><u>Liquidität II. Grades</u></b>				
liquide Mittel + kurzfristig realisierbares Umlaufvermögen (ohne Vorräte)	1.947	2.317	2.206	-370
kurzfristige Verbindlichkeiten	1.920	2.314	2.140	-394
	<b>101,4%</b>	<b>100,1%</b>	<b>103,1%</b>	
<b>Ertragslage:</b>				
<b><u>Umsatzrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-1.717	-1.739	-1.690	22
Umsatzerlöse	726	781	1.913	-55
	<b>-2,4</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,9</b>	
<b><u>Eigenkapitalrentabilität</u></b>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (vor Abführung)	-1.717	-1.739	-1.690	22
Eigenkapital	26	26	26	0
	<b>-6604%</b>	<b>-6688%</b>	<b>-6500%</b>	

## Kleinere Beteiligungen

### ⇒ Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen:

- **Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)**

Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 31 GKZ).

Anteil der Stadt Offenburg (Mitglieds-Nr.148200) Stand 01.01.2022:  
6.650 EUR (0,80% des Stammkapitals)

Der Stammkapitalanteil beträgt nach § 5 (1) der Satzung des BGV 50 EUR je angefangene 5.000 EUR der Jahresprämie (jährliche Festsetzung).

- **Zweckverband 4IT (Nachfolger des vormaligen ZV KIVBF)**

Anteil der Stadt Offenburg: 247.581,26 EUR

### ⇒ Beteiligungen an Gesellschaften in Privatrechtsform:

- **GEMIBAU Mittelbadische Baugenossenschaft der Vertriebenen e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 300.000 EUR (1.000 gezeichnete Anteile zu 300 EUR).

(wesentlicher Anteil durch Umwandlung eines zinslosen Darlehens in Genossenschaftsanteile lt. GR-Beschluss vom 28.08.1972).

Die Dividende betrug zuletzt 6,0 v.H.

- **Mobilitätsnetzwerk Ortenau GbR**

Anteil der Stadt Offenburg: 28.600 EUR

Das Mobilitätsnetzwerk Ortenau hat im Frühjahr 2019 mit zehn Kommunen seine Arbeit mit den Schwerpunkten Mobilitätsstationen, Interkommunales Radpendeln und Digitale Vernetzung der Angebote aufgenommen.

Die Konzepte der Kommunen für die Einrichtung der Mobilitätsstationen, Radvorrangrouten für das interkommunale und berufliche Pendeln, sowie die digitale Vernetzung der Angebote liegen mittlerweile vor. Diese konzeptionelle Arbeit wurde vom Bund gefördert. Die GbR wurde für die Dauer des Bewilligungszeitraums der Förderung des Ressourceneffizienz-Netzwerks von Kommunen errichtet. Dieser beträgt drei Jahre und endet 2021. Am 11.04.2022 beschloss der Gemeinderat das Mobilitätsnetzwerk Ortenau in eine selbständige Kommunalanstalt (AöR) zu überführen. Ebenso beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung alle weiteren Schritte für den Rechtsformwechsel in die Wege zu leiten, insbesondere einen entsprechenden Satzungsentwurf für die Kommunalanstalt dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Entsprechend beschloss der Gemeinderat am 25.07.2022 dann,

1. die gemeinsame selbständige Kommunalanstalt „Mobilitätsnetzwerk Ortenau“ durch Vereinbarung der Anstaltssatzung mit den übrigen Gemeinden zu errichten und dieser beizutreten.
2. dass die Stadt Offenburg das Mobilitätsnetzwerk Ortenau AöR nach Maßgabe der Vorgaben mit gemeinwirtschaftlichen Aufgaben betraut.
3. dass sich für den Vorstand bzw. den Aufsichtsrat des Mobilitätsnetzwerk Ortenau AöR Herr Oberbürgermeister Marco Steffens und 1. Bürgermeister Oliver Martini bzw. deren Vertreter bewerben.

Im Laufe des Jahres 2022 werden alle 10 Netzwerkkommunen in ihren Gemeinderäten Beschlüsse zur Überführung der bisherigen GbR Mobilitätsnetzwerk Ortenau in eine AöR herbeiführen. Des Weiteren erfolgten durch die Städte Achern und Oberkirch sowie in den Kommunen Schwanau und Seelbach Beschlüsse zum Beitritt in die neu zu gründende AöR.

- **Offenburger Baugenossenschaft e.G.**

Anteil der Stadt Offenburg: 9.750 EUR (Mitglieds-Nr. 793).

Die Dividende betrug zuletzt 4,0 v.H.

- **Volksbank e.G. – Die Gestalterbank**

Anteil der Stadt Offenburg: 3.600 EUR (Mitglieds-Nr. 9963).

Die Dividende betrug zuletzt 3,0 v.H.

- **Gemeinnützige Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH Stuttgart**

Anteil der Stadt Offenburg: 511 EUR (Beitritt 1977).

- **Arbeitsfördergesellschaft Ortenau gGmbH**

Die Stammkapitaleinlage der Stadt Offenburg beträgt 9.060 EUR.

- **Obst- und Gemüse- Absatzgenossenschaft Nordbaden e.V**

Anteil der Stadt Offenburg: 511 EUR

- **Raiffeisengenossenschaft**

Anteil der Stadt Offenburg: 558 EUR

- **Breitband Ortenau GmbH & Co. KG**

Anteil Stadt Offenburg: 59.060 EUR

# Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

## **Zweck der Stiftung:**

Förderung von zukunftssichernden Projekten und Initiativen mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtspflege, Erziehung und Berufsausbildung, Kultur, Umweltschutz, Begegnung zwischen Deutschen und Ausländern und der Völkerverständigung in der Stadt Offenburg.

**Rechtsform:** Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

## **Organe der Stiftung:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Bruder, Oberbürgermeister a. D.

Mitglieder: Marc Gajek  
Renée Hauser  
Peter Jockers  
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Winfried Lieber  
Dörte Rössler  
Bettina Schneider

**Vorstand:** Armin Fink  
Dr. Christoph Jopen  
Barbara Roth

**Stiferversammlung:** Alle Stifter/innen, die mind. 1.000 EUR zum Stiftungsvermögen beigetragen haben.

**Geschäftsführung:** Bernhard Schneider  
Hans-Peter Kopp

## **Stiftungsvermögen:**

7.656 TEUR (davon 571 TEUR Anteil der Stadt Offenburg, die damit den zugesagten Gründungstifterbeitrag in das Stiftungsvermögen eingebracht hat.)

## **Weitere Gründungstifter: (Stifter ab 50.000 EUR):**

Franz Burda, Georg Dietrich, Heinz Dietrich, Elektrizitätswerk Mittelbaden, Uwe und Mark Gajek, Josef und Renee Hauser, Rüdiger und Gertraud Hurrle, Miba Gasversorgung Mittelbaden GmbH, Ernst und Gudrun Möschle, Axel und Cornelia Müller-Vivil, Hans R. Schmid (Printus GmbH & Co.), Sparkasse Offenburg/Ortenau, Herta Streb, Volksbank Offenburg.

## **Tätigkeitsbericht:**

2021 war das Jubiläumsjahr „20 Jahre Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas“. Die geplante Feier beim Neujahrsempfang der Stadt im Januar musste jedoch aufgrund der Corona-Beschränkungen ausfallen.

In der stattdessen erstellten Filmpräsentation „Offenburg l(i)ebt dich“ wurden eindrucksvolle Bilder über die Arbeit der Bürgerstiftung präsentiert. Ausschnitte sind auf der Homepage der Bürgerstiftung eingestellt. Auch in einer Sonderausgabe des Amtsblatts der Stadt (Offenblatt) wurde die 20-Jährige Arbeit gewürdigt.

Der stellvertretende Stiftungsratsvorsitzende und Initiator der Stiftung in seiner Funktion als Oberbürgermeister, Dr. Wolfgang Bruder entwickelte vielfältige Aktivitäten im Jubiläumsjahr. So legte er den Grundstein für das neue Leuchtturmprojekt „Sprachförderung in Offenburger Kindertagesstätten.“

Mit dem Tod der überlebenden Stifterschwester W. Huber im August 2021 musste die Stiftung als letztlicher Alleinerbe die gesamte Abwicklung des Trauerfalls und die damit verbundenen rechtlichen und finanziellen Abwicklungen übernehmen. Die Zustiftung aus dem Erbe Kempf/Huber, ab jetzt „Fond Kempf/Huber zur Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen“ beträgt nun insgesamt 1,12 Mio. EUR

Zur Information der Stifter wurde 2021 ein Stifterbrief herausgegeben und auf der Website veröffentlicht. Bis zum 31.12.2021 erhöhte sich die Zahl der Stifter auf 363. Durch eine Werbekampagne zum 20-Jährigen Jubiläum der Stiftung konnten 26 neue Stifterinnen und Stifter geworben werden.

Am stiftungseigenen Haus in der Steinstraße 14 konnte ein Schaukasten für die Bürgerstiftung übernommen und für die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung genutzt werden.

Das Jahr 2021 schließt in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn von 193.255,64 EUR (Vorjahr: 77.940,02 EUR) ab. Dieser erfreuliche Abschluss entspricht allerdings nicht dem nachhaltigen, in einem Jahr erwirtschafteten Ergebnis, sondern ist wesentlich durch folgende außerordentliche Erträge und Aufwendungen geprägt.

Zweckgebundene Spenden für das Sprachförderprojekt	157.000,00 EUR
Auflösung von Rückstellungen, die für zwischenzeitlich entfallene Rentenverpflichtungen gebildet waren.	36.075,66 EUR
Gewinn aus dem Verkauf von Wertpapieren, saldiert mit Verlusten aus Wertpapierverkäufen.	16.953,50 EUR
Außerordentliche Instandsetzungsaufwendungen am Objekt Gaswerkstraße	- 90.000,00 EUR

Korrigiert man den Jahresgewinn um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein bereinigter Jahresgewinn von 73.226,68 EUR, der damit in ähnlicher Höhe liegt wie der Jahresgewinn im Jahr 2020.

## **Anzahl Arbeitnehmer:**

Seit 01.08.2011 erfolgt die Geschäftsführung als Aushilfstätigkeit in Form eines Minijobs.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. Grundvermögen	1.560	1.560,0	1.479	21,9	816	12,2	81
II. Bankguthaben	548	548,0	517	7,6	811	12,1	31
III. Guthaben aus Grundstücksbewirtschaftung	78	77,0	97	1,4	65	1,0	-19
IV. Geldanlagen	5.402	4.522,0	4.615	68,2	4.958	74,1	787
V. Darlehen aus Sozialfond	<u>68</u>	<u>67,0</u>	<u>55</u>	<u>0,8</u>	<u>37</u>	<u>0,6</u>	<u>13</u>
	<b>7.656</b>	<b>100,0</b>	<b>6.763</b>	<b>100,0</b>	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>893</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>7.656</b>	<b>100,0</b>	<b>6.763</b>	<b>100,0</b>	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>893</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
	7.656	7.656,0	6.763	100,0	6.687	100,0	893
	<b>7.656</b>	<b>100,0</b>	<b>6.763</b>	<b>100,0</b>	<b>6.687</b>	<b>100,0</b>	<b>893</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>							
Erträge aus Geldanlagen	113	27,0	123	46,4	78	44,1	-10
Erträge aus Grundstücksbewirtschaftung	48	11,5	97	36,6	37	20,9	-49
Spenden (einschließlich Sprachförderprojekt)	<u>258</u>	<u>61,6</u>	<u>45</u>	<u>17,0</u>	<u>62</u>	<u>35,0</u>	<u>213</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>419</b>	<b>100,0</b>	<b>265</b>	<b>100,0</b>	<b>177</b>	<b>100,0</b>	<b>154</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Aufwendungen für Grundvermögen	90	39,8	0	0,0	0	0,0	90
Verwaltungsaufwendungen	39	17,3	37	19,8	45	30,4	2
Ausschüttungen zur Erfüllung des Stiftungszweckes	87	38,5	133	71,1	87	58,8	-46
Kurzfr. Erlösminderung durch Kursverlust bei Ankauf	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Spenden durch die Stiftung	<u>10</u>	<u>4,4</u>	<u>17</u>	<u>9,1</u>	<u>16</u>	<u>10,8</u>	<u>-7</u>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>226</b>	<b>100,0</b>	<b>187</b>	<b>100,0</b>	<b>148</b>	<b>100,0</b>	<b>39</b>
<b>C. Jahresüberschuss</b>	<b>193</b>		<b>78</b>		<b>29</b>		<b>115</b>

# René-und-Camille-Meier-Stiftung

## **Zweck der Stiftung:**

Die René-und-Camille-Meier-Stiftung wurde 1995 durch Zuwendungen der Familie Meier bei gleichzeitiger Umwandlung der bisherigen öffentlichen Stiftung „Vereinigter Armenfonds“ in eine Stiftung des bürgerlichen Rechts umgewandelt.

Der Zweck der Stiftung ist die Wahrnehmung sozialer Aufgaben neben und außerhalb der Sozialhilfe in Fortführung der Arbeit des „Vereinigten Armenfonds“. Insbesondere sind dies die Förderung der Obdachlosenarbeit sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in der Stadt Offenburg, insbesondere auch in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach.

Zur weiteren Nutzung der Immobilie Okenstraße 57 hat der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat am 22.5.2000 dem von der Verwaltung vorgelegten Konzept zur Schaffung und Vermietung von Räumlichkeiten für „kreative Freiberufler“ (z. B. Grafiker, Architekten, Designer, Künstler) zugestimmt. Damit verbunden waren notwendige Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten in Höhe von rund 360 TEUR, die aus Festgeldanlagen der Stiftung und einem Kredit der Stadt finanziert wurden.

## **Rechtsform:**

Rechtsfähige gemeinnützige örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne von § 101 GemO. Treuhandvermögen der Stadt im Sinne von § 97 GemO (verwaltet von der Stadt Offenburg).

**Organe:** Die Funktion des Stiftungsrats nimmt der Gemeinderat wahr.

## **Tätigkeitsbericht:**

Die von der Stadtbau Offenburg GmbH verwaltete stiftungseigene Immobilie „Artform“, Okenstraße 57 war auch 2020 mit 20 Einheiten ausgelastet vermietet und erbrachte ein Ertrag von rund 146 TEUR.

Erträge zur Erfüllung des Stiftungszweckes gingen 2021 entsprechend dem Stifterwillen als Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Ortsteilen Fessenbach und Zell-Weierbach, sowie entsprechend der Beschlüsse des Stiftungsrates an die agj Freiburg zur Mitfinanzierung der Wärmestube für obdachlose Menschen in der Wasserstraße und der sozialarbeiterischen Betreuung kommunal untergebrachter obdachloser Frauen, an den Verein „Frauen helfen Frauen“ zur Mitfinanzierung des Frauenlädeles und an den Arbeitskreis „Frauen in Not“. Aus dem „Sozialfond für aktuelle Notfälle“ wurde unbürokratisch Einzelpersonen in individuellen Notfällen geholfen.

## **Personal:**

Kein eigenes Personal. Fachlich seit 01.08.2011 von der Geschäftsführung der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas verwaltet.

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Bebaute Grundstücke (Okenstr. 57)	608	68,4	631	73,9	655	80,4	-23
Unbebaute Grundstücke	<u>43</u>	<u>4,8</u>	<u>43</u>	<u>5,0</u>	<u>43</u>	<u>5,3</u>	<u>0</u>
	<b>651</b>	<b>73,2</b>	<b>674</b>	<b>78,9</b>	<b>698</b>	<b>85,6</b>	<b>-23</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
Kapitalvermögen, Wertpapiere	219	24,6	165	19,3	20	2,5	54
Sonst. Forderungen, sonst. Finanzvermögen	<u>19</u>	<u>2,2</u>	<u>15</u>	<u>1,8</u>	<u>97</u>	<u>11,9</u>	<u>4</u>
	<b>238</b>	<b>26,8</b>	<b>180</b>	<b>21,1</b>	<b>117</b>	<b>14,4</b>	<b>58</b>
	<b>888</b>	<b>100,0</b>	<b>854</b>	<b>100,0</b>	<b>815</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>	888	100,0	852	99,8	815	100,0	36
<b>B. Kredit von Stadt</b>	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>2</u>	<u>0,2</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>-2</u>
	<b>888</b>	<b>100,0</b>	<b>854</b>	<b>100,0</b>	<b>815</b>	<b>100,0</b>	<b>34</b>

**Jahresrechnung:**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>							
Miete, Pacht	146	100,0	148	100,0	139	100,0	-2
Zinsen u. sonstiges	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Erträge</b>	<b>146</b>	<b>100,0</b>	<b>148</b>	<b>100,0</b>	<b>139</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							
Geschäftsbedarf	9	8,0	9	7,8	9	8,5	0
Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung	41	37,2	40	36,1	35	33,7	1
Zuschüsse für soziale Zwecke	36	32,9	38	34,4	36	35,1	-2
Zinsen und VKB an Stadt	0	0,3	0	0,3	0	0,0	0
AfA auf Sachvermögen	24	21,6	24	21,4	24	22,7	0
AfA auf Gebäude	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>109</b>	<b>100,0</b>	<b>110</b>	<b>100,0</b>	<b>104</b>	<b>100,0</b>	<b>-1</b>
<b>außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
<b>C. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>37</b>		<b>37</b>		<b>35</b>		<b>-1</b>

# Kulturstiftung Offenburg

## **Zweck der Stiftung:**

1977 wurde sie als Stiftung „Alt Offenburg“ errichtet und zum 1.9.1994 in die Kulturstiftung Offenburg umbenannt.

Sie dient der Förderung der Kultur, Kunst, Denkmal- und Heimatpflege in der Stadt Offenburg.

## **Rechtsform:**

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts i.S. von § 101 GemO. Als „Ortsstiftung“ Treuhandvermögen der Stadt i.S. von § 97 GemO (verwaltet von der Stadt Offenburg).

## **Organe:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens

Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stiftungsratsmitglieder: Thomas Bauknecht (Stellvertreter)  
Loretta Bös (Stellvertreterin)  
Simone Brudy  
Dr. Jens-Uwe Folkens  
Ingrid Fuchs  
Norbert Großklaus  
Jess Haberer (Stellvertreter)  
Regina Heilig  
Taras Maygutiak (Stellvertreter)  
Angi Morstadt  
Martin Ockenfuß  
Mario Vogt (Stellvertreter)  
Knut Weißenrieder  
Willi Wunsch (Stellvertreter)  
Silvano Zampolli

**Geschäftsführung:** Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur

## **Personal:**

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Umlaufvermögen</b>							
Angelegte Kapitalien	110	15,4	62	8,7	47	6,6	48
Wertpapiere	584	81,9	634	88,6	641	90,5	-50
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>694</b>	<b>97,3</b>	<b>696</b>	<b>97,3</b>	<b>688</b>	<b>97,2</b>	<b>-2</b>
<b>B. Abgrenzungsposten</b>	19	2,7	19	2,7	20	2,8	0
	<b>713</b>	<b>100,0</b>	<b>716</b>	<b>100,0</b>	<b>708</b>	<b>100,0</b>	<b>-3</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
Basiskapital	256	35,9	256	35,8	256	36,2	0
Rücklagen	456	64,0	459	64,1	451	63,7	-3
	<b>712</b>	<b>99,9</b>	<b>715</b>	<b>99,9</b>	<b>707</b>	<b>99,9</b>	<b>-3</b>
<b>B. Verbindlichkeiten</b>	1	0,1	1	0,1	1	0,1	0
	<b>713</b>	<b>100,0</b>	<b>716</b>	<b>100,0</b>	<b>708</b>	<b>100,0</b>	<b>-3</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Erträge</b>							
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zinsen	12	100,0	14	100,0	16	100,0	-2
Rücklagenentnahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	<b>12</b>	<b>100,0</b>	<b>14</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>
<b>B. Aufwendungen</b>							0
Sachaufwand	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Zuschüsse	13	86,7	3	50,0	6	85,7	10
Aufwand aus Bankgebühren	1	6,7	2	33,3	0	0,0	-1
AfA Sonderposten	1	6,7	1	16,7	1	14,3	0
	<b>15</b>	<b>100,0</b>	<b>6</b>	<b>100,0</b>	<b>7</b>	<b>100,0</b>	<b>9</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3</b>		<b>8</b>		<b>9</b>		<b>-11</b>
<b>C. Außerordentliches Ergebnis</b>							
Sonstige periodenfremde Erträge	0		0		0		0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>
Zuführung an Rücklage/Stiftungskapital	-3		8		9		-11
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

# Gretel-Haas-Gerber-Stiftung

## **Zweck der Stiftung:**

1998 schenkte die Familie der Stadt Offenburg den Kernbestand des künstlerischen Werks von Gretel Haas-Gerber.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur durch die Verwaltung, Sicherung und Förderung des künstlerischen Nachlasses der Offenburger Künstlerin Gretel Haas-Gerber.

## **Rechtsform:**

Nicht rechtsfähige unselbständige Stiftung, die treuhänderisch von der Kulturstiftung Offenburg verwaltet wird.

## **Organe:**

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens  
Stv. Vorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp

Stiftungsratsmitglieder: Dr. Jens-Uwe Folkens  
Ingrid Fuchs  
Norbert Großklaus  
Regina Heilig  
Angi Morstadt  
Martin Ockenfuß

**Geschäftsführung:** Carmen Lötsch, Fachbereichsleiterin Kultur

## **Personal:**

Kein eigenes Personal (Verwaltung durch Fachbereich Kultur, Rechnungsführung durch den Fachbereich Finanzen).

**Stiftungsvermögen:****Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
Immaterielle Vermögensgegenstände							
Sachvermögen Kunstwerke Teil A	373	20,4	373	20,4	373	20,1	0
Sachvermögen Kunstwerke Teil B	1.420	77,7	1.420	77,6	1.434	77,3	0
Sonstiges Sachvermögen	15	0,8	16	0,9	18	1,0	-1
	1.808	98,9	1.809	98,9	1.825	98,4	-1
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
Sachvermögen Kunstwerke Teil B	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Sonstiges Sachvermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Liquide Mittel	19	1,0	20	1,1	27	1,5	-1
Forderungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
	19	1,0	20	1,1	27	1,5	-1
<b>C. Abgrenzungsposten</b>							
	1	0,1	1	0,1	2	0,1	0
	<b>1.828</b>	<b>100,0</b>	<b>1.830</b>	<b>100,0</b>	<b>1.854</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen</b>							
Stiftungskapital	373	20,4	373	20,4	373	20,1	0
Rücklagen	35	1,9	37	2,0	47	2,5	-2
Sonderposten	1.420	77,7	1.420	77,6	1.434	77,3	0
	1.828	100,0	1.830	100,0	1.854	100,0	-2
<b>B. Verbindlichkeiten</b>							
		0,0		0,0		0,0	0
	<b>1.828</b>	<b>100,0</b>	<b>1.830</b>	<b>100,0</b>	<b>1.854</b>	<b>100,0</b>	<b>-2</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresrechnung):**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	vorl. Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. ordentliche Erträge</b>							
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Erträge aus Verkauf	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Rücklagenentnahme	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>B. ordentliche Aufwendungen</b>							
Sonstige Aufwendungen	0	0,0	7	77,8	0	0,0	-7
Zuschüsse	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
AfA aus sonst. Sachvermögen	2	100,0	2	22,2	2	100,0	0
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>9</b>	<b>100,0</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>-7</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2</b>		<b>-9</b>		<b>-2</b>		<b>7</b>
<b>C. außerordentliche Erträge</b>							
Sonstige periodenfremde Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
außerordentliche Auflösung von Sonderposten	0	0,0	14	60,9	0	0,0	-14
Rücklagenentnahme	2	100,0	9	39,1	2	100,0	-7
<b>Summe außerordentliche Erträge</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>23</b>	<b>100,0</b>	<b>2</b>	<b>100,0</b>	<b>-21</b>
<b>D. außerordentliche Aufwendungen</b>							
Außerordentliche Abschreibungen	0		14		0		-14
<b>Summe außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>		<b>14</b>		<b>0</b>		<b>-14</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>		<b>9</b>		<b>2</b>		<b>-7</b>
Zuführung an Rücklage / Stiftungskapital	0		0		0		0
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

# Aenne-Burda-Stiftung

## **Zweck der Stiftung:**

Die 1991 errichtete Stiftung dient der Förderung von Kunst und Kultur, des Umwelt- und Denkmalschutzes und der Altenhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Offenburg.

## **Rechtsform:**

Gemeinnützige rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

## **Allgemeine Angaben:**

Erstes Projekt der Stiftung ist die Erstellung von betreuten Altenwohnungen im „Vinzentiushaus“ (Kornstraße/Kittelstraße).

Die Vinzentiushaus Offenburg GmbH trat zum 01. Januar 2015 als Betriebsträger und Generalmieter an die Stelle der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Offenburg. Der auf 5 Jahre angelegte Rahmenvertrag mit der Aenne-Burda-Stiftung wurde seitens der Vinentiushaus Offenburg GmbH zum Ablauf des 31. Dezember 2019 gekündigt.

Im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens wurde mit dem Paul-Gerhardt-Werk e. V., Offenburg ein neuer Betriebsträger gefunden. Das Paul-Gerhardt-Werk e. V. Offenburg, hat zum 01. Januar 2020 als neuer Betriebsträger und Generalmieter die Vermietung und Betreuung im Aenne-Burda-Stift übernommen.

## **Organe:**

### **Vorstand:**

Vorstandsvorsitzender: Heinz Spengler

Stv. Vorstandsvorsitzender: Bürgermeister Hans-Peter Kopp, Stadt Offenburg

Stv. Vorstandsmitglieder: Michael Hattenbach, Stadt Offenburg FB Familien, Schulen und Soziales  
Norbert Lehmann

### **Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Oberbürgermeister Marco Steffens, Stadt Offenburg

Ingrid Fuchs  
Werner Höck  
Aydin Özügenc  
Dr. Axel Richter  
Egon Weimer

**Tätigkeitsbericht:**

Das Gesamtvermögen (bilanziertes Eigenkapital) der Stiftung beläuft sich zum 31.12.2021 auf 8.448 TEUR (Vorjahr: 8.393 TEUR).

Der Bestand an Sachanlagen, das sind Grundstücke und Gebäude sowie Inventar beträgt unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung 8.460 TEUR (Vorjahr: 8.661 TEUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 182 TEUR (Vorjahr: 377 TEUR) enthalten langfristige Bankdarlehen.

Die Stiftung kann für 2021 insgesamt einen Jahresüberschuss von 55 TEUR (Vorjahr: 22 TEUR) verzeichnen. Das Ergebnis vor Abschreibung beträgt 263 TEUR (Vorjahr: 224 TEUR).

**Stiftungsvermögen:**

2,5 Mio. EUR wurden durch die Ehrenbürgerin Verlegerin Aenne Burda, Offenburg und 0,5 Mio. EUR durch die Stadt Offenburg eingebracht.

Außerdem hat die Stadt Offenburg Grundstück und Gebäude des historischen „Vinzentiushauses“ in die Stiftung eingebracht.

Das Stiftungskapital beträgt 4.563 TEUR, bestehend aus dem Anfangsvermögen der Stiftung 511 TEUR und Zustiftungen von 4.052 TEUR, und blieb 2021 unverändert.

**Bilanzdaten:**

TEUR

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>Aktivseite</b>							
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke, Gebäude	8.460	97,6	8.661	98,7	8.344	92,7	-201
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	1	0,0	0	0,0	0	0,0	1
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>489</u>	<u>5,4</u>	<u>0</u>
	8.461	97,7	8.661	98,7	8.833	98,2	-200
II. <u>Finanzanlagen</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>8.461</b>	<b>97,7</b>	<b>8.661</b>	<b>98,7</b>	<b>8.833</b>	<b>98,2</b>	<b>-200</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Forderungen aus Mieten	1	0,0	6	0,1	0	0,0	-5
II. Guthaben bei Kreditinstituten	202	2,3	112	1,3	164	1,8	90
III. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>203</b>	<b>2,3</b>	<b>118</b>	<b>1,3</b>	<b>164</b>	<b>1,8</b>	<b>85</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>		<u>0,0</u>	<u>0</u>
	<b>8.664</b>	<b>100,0</b>	<b>8.779</b>	<b>100,0</b>	<b>8.997</b>	<b>100,0</b>	<b>-115</b>
<b>Passivseite</b>							
<b>A. Stiftungsvermögen (Eigenkapital)</b>	8.448	97,5	8.393	95,6	8.371	93,0	55
<b>B. Verbindlichkeiten</b>							
I. langfristige Darlehen	182	2,1	377	4,3	595	6,6	-195
II. kurzfristige Darlehen	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
III. Sonstige Rückstellungen	11	0,1	0	0,0	0	0,0	11
IV: Sonstige Verbindlichkeiten	<u>23</u>	<u>0,3</u>	<u>8</u>	<u>0,1</u>	<u>31</u>	<u>0,3</u>	<u>15</u>
	<b>216</b>	<b>2,5</b>	<b>385</b>	<b>4,4</b>	<b>626</b>	<b>7,0</b>	<b>-169</b>
	<b>8.664</b>	<b>100,0</b>	<b>8.779</b>	<b>100,0</b>	<b>8.997</b>	<b>100,0</b>	<b>-115</b>

**Jahresrechnung:**

TEUR

	2021		2020		2019		Veränderung 2021 zu 2020
	Ist	%	Ist	%	Ist	%	
<b>A. Ideller Bereich</b>							
Einnahmen: Spenden	0		0		0		0
Ausgaben: Sonstige Aufwendungen	<u>0</u>		<u>1</u>		<u>1</u>		<u>0</u>
<b>Überschuss/ -Fehlbetrag</b>	<b>0</b>		<b>-1</b>		<b>-1</b>		<b>0</b>
<b>B. Vermögensverwaltung</b>							
<u>Einnahmen:</u>							
Zinsen	0		0		0		0
Mieterträge (u. sonst. Erträge)	<u>315</u>		<u>295</u>		<u>254</u>		<u>20</u>
Summe Einnahmen	315		295		254		20
<u>Ausgaben:</u>							
Verwaltungskosten/Bankspesen	6		6		9		0
Laufende Grundstückskosten	44		61		60		-17
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	<u>2</u>		<u>3</u>		<u>11</u>		<u>-1</u>
Summe Ausgaben	52		70		80		-18
<b>Überschuss</b>	<b>263</b>		<b>225</b>		<b>175</b>		<b>38</b>
<b>C. Gesamtüberschuss</b>	<b>263</b>		<b>224</b>		<b>173</b>		<b>39</b>
<b>D. Abschreibung</b>	<u>208</u>		<u>202</u>		<u>90</u>		<u>6</u>
<b>E. Bilanzieller Zugang zum Stiftungsvermögen (C)</b>	<b>55</b>		<b>22</b>		<b>83</b>		<b>33</b>